



55. Westfälischer Schützentag in Oerlinghausen

Erläuterungen zum Antrag auf Bescheinigung gem. § 14 WaffG



EM KK Junioren



Landesmeisterschaften 2004



WSB-Shop - Sportförderung

RIKA »World Champion«

RIKA Scheibentransportanlagen sind robust gebaut, von höchster Präzision und universell konzipiert. Die World Champion Anlage ist optimal für Luftgewehr, Luftpistole oder Armbrust einsetzbar. Robustes Aluminium-Druckgussgehäuse, kräftiger und ruhig laufender Motor, Jochträger aus Stahl und ein abnehmbarer, schallgedämpfter Kugelfang sind solide Komponenten eines flexiblen Systems. Das Trag- und das Zugseil sind sekundenschnell zu demontieren, der Scheibenträger hält durch das spezielle Stoppsystem millimetergenau am Zielpunkt.

Schnell und einfach umrüstbar. Die World Champion wird für die Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole eingesetzt, die Erweiterung zum Luftgewehr-Drei-Stellungs-Wettkampf erfolgt mit dem einfach nachrüstbaren Zubehör. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, die Anlage auch als perfekten Armbrust-Schießstand mit einem Umrüstsatz aufzubauen.

UVP 260,- €
WSB-Zuschuss
für Mitglieder 30,- €
Ihr Preis
230,- €



Inklusive Kugelfang »ProCatch«

UVP 220,- €
WSB-Zuschuss
für Mitglieder 25,- €
Ihr Preis
195,- €

RIKA »SYDNEY«

SYDNEY wurde für Luftgewehr/Luftpistole entwickelt und vereint gelungenes, modernes Design mit dem neuesten Stand der Technik. Das ausgeklügelte und robuste Spezial-Kunststoffgehäuse in ansprechendem,

modernem Design ist dank des raffinierten und simpel zu handhabenden Verriegelungsmechanismus sekundenschnell auf- und abgebaut, das stabile Kunststoffjoch lässt sich mit nur einem Handgriff abnehmen. Eine einzige, auch mit Handschuhen angenehm bedienbare, elegante und ergonomische Großtaste steuert exakt Vor- und Rücklauf.

Auch Gegensteuern des Scheibenwagens ist möglich. Durch das spezielle Stoppsystem hält der Scheibenträger millimetergenau am Zielpunkt. Optimal lässt sich statt des Standard-Kugelfanges auch der neue und raffinierte Kugelfang Pro Catch einsetzen.



Inklusive Kugelfang »ProCatch«

RIKA »EasyScore 220«

Das EasyScore 220 vom Schießsportspezialisten RIKA ist ein vollautomatisches Scheibenauswertegerät zum Werten von ganzen Ringen, Zehntelringen und Teilern. Unübertroffener Bedienungskomfort durch ausgefeilte Technik: Erstmals ist das anschlaglose Einlegen von Scheiben bis 220 mm Breite möglich!

LG, LP, LS, ZS, AB und KK-Scheiben (auch farbige Scheiben) können eingelegt werden, wobei Scheibenart und Scheibengröße automatisch, ohne Anlernen und Vermessen, vom Gerät erkannt werden.

25 m und 50 m Präzisionspistolenscheiben und Sonderscheiben sind über ein eigenes Menü abrufbar. Ein Programm zur Trainingsanalyse ist beim EasyScore220 natürlich Standard. (Streifenrückführung separat erhältlich.)

UVP 2.249,- €
WSB-Zuschuss
für Mitglieder 250,- €
Ihr Preis
1.999,- €



Ist das Schießen eine Prüfung der Nerven?

Die Schießscheibe gibt dem Schützen Auskunft.

Unsere Begriffe am Sport haben sich im Laufe der Jahre zu sehr auf den körperlichen Effekt, auf das Athletische festgelegt. Und doch sollten wir wissen, daß der Begriff „Sport“, aus seiner englischen Heimat her, geradezu nur das umschreibt, was sich in der Form des Wettkampfes abspielt, des Wettbewerbes und Kampfes, ganz gleich auf welcher Ebene. Der geistige Kampf, z. B., denken wir nur an Zweikampf auf dem Schachbrett — das ist wahrhaftig kein nebensächliches Anhängsel im Troß der Ertrüchtigungsarten. Hier aber, auf dem Schützenstand, erleben wir einen Sport von besonderer Art.

Wir wollen gleich eines voraussetzen: Den Bereich des Militärischen streift der Schützen Sport nicht mehr und nicht weniger, als jeder sonstige Sport, soweit darin die Erziehung des Willens, die Selbstzucht, die Kameradschaft, der Trieb zur Leistung gefördert werden. Im Gegenteil: Das Sportschießen ist seit etwa fünf Jahrhunderten ein durchaus ziviler Sport, wenn man so sagen will, ein fröhlich eifriges Sonntags-Beginnen des echten Bürgers, der brav zu der Gilde steht — ursprünglich schoß man mit Pfeil und Bogen, dann mit der Armbrust und dann mit „Feuer“, wonach noch heute die „Feuerschützen“ genannt werden. Und seit der Jahrhundertwende fügt man in allen Ländern, besonders in England, zur Scheiben- und Jagdbüchse das händliche Kleinkaliber, dessen schwacher Knall an ein Spielzeug gemahnt, wiewohl es auf seiner Distanz von 50 Metern ein Präzisionsinstrument ohnegleichen ist. Und darauf kommt es an. Wer sich auf die Fritsche legt und auf die Scheibe zielt, der darf auf nichts mehr rechnen als auf die eigene Hand, das eigene Auge; der Fehlschuß zeigt untrüglich an —, daß der Schütze es war, der gefehlt hat.

Gut schießen können — das ist eine Leistung, die sich in Jahren erst bildet, die nicht weniger Übung verlangt, als sie ein Tenniserace oder ein Golfchampion oder ein Meisterfechter, aber ein Sprinter, ein Internationaler des grünen Rasens und überhaupt jede „Kanone“ aufbringen muß. Erziehung zur Ruhe, zum Gleichmaß, zur Ausgeglichenheit und Beherrschung, und zu immerwährender Fortübung dieser Tugenden — das sind die Erfordernisse; und das Kriterium — das ist die Scheibe, sie irrt sich nie, sie ist eine strenge Richterin, so streng wie eine Stoppuhr. Wer richtig „abkommen“ will, der muß genau so die Trainingsbestimmungen einhalten, wie jeder Hundertmetermann, der unter 11 Sekunden bleiben will. Das geht so weit, daß bei Preisbewerbern sogar der Genuß von Wasser die Leistung beeinträchtigt, nämlich Herz und Hand unruhig macht. Man sucht nach Vergleichen: Am ehesten denkt man wohl an die sichere Hand des Chirurgen, der immer klar und kalt seinen Nervenzustand beobachtet, der seiner gewiß sein muß wie ein Präzisionsapparat, wie eine exakte Maschine der Feinmechanik, wie ein Zauberer, der sich niemals verfliehet — wie ein Meisterschütze, um es genau zu sagen!

Aber der Meisterschütze ist keiner, wenn er eitel auf seine Leistung ist. Niemand schießt „preis“ für sich selbst — dieser Sport wünscht keine Gnade, das ist ausgemacht. Der Gipfel der Ehren birgt sich im Mannschaftskampf: Der gute Schuß macht Punkte für alle, der schlechte Schuß geht zu aller Lasten. Das ist die richtige Einstellung, das spornet und dämpft zugleich. Aus sich selber das Beste herausholen und damit teilhaben am guten Durchschnitt — gibt es eine bündigere Definition für rechten Sportgeist?

Und dann die Liebe zu seinem Gerät: Man muß das gesehen haben. Man muß den alten Reden vom Schützenbund zusehen, wie sie nach so einem Nachmittagsständchen am Stand nun ihre Büchse sorgfältig in den gepolsterten Schraubstod spannen, wie sie die edlen Teile herausnehmen und in das Etui tun und dann den Lauf reinigen. Ja, das ist ein ernstes Geschäft, das gibt man niemals in fremde Hände!

Der Kostenaufwand für diesen Sport ist nicht gerade hoch, zumal beim Kleinkaliber immer ein gutes Duzend Lebende dieselbe Büchse benutzen. Die Standgebühr ferner ist billig, sie verteilt sich auf viele Köpfe. Es ist kein Klaffen Sport, keine Passion exklusiver Kreise — vielmehr sammeln sich aus allen Schichten und Ständen diese besonders Gearteten, die das schöne Wechselspiel von Geduld und Wallung suchen — man sieht es ja ebenso auf den Gesichtern der Zuschauer: Jedes erneute Zielen bringt Spannung, jeder Knall und Treffer spornet zu besserer Leistung an, und der Gegner, mit dem man sich mißt, ist man selbst: Man erkennt sich am sachte kreisenden Korn, man kämpft mit sich, man zwingt sich ins Schwarze, und dann geschieht der Schuß — dann wird offenbar, ob man sich wirklich gefunden hat. Und so gesehen, begreift man vielleicht, daß die echten Sportschützen ihr ganzes Leben lang nicht mit sich zufrieden sind, trotz allem Bemühen: Sie haben ein Ziel vor sich, nicht nur die Scheibe, sie wollen u n f e h l b a r sein . . . und das ist ja wohl das Höchste, was ein Mensch erlangen kann. So erklärt es sich auch, daß diese Menschen einen besonderen Charakter aufweisen: Sie haben für sich ein Spezialgebiet ausfindig gemacht, für ihre Selbstschulung, gewiß mit Pulver und Blei, aber das Herz spielt ja in allen Dingen des Lebens die Hauptrolle!

(Allgemeine deutsche Schützenzeitung.)

INHALT

TRADITION

Oerlinghausen – die Bergstadt im Teutoburger Wald 4



55. Westfälischer Schützentag in Oerlinghausen	6
– Tagesordnung	6
– Programm	7
– Grußworte	7
– Anreise	9
– Berichte	12

Ausschreibung Landeskönigsschießen	10
Schützenfahnen und Königsketten im WSB	40
Dank für treue Mitgliedschaft	44

WSB-SPORTFÖRDERUNG

WSB-Shop	2
Europcar Partner des WSB	19

SPORT

DM Feldbogen	20
DM Feldarmbrust	20
DM Vorderlader	21
Landesmeisterschaften 2004	22
Junioren-EM KK	24
1. Masters-Cup 2004	26
WM Feldarmbrust	26
Junioren-WM Bogen	27
Sommerbiathlon-EM	28
Westfalenliga 46plus	29
Bundesligatermine	29
SG Hamm – Vorfreude	30
Shooty-Cup 2004	31
Rundenwettkämpfe	38

AUS DEM WSB

Geschäftsstelle	32
Erläuterungen zum Antrag auf Bescheinigung gem. §14 Waffg	33
Aus- und Fortbildung	32, 34
WSB-Jugendcamp	36
WSB-Jugendtag	37

AUS BEZIRKEN UND KREISEN

Mitteilungen	38
--------------	----

AUS DEN VEREINEN

Mitteilung	39
Startmöglichkeiten	39

VEREINS- INFORMATIONEN

	45
--	----

AUS INDUSTRIE UND HANDEL

	47
--	----

IM NÄCHSTEN HEFT

	47
--	----

IMPRESSUM

Zum Titelbild: Die »Kumsttonne« – Wahrzeichen der Stadt Oerlinghausen.

Foto: Stadt Oerlinghausen

Oerlinghausen – die Bergs



Oerlinghauser Historie

Oerlinghausens Geschichte wurzelt tief in der Frühgeschichte der Region. Der Siedlungsplatz auf dem Tönsberg, das Tönsberglager, wurde wahrscheinlich schon weit in vorchristlicher Zeit bis ins 9. Jahrhundert als Wehr- und Fluchtplatz genutzt. Doch »Orlinchusen« wird erst 1036 zum ersten Mal schriftlich in Zusammenhang mit der Gründung des Klosters Busdorf genannt. Damals noch Vorwerk des Klosters und fest in Paderborner Herrschaft gebunden, entwickelte sich später der Ort zum Siedlungsplatz.

Aber in Oerlinghausen ist die Historie lebendig geblieben: Das archäologische Freilichtmuseum präsentiert anschaulich die Frühzeit, daneben existieren historisch-wertvolle Kulturdenkmale in und um Oerlinghausen und die Altstadt zeigt anhand vieler Gebäude die wirtschaftliche Entwicklung seit dem 19. Jahrhundert. Neugierig geworden? Wir laden Sie herzlich ein, sich auf die »Orlinchusener«-Zeitreise zu begeben!

Bauwerke mit alten Fassaden

Oerlinghausen, die Bergstadt im Grünen in der Nähe zur Großstadt Bielefeld, hat ihr liebenswertes, ursprüngliches Gesicht bewahrt: Die sehenswerte Altstadt mit den geschichtsträchtigen, vornehmen Bürgerhäusern und historischen Bruchsteinhäusern dokumentiert die interessante, wirtschaftliche Entwicklung.

Zudem bietet Oerlinghausen unvergleichliche Ausblicke auf das Umland: das lippische Bergland, das Wiehengebirge und Weserbergland auf der einen Seite sowie die Senne mit den Höhen des Sauerlandes am Horizont auf der anderen Seite.

Sehr romantisch sind auch die zahlreichen Tewten: Die von Hecken oder Bruchsteinmauern gesäumten Zwischengassen sind besonders typisch für die Oerlinghauser Altstadt und verweisen durch ihre alten, überlieferten Namen auf ihren ehemaligen Nutzen.

Viele Gründe also, die Bergstadt im Grünen näher kennen zu lernen!

Der Kultur auf der Spur

Nicht nur durch den hier geborenen und mit Werken vertretenen Bildhauer Bertold Müller-Oerlinghausen hat für Oerlinghausen Kultur und Kunst Tradition. Neben den zahlreichen, ausdrucksvollen Plastiken und Skulpturen des Künstlers war und ist die Stadt immer wieder bestrebt, anspruchsvolle Kultur verschiedenster Couleur seinen Gästen und Bürgern zu bieten. Überregional bekannte Künstler, aber auch Geheimtipps präsentieren sich hier mit ihrer Kunst: In der Aula des Schulzentrums Oerlinghausen finden regelmäßige Theateraufführungen und Musikveranstaltungen statt; die Oerlinghauser Jazz-Initiative inszeniert z.B. über das Jahr verteilt attraktive Jazz-Konzerte. Und im Sommer genießt man stimmungsvolle, musikalische Matineen im Weberpark von Oerlinghausen.

Besonders hervorzuheben sind aber auch die regelmäßig in den beiden Kirchen präsentierten Konzerte – hier schätzt man die schöne Musik in feierlicher Atmosphäre und beeindruckender Akustik!

Wer Kultur ruhig und beschaulich in der Natur auf sich wirken lassen möchte, findet auf dem Oerlinghauser »Meditationsweg« das Richtige. Dieser mittels Stein-skulpturen gekennzeichnete Besinnungsweg regt durch Texte des Philosophen, Theologen und Soziologen Joseph Pieper dazu an, in sich zu kehren, nachzudenken, zu diskutieren oder zu philosophieren ...

Von links oben nach rechts unten:

- Das Rathaus
- Natur pur – auch in der Stadt
- Alte Gebäude an der Rathausstraße
- Privathaus in der Innenstadt

- Blick in die Hauptstraße
- Blick vom Tönsberg auf die Stadt
- Auf dem Hermannsweg in Richtung Oerlinghausen



Stadt im Teutoburger Wald

Natur pur

Oerlinghausen war damals ein stilles Dorf an den Ausläufern des Teutoburger Waldes. Es zog sich an einem Absatz am Nordhange des wallartigen Tönsberges entlang, von dessen Rücken sich ein unvergleichlicher Ausblick darbot.

Nach Osten und Westen auf die Scheitel sanft geschwungener Höhen, nach Süden in ein weites, einsames, mit Kiefern beschontes Heideland – die Senne, deren träumerisches Blau sich gegen den Horizont in ein grenzenloses Meer zu verlieren schien. Eine Liebeserklärung an Oerlinghausen von der hier 1870 geborenen Wissenschaftlerin und Frauenrechtlerin Marianne Weber.

Davon ist bis heute nichts verloren gegangen: Oerlinghausen liegt mitten im Grünen; der Teutoburger Wald umschließt wie ein Gesundheitsbrunnen die Bergstadt. Vielfältige Landschaftsbilder, weite Senne, wunderschöne Heide sowie idyllische Laub- und Mischwälder begegnen dem Wanderer. Oerlinghausen bietet außerdem ein sehr abwechslungsreiches, bestens ausgeschildertes Wanderwegenetz: Je nach Lust, Laune und Ausdauer stehen kleine Spaziergänge bis mehrstündige oder -tägige Wandertouren, wie z.B. auf dem »Hermannsweg« mit insgesamt 160 km zur Auswahl. Wander- und Naturfreunde kommen hier ganz auf ihre Kosten, denn in den ursprünglichen Naturwäldern mit ihrer vielfältigen, seltenen Pflanzen- und Tierwelt findet man vollkommene Ruhe und Entspannung ... Und entlang der Wanderwege sorgen urige Gasthäuser mit leckeren lippischen Spezialitäten für das leibliche Wohl!

Freizeitaktionen für jeden Geschmack

Auf Schusters Rappen Oerlinghausen und seine Natur zu entdecken, ist nicht jedermanns Sache. Dazu gibt es aber hier zahlreiche Alternativen: z.B. beschaulich per Rad über gut gekennzeichnete Radwanderwege oder etwas rasanter und sportiver per Mountainbike durch Wald und Wiesen.

Oder gehören Sie zu den Menschen, die lieber auf das richtige Pferd setzen und vierbeinig die Bergstadt mit ihrer vielseitigen Landschaft erobern? Reiter finden in Oerlinghausen ideale Gegebenheiten für abwechslungsreiche Ausritte.

Wer jedoch lieber in die Luft gehen möchte, findet auch dazu in Oerlinghausen reichlich Gelegenheit: Der dortige Segelflugplatz ist einer der größten Europas und bietet neben einer modernen Segelflugschule als zusätzliches Highlight Fahrten mit dem Heißluftballon über Oerlinghausen und den Teutoburger Wald.

Und wem es danach zu heiß geworden ist, der kann sich prima im idyllisch gelegenen Waldfreibad abkühlen und erholen.

Oerlinghauser Gastlichkeit

Nehmen Sie sich Zeit – für die kleinen und großen Freuden, die Oerlinghausen Ihnen bietet: Bummeln Sie gemütlich durch verträumte Gassen und Tweten, stöbern Sie ungezwungen in Boutiquen und Läden und lassen Sie sich von der behaglichen Atmosphäre der Bergstadt bezaubern.

Genießen Sie nach einem aktiven Tag in Wanderschuhen, auf dem Drahtesel oder in der Luft die angenehme Gelassenheit der Stadt im Grünen und lassen Sie sich von der leckeren lippischen Küche verwöhnen ...

Ganz gleich zu welcher Jahreszeit – Oerlinghausen heißt Sie jederzeit ganz herzlich willkommen.



*Der »Hermannslauf« führt durch die Altstadt
Sandsteinverzierungen an einer Balkonbrüstung
Im Freilichtmuseum*

*Altes renoviertes Gasthaus
Hochbetrieb auf dem Segelflugplatz*

Fotos: Stadt Oerlinghausen



55. Westfälischer Schützenntag in Oerlinghausen

Einladung des Präsidenten zum 55. Westfälischen Schützenntag in Oerlinghausen

**Liebe Schützenschwestern,
liebe Schützenbrüder,**

in diesem Jahr findet unser Westfälischer Schützenntag in Oerlinghausen statt. Mit dieser Veranstaltung begehen wir ein Stück lebendige westfälische Schützengeschichte und dokumentieren unsere Verbundenheit zu gewachsenen Traditionen. Auf der anderen Seite zeigen wir auch, dass wir ein moderner, aktiver und sich seiner gegenwärtigen Verantwortung bewusster Verband sind.

Die Organisatoren vor Ort haben hervorragende Arbeit geleistet und beste Rahmenbedingungen für einen prächtigen Schützenntag geschaffen. Ich möchte mich für die im Vorfeld geleistete Arbeit vor allem bei diesen oft nur im Hintergrund agierenden Personen herzlich bedanken.

Der Westfälische Schützenbund schaut zurück auf ein ereignisreiches Jahr, dessen Unwägbarkeiten zum Wohle unseres Verbandes gemeistert werden konnten. Die Weichen für eine weiterhin erfolgreiche Arbeit für unseren Verband sind gestellt und der 55. Westfälische Schützenntag bietet uns die Plattform, nach außen Einigkeit und Stärke zu demonstrieren. Im Interesse der Zukunft unseres Verbandes, des Schießsports, der Jugendarbeit und des Schützenbrauchtums gilt es, der Öffentlichkeit klar zu machen, wofür wir Schützen stehen. Helft alle dabei, unser Bild so zu gestalten, wie es unsere gemeinsame Schützensache verdient. Zeigen wir durch geschlossenes Auftreten, dass der Westfälische Schützenbund eine starke Gemeinschaft ist. Schützen, wir sehen uns in Oerlinghausen.



Ihr und Euer

Klaus Stallmann, Präsident

Stimmausweis (Vertretungsvollmacht)

für die
55. Delegiertenversammlung des WSB am 9. Oktober 2004
um 10.00 Uhr in der Tagungshalle im Schulzentrum Oerlinghausen

Stimmzahl: _____ Vereinsnummer: _____

Als Vertreter des _____
sind als Delegierte für uns stimmberechtigt:

(Unterschrift nach § 26 BGB)

(Vereinsiegel)

Einladung

zur Delegiertenversammlung 2004 des Westfälischen Schützenbundes von 1861 e. V.

Die 55. Delegiertenversammlung des Westfälischen Schützenbundes findet traditionell im Rahmen des Westfälischen Schützenntages statt.

Tag der Veranstaltung: **9. Oktober 2004**

Zeit: 10.00 Uhr (ab 09.15 Uhr Stimmkartenausgabe)

Ort: Tagungshalle im Schulzentrum Oerlinghausen
(s. Lageplan Seite 9)

Unsere Mitgliedsvereine werden hiermit zu dieser Jahreshauptversammlung nach § 13 unserer Satzung eingeladen. Ihre Stimmenanzahl richtet sich nach § 9 der Satzung. Stimmkarten werden ab 09.15 Uhr durch die Bezirke gegen Rückgabe der Vertretungsvollmacht (unten angeführter Stimmausweis, der unbedingt die Vereinsnummer enthalten muss) ausgegeben.

Die Ausübung des Stimmrechtes ist nur möglich, wenn die Beitragsrechnung und Mitgliedermeldung für das Jahr 2004 der Geschäftsstelle vom Verein rechtsverbindlich unterschrieben vorliegt und alle Beiträge bis einschließlich 2004 entrichtet wurden.

Anträge zur Tagesordnung erbitten wir schriftlich nach § 13 Pkt. 4 der Satzung an die Geschäftsstelle. Die Delegiertenversammlung wird nach unserer Satzung und der Geschäftsordnung für die Durchführung von Versammlungen des Westfälischen Schützenbundes abgehalten. Diese Bekanntmachung gilt offiziell nach § 13 unserer Satzung als Einladung.

Vorläufige Tagesordnung für die 55. Delegiertenversammlung des WSB

10.00 Uhr Festakt und Ehrungen

1. Musikalische Eröffnung und Einzug WSB-Banner und Vereinsfahnen
2. Eröffnung und Begrüßung durch den Präsidenten Klaus Stallmann
3. Totenehrung
4. Grußworte
5. Einladung zum Westfälischen Schützenntag 2006 nach Olpe
6. Ehrungen verdienter Schützinnen und Schützen
7. Dank des Präsidiums und Fahnenausmarsch

Anschließend Delegiertenversammlung Tagesordnung

1. Feststellung der Anzahl der vertretenen Stimmen
2. Wahl von 7 Stimmzählern
3. Genehmigung der Niederschrift der Delegiertenversammlung vom 11. Oktober 2003 in Lemgo, veröffentlicht in der »Schützenwarte« 1/2004
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Berichte (veröffentlicht auf den Seiten 12 – 20)
 - a) Bericht des Präsidenten Klaus Stallmann
 - b) Bericht des Sportleiters Fritz-Eckhardt Potthast
 - c) Bericht des Jugendleiters Erwin Deimann und der Jugendsprecher
 - d) Bericht des Schatzmeisters Heinz Bonke
 - e) Bericht der Rechnungsprüfer
6. Aussprache über die Berichte und Fragen an
 - a) das Präsidium
 - b) die Kassenprüfer
7. Entlastung des Präsidiums

8. Wahlen
 - a) einer Vizepräsidentin
 - b) Schatzmeister
 - c) stellvertretender Sportleiter
 - d) Jugendleiter (Bestätigung)
 - e) ein Rechnungsprüfer
9. Beschlussfassung über
 - a) Jahresbeiträge 2005
 - b) Haushaltsplan 2005
10. Beschlussfassung über schriftlich vorliegende Anträge
Klaus Stallmann, Präsident

PROGRAMM

Freitag, 8. Oktober 2004

- 10.00 Uhr Empfang durch die Stadt Oerlinghausen auf Einladung des/der Bürgermeisters/in, anschließend Baumpflanzung
- 12.30 Uhr Mittagessen für die Ehrengäste
- 15.30 Uhr Vorstandssitzung des WSB im Quality Hotel Bielefeld-Sennestadt
- 19.30 Uhr »Oerlinghauser Abend« für geladene Gäste im Gasthof »Kastanienkrug«

Samstag, 9. Oktober 2004

- 08.00 Uhr Beginn des Landes-Königsschießens und des Landes-Jugendkönigsschießens in der Sporthalle der Heinz-Sielmann-Schule
- 09.15 Uhr Ausgabe der Stimmkarten im Vorraum und Einlass in die Tagungshalle am Schulzentrum
- 09.45 Uhr Beginn des »Partner«-Programms
- 10.00 Uhr Eröffnungszereemonie und Fahneneinmarsch zur Delegiertentagung und Feierstunde mit Ehrungen des Westfälischen Schützenbundes sowie des Deutschen Schützenbundes
- 14.00 Uhr Antreten der Schützen zum Festumzug auf dem Sportplatz am Schulzentrum
- 14.30 Uhr Bannerübergabe und Proklamation des neuen Landes-Schützenkönigs sowie Ehrung der besten Schützen und Proklamation des neuen Landes-Jugendschützenkönigs
- 15.00 Uhr Festumzug durch die Stadt mit Vorbeimarsch vor dem Präsidium und den Ehrengästen
- 20.00 Uhr »Schützenball« zum 55. Westfälischen Schützenfest in der Aula des Niklas-Luhmann-Gymnasiums

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Kristian Hoffmann, Tel. 05205/4116 oder Klaus Meschede, Tel. 0521/205267, Internet: www.dieSchuetzen.de

Oerlinghauser Schützengesellschaft von 1590 e.V., der älteste Verein in Oerlinghausen

Mit nunmehr 414 Lebensjahren ist die Oerlinghauser Schützengesellschaft von 1590 e.V. der mit Abstand älteste Verein in Oerlinghausen und mit über 1.000 Mitgliedern zugleich der größte im Schützenkreis Bielefeld. Nicht zuletzt auf Grund einer sehr großen Anzahl junger Mitglieder konnten die Schützen in den letzten Jahrzehnten ihre Volkstümlichkeit unter Beweis stellen. Die Schützen zählen zu den wichtigsten Organisatoren kultureller, sportlicher und geselliger Veranstaltungen. Das Oerlinghauser Schützenfest ist eines der größten in der Region und das ebenfalls jährlich stattfindende Kinderschützenfest ist wahrscheinlich das außergewöhnlichste und größte seiner Art in Ostwestfalen-Lippe.

Die Schützen beteiligen sich darüber hinaus an zahlreichen Veranstaltungen in Oerlinghausen, pflegen die Patenschaft mit einer Bundeswehr-Einheit durch regelmäßige Schießsportveranstaltungen und genießen hohes Ansehen in der Bergstadt.



Grußworte

zum 55. Westfälischen Schützenfest ...



... der Bürgermeisterin der Stadt Oerlinghausen

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder, liebe Freunde und Gäste des Westfälischen Schützenfestes 2004!

Die Oerlinghauser Schützengesellschaft von 1590 e. V. richtet als Mitglied des Schützenkreises Bielefeld den 55. Westfälischen Schützenfesttag in der Zeit vom 8. bis 10. Oktober 2004 in Oerlinghausen aus.

Wir freuen uns, dass an diesem Wochenende mehrere tausend Schützen und Schützenfreunde unsere Stadt besuchen werden und grüßen Sie alle sehr herzlich.

Oerlinghausen pflegt die Schützentraktion durch die Schützengesellschaft von 1590 e. V. seit vielen Jahrhunderten und das Schützenwesen ist bis heute alljährlich ein prägender Bestandteil des städtischen Kulturlebens. Unser Schützenfest an jedem ersten Juliwochenende ist ein Magnet mit großer überregionaler Anziehungskraft.

Wir sind sicher, dass unsere über tausend Mitglieder starke Schützengesellschaft den Westfälischen Schützenfesttag 2004 gut organisieren und dem traditionsreichen Ereignis einen würdigen Rahmen geben wird. Die Stadt Oerlinghausen wird die Organisation des Schützenfestes nach Kräften unterstützen und hofft mit Ihnen allen auf ein gutes Gelingen und eine gute Feststimmung.

Besonders dem herausragenden ehrenamtlichen Einsatz der Oerlinghauser Schützengesellschaft von 1590 e. V. gilt schon jetzt mein ganz besonderer Dank. Wir freuen uns auf das Veranstaltungswochenende und wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern gute Geselligkeit und Kameradschaft sowie einen insgesamt harmonischen Veranstaltungsverlauf.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre Dr. Ursula Herbot

... des 1. Vorsitzenden der Oerlinghauser Schützengesellschaft von 1590 e.V.

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder!

Die Oerlinghauser Schützengesellschaft von 1590 e. V., größter und ältester Verein im Schützenkreis Bielefeld, richtet in diesem Jahr im Auftrag des Schützenkreises Bielefeld den Westfälischen Schützenfesttag aus.

Schon seit über einem Jahr laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren, um der Veranstaltung den gebührenden Rahmen zu verleihen.

Sie werden in Oerlinghausen einen Schützenfesttag der kurzen Wege erleben. Alle Veranstaltungen, mit Ausnahme des Partnerprogramms, finden im Oerlinghauser Schulzentrum statt. Höhepunkt wird sicher wie in jedem Jahr die Ermittlung des Landeskönigs und der große Festumzug durch die Straßen Oerlinghausens sein.

Im Namen des Vorstands der Oerlinghauser Schützengesellschaft darf ich Präsidium, Ehrengäste und alle Schützinnen und Schützen der Mitgliedsvereine des WSB recht herzlich zur Teilnahme am Westfälischen Schützenfesttag des Jahres 2004 einladen.

Kommen Sie nach Oerlinghausen, einer liebenswerten Kleinstadt im Teutoburger Wald, und verbringen Sie mit vielen Gleichgesinnten einen schönen Tag im Rahmen unserer gemeinsamen Schützensache.

Reiner Köster, Oberst



Grußworte

zum **55. Westfälischen Schützentag ...**

... des Kreisvorsitzender des Schützenkreises Bielefeld

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder, herzlich willkommen zum 55. Westfälischen Schützentag in der lebenswerten Bergstadt Oerlinghausen

Bisher richtete der Schützenkreis Bielefeld drei Schützentage aus. Das waren der 4., der 11., verbunden mit dem 100jährigen Jubiläum des Westfälischen Schützenbundes, und der 47. Schützentag vor 8 Jahren.

Die Vorbereitung und Ausrichtung des diesjährigen Schützentages gemeinsam mit der großen und traditionsreichen Oerlinghauser Schützengesellschaft von 1590 e.V. bietet die Gewähr für ein abwechslungsreiches Programm und unvergessliche Stunden.

Am Samstag finden alle Veranstaltungen im oder in unmittelbarer Nähe des Schulzentrums statt; es wird ein Schützentag der kurzen Wege. Danke sagen möchte ich den Oerlinghauser Bürgern und der Stadtverwaltung, an der Spitze unserer Schützenschwester Bürgermeisterin Frau Dr. Ursula Herbort, für die großzügige Unterstützung dieses Westfälischen Schützentages. Mein besonderer Dank gilt aber auch den vielen freiwilligen Helfern: dem Vorstand der Oerlinghauser Schützengesellschaft, den Schützenschwestern und Schützenbrüdern sowie der Oerlinghauser Feuerwehr.

Allen Teilnehmerinnen, Teilnehmern und Gästen wünsche ich eine gute Anreise und einen angenehmen Aufenthalt in Oerlinghausen; den Schützinnen und Schützen des Landeskönigsschießens »Gut Schuss« und den Delegierten weise Entscheidungen.

Mit einem fröhlichen Horrido



Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder!

In Vorfreude auf den 55. Westfälischen Schützentag heiße ich die Vereinsvertreter und Gäste sowie Teilnehmer am Festzug und am Landeskönigsschießen in Oerlinghausen herzlich willkommen.

Bereits jetzt möchte ich mich beim Oerlinghauser Organisationsteam für die bisher geleistete Arbeit bedanken. Ich bin sicher, auch hier hat sich die Mühe wieder gelohnt und uns westfälische Schützen erwartet ein stimmungsvoller Schützentag. Ich bin froh, dass wir in unseren Kreisen Frauen und Männer haben, die den Mut, den Enthusiasmus und das Organisationstalent aufbringen, auf ehrenamtlicher Basis eine solche Veranstaltung auf die Beine zu stellen. Auch das macht die Stärke unseres Verbandes aus und lässt mich zuversichtlich in Zukunft schauen. Ausgelassen feiernde Schützinnen und Schützen sind der Lohn für unsere gemeinsamen Bemühungen.

Traditionsgemäß ist die Delegiertenversammlung, das oberste Organ des Westfälischen Schützenbundes, in den Schützentag eingebettet. Hier haben wir, als Delegierte unserer Mitgliedsvereine oder als Mitglieder des Hauptausschusses, verantwortungsbewusst Entscheidungen zum Wohle der Brauchtumpflege, des Schießsports und der Jugendarbeit zu fällen.

In der Hoffnung, ein Jeder möge dazu beitragen, den 55. Westfälischen Schützentag für alle zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen, lade ich Sie herzlich zu ein paar schönen Stunden im Schatten der Oerlinghauser Kumbstonne ein.

Klaus Stallmann

Hartmut Schober

Ehrengäste zum Schützentag

Dr. Ursula Herbort, Bürgermeisterin der Stadt Oerlinghausen

Richard Winkels, Präsident des Landessportbundes

Cajus Caesar, MdB

Manfred Luckey, MdL

Marlene Benfer, Landesschützenkönigin des WSB

Katrin Menke, Landesjugendkönigin des WSB

Ute Krämer, Vizepräsidentin des DSB

Hans-Jürgen Piepereit, Vizepräsident Schützenverband Berlin-Brandenburg
Rheinischer Schützenbund

Harald Hachenberg, Präsident

Karl-Heinz van Eisern, Vizepräsident

Sauerländer Schützenbund

Karl-Heinz Benteler

Bernd Hellwig

Peter Hengesbach

Karl Jansen

Klaus Rappold

Simone Blechen, Fa. Steinhauer

& Lück, Lüdenscheid

Gerhard Henrich, Fa. Brinkmann

Henrich Medien, Meinerzhagen

Jürgen Strittl, Fa. RIKA,

Micheldorf/A



IMMER EIN VOLLTREFFER.

FAHNEN RENOVIERUNG KONSERVIERUNG FEST- UND VEREINSBEDARF

Fördern Sie unseren Haupt- oder Flaggenkatalog kostenlos an:
Am Gewerbering 23
84069 Schierling bei Regensburg
Tel. (0 94 51) 93 13 - 0
Fax (0 94 51) 33 10
E-mail: koessinger@fahnen-koessinger.de
internet: http://www.fahnen-koessinger.de

FAHNEN KÖSSINGER

Anreise zum Schützenfest in Oerlinghausen

Teilnehmer, die mit der **Bahn** anreisen, haben am **Bahnhof Oerlinghausen Anschluss an den Autobus** nach Oerlinghausen. Die Bushaltestelle »**Marktplatz**« befindet sich nur wenige Gehminuten vom Veranstaltungsbereich »**Schulzentrum**« entfernt.

Teilnehmer aus dem Raum östliches Ruhrgebiet – Siegen erreichen Oerlinghausen über die **A2** – Ausfahrt Bielefeld-Sennestadt, dann Richtung Paderborn und an der 2. Ampelkreuzung links nach Oerlinghausen.

Aus dem Raum **Münsterland/Emsland** über die **B64/A2** oder die **A1/A2** ebenfalls bis zur Ausfahrt Bielefeld-Sennestadt, dann Richtung Paderborn und an der 2. Ampelkreuzung links nach Oerlinghausen.

Teilnehmer aus dem **Raum Sauerland** fahren auf der **A44/A33** bis zur Ausfahrt Schloß Holte/Stukenbrock und dort weiter Richtung Oerlinghausen.

Aus dem **nördlichen Ostwestfalen** über die **A2** bis zur Ausfahrt Bielefeld-Zentrum, dann auf die B66 Richtung Lage/Oerlinghausen bis zur Kreuzung B66/L751, dort rechts nach Oerlinghausen.

PKW-Reisende erreichen Oerlinghausen aus allen Richtungen über die Tunnelstraße. Hinweisschilder zu den nächstgelegenen Parkplätzen befinden sich an dieser Straße.

Der **Parkplatz Nord** befindet sich nur wenige Gehminuten vom Veranstaltungsbereich »Schulzentrum« entfernt. Vom und zum **Parkplatz Süd** besteht Pendelbusverkehr mit dem Schulzentrum.

Autobusse fahren auf der Tunnelstraße bis zur Ausfahrt Oerlinghausen Zentrum und dort links auf die Zeppelinstraße bis zu den Haltestellen am Schulzentrum zum Aussteigen der Fahrgäste. Anschließend werden die Autobusse zu einem Parkplatz am Segelflugplatz geleitet und müssen zur Abholung der Fahrgäste wieder zum Schulzentrum zurückbeordert werden.

Alle Veranstaltungsteile des Schützenfestes einschließlich Abmarsch und Ankunft des Festzuges finden auf dem **Gelände des Schulzentrums** statt. Dort stehen Essen- und Getränkestände ab vormittags zur Verpflegung bereit. Außerdem besteht die Möglichkeit, Festabzeichen und Erinnerungsgläser mit dem Emblem des 55. Westfälischen Schützenfestes zu erwerben. Der **Festzug am Nachmittag** führt vom **Sportplatz am Schulzentrum über Ra-**

vensberger Straße – Zeppelinstraße – Rathausstraße – Marktstraße – Detmolder Straße – Hauptstraße – Holter Straße – Robert-Koch-Straße – Zeppelinstraße zum Schulzentrum zurück.

Alle Teilnehmer und Gäste des Schützenfestes heißen die Organisatoren

herzlich willkommen in Oerlinghausen!



55. Westfälischer Schützenstag
TEILNAHMEMELDUNG
ZUM FESTZUG

Meldeschluss: 10. September 2004

Zu senden an:

Schützengesellschaft
 Oerlinghausen von 1590 e.V.
 Postfach 1427
 33807 Oerlinghausen



Der Verein:

Name _____

Anschrift _____

nimmt am Festzug des 55. Westfälischen Schützenstages am 9. Oktober 2004 in Oerlinghausen teil.

Wir kommen mit

- _____ Teilnehmern
- _____ Fahnen
- _____ Spielmannszügen/Trommelcorps
- _____ Fanfarencorps
- _____ Musikkapellen
- _____ Königspaaren

Wir reisen mit Omnibus / Pkw / Bundesbahn an
 (Nichtzutreffendes bitte streichen)

Ort, Datum) _____

(Unterschrift) _____

BESTELLSCHEIN

- _____ **Bierkrug** (0,3 l)2,50 €
- _____ **Karton Bierkrüge** (6 Stück Inhalt)12,50 €
- _____ **Festabzeichen**6,00 €
- _____ **Anstecknadel**2,00 €
- _____ Beide Abzeichen als **Set**.....7,50 €
- _____ **Eintrittskarten »Partner«-Programm**10,00 €
- _____ **Eintrittskarten »Schützenball«**15,00 €

Bitte vergessen Sie nicht, Porto- und Versandkosten von 5,00 € bei Ihrer Bankanweisung bzw. Verrechnungsscheck hinzuzurechnen.

Der Versand erfolgt nach Gutschrift auf unserem Konto:
Sparkasse Lemgo (BLZ 482 501 10) Kto-Nr. 5032313

Bestelladresse:

Schützengesellschaft Oerlinghausen von 1590 e.V.
 Postfach 1427
 33807 Oerlinghausen

Absender:

Ausschreibung zum

30. Landeskönigsschießen
13. Landesjugendkö

Das 30. Landeskönigsschießen des Westfälischen Schützenbundes e. V. findet in diesem Jahr im Rahmen des 55. Westfälischen Schützenstages 2004 in Oerlinghausen statt.

Westfälischen Schützenstages 2004 in Oerlinghausen statt.

Tag des Schießens ist Samstag, der 9. Oktober 2004.

Austragungsort ist die Sporthalle in Oerlinghausen.

In diesem Jahr wird zum dreizehnten Mal das Landeskönigsschießen auch in einer gesonderten Wertung für Kinder-/Jugendkönige ausgeschrieben.

Teilnahmeberechtigt sind alle z. Zt. des Schießens amtierenden Schützenkönige bzw. Kinder-/Jugendkönige der Mitgliedsvereine des WSB (keine Eintagskönige, Abteilungskönige usw.) sowie Kreis- und Bezirks-Schützenkönige bzw. Kreis- und Bezirks-Kinder-/Jugendkönige, sofern sie in einem bestimmten Rhythmus bei den Schützenkreisen und -bezirken des WSB (keine anderen Vereinszusammenschlüsse) ausgeschossen werden. Die Ausschreibung gilt selbstverständlich auch für Damen und weibliche Kinder/Jugendköniginnen, sofern sie offiziell die Königswürde errungen haben (nicht gewählte oder ernannte Königinnen).

Meldung: Die Vereine/Kreise melden ihren Schützenkönig schriftlich mit voller Anschrift und Geburtsdatum bis spätestens **10. September 2004** an die Geschäftsstelle des Westfälischen Schützenbundes e.V., Eberstraße 30, 44145 Dortmund.

Die Teilnahme am Jugendkönigsschießen beschränkt sich unter Beachtung der Vorgaben des Waffengesetzes auf die Jahrgänge 1985 und jünger.

Nach Erstellung des Startplanes erfolgt die Einladung mit weiteren Informationen durch die Geschäftsstelle.

Geschossen wird einheitlich mit dem Luftgewehr auf 10 m, 20 Schuss auf Scheibenbänder in 30 Minuten ohne Probeschüsse. Der beste Teilerschuss der Serie wird ausgemessen. Der Teilnehmer, der den niedrigsten Teiler erzielt (geringste Abweichung vom Zentrum), wird Landesschützenkönig bzw. Landesjugendkönig. Erzielen mehrere Teilnehmer den gleichen Teiler, entscheidet der nächstbeste Schuss.

Die Schüsse müssen stehend freihand abgegeben werden. Körperbehinderte können die im Sportpass eingetragenen Erleichterungen in Anspruch nehmen. Es können eigene Gewehre benutzt werden, es stehen aber auch einige Leihgewehre auf der Schießsportanlage zur Verfügung. Wir bitten Sie, bei der Meldung anzugeben, ob Sie mit einem Leihgewehr schießen möchten.

Das Startgeld beträgt 13,- €, für das Kinder-/Jugendkönigsschießen 8,- €, und wird bei Zusendung der Einladung durch die Geschäftsstel-



hießen und nigsschießen 2004



le per Rechnung erhoben.

Der neue Landesschützenkönig wird – wie in den vergangenen Jahren – im Rahmen der Bannerübergabe während des 55. Westfälischen Schützenfestes 2004 in Oerlinghausen durch Umhängen der wertvollen Landeskönigskette geehrt. Der westfälische Jugendschützenkönig erhält als Erinnerung einen Pokal.

Bei gleicher Gelegenheit erhalten die Platzierten vom 1. bis 12. Rang Ehrenpreise. Dem Landesschützenkönig werden zwei Ehrenkarten für den Festball übergeben.

Wir gehen dabei davon aus, dass der neue Landesschützenkönig (-königin) mit einer Begleitperson am Festball teilnimmt.

Auch beim Landesjugendkönigsschießen erhalten die weiteren Platzierten bis zum 6. Platz einen Erinnerungspokal.

Alle Teilnehmer am Landeskönigsschießen erhalten bei der Anmeldung auf der Schießsportanlage ein besonderes Erinnerungsabzeichen.

Wir gehen davon aus, dass alle 12 zu ehrenden Könige und die 6 Jugendkönige, die ausgezeichnet werden, bei der Bannerübergabe in ihrem Königsornat anwesend sein können und auch im Festzug dabei sind.

Westfälischer Schützenbund e.V.

Klaus Stallmann, Präsident
Fritz-Eckhard Potthast, Sportleiter
Erwin Deimann, Jugendleiter

www.klingner-gmbh.de

Stader Straße 50
27432 Bremenörde
Tel.: 04761-70425
Fax: 04761-71601
info@klingner-gmbh.de
www.klingner-gmbh.de

Unter fachkundiger Beratung bieten wir Ihnen eine große Auswahl zu günstigen Preisen.

- die neuesten Sportwaffen
- hilfreiches Zubehör
- trefflichere Munition
- geprüfte Gebrauchswaffen
- Hüte, Orden, Uniformen
- haus eigene Schießstände KK & LG

Mehr Infos im Internet unter www.klingner-gmbh.de oder fordern Sie unseren 124-seitigen Katalog an!

Klingner
das Schützenzentrum

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 9-18 Uhr
Samstags 9-14 Uhr

Ausgezeichnet!
Wir prägen höchste Ansprüche

STEINHAUER & LÜCK
GmbH & Co. KG
Hochstraße 51
58511 Lüdenscheid
Telefon: +49/02351/1062 - 0
Telefax: +49/02351/1062 - 50
eMail: info@steinlueck.de
Internet: www.steinlueck.de

Offizieller Lieferant
des Deutschen
Schützenbundes

set 1889

Anmeldeformular zum 30. Landeskönigsschießen und 13. Jugendkönigsschießen am 9. 10. 2004 in Oerlinghausen

Hiermit melden wir unseren Schützenkönig/Schützenkönigin gem. der Ausschreibung SW Heft 3/2004 zum

- Landeskönigsschießen
- Jugendkönigsschießen

Verein oder Kreis: _____

Vereins- oder Kreis-Nr: _____

Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Geb.-Datum _____

falls vorhanden Sportpass-Nr: _____

Ich benötige ein Leihgewehr

Unterschrift: _____

TOP 5a) Bericht des Präsidenten

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder, liebe Sportlerinnen und Sportler, in den vergangenen Monaten ist viel und erfolgreich für unseren Verband gearbeitet worden. Wir waren stets bemüht, noch mehr Dienstleistung für unsere Vereine anzubieten, wie der Schützenwarte und dem Geschäftsbericht zu entnehmen ist. Dabei weist unsere Bilanz per 31.12.2003 geordnete Finanzen und einen Überschuss aus.

Auf dem 54. Westf. Schützentag in Lemgo wurde die Arbeit der Satzungskommission mit einem großartigen Votum belohnt und die Änderung unserer Satzung konnte mit großer Mehrheit beschlossen werden. Seit Lemgo haben wir erstmals eine Landeskönigin und eine Landesjugendkönigin. Sicher auch ein positives Zeichen in unserem Verband. Unter dem Motto »WSB unterwegs« wurden Informationsveranstaltungen zum Waffenrecht in den Kreisen mit großem Erfolg und hoher Beteiligungszahl durchgeführt. In diesen Wochen laufen Gespräche zum Thema Finanzen in den Kreisen und Bezirken.

Nun, nachdem wir uns von unserem hauptamtlichen Landestrainer getrennt haben, wird am 1.10. dieses Jahres unser neuer Landestrainer, Wolfram Ecker, seine Arbeit aufnehmen. Wir wünschen ihm für die Zukunft viel Erfolg.

Eine erneute Beitragserhöhung des Deutschen Schützenbundes in Höhe von 0,50 € soll auf dem Deutschen Schützentag 2005 beschlossen werden. Wir als Westfälischer Schützenbund werden diesem Vorhaben nicht zustimmen, da wir der Meinung sind, dass durch eine andere Art von Personal- und Finanzverwaltung innerhalb des Deutschen Schützenbundes diese Beitragserhöhung nicht notwendig ist. Seit Jahren fordern wir den DSB auf, in seinem eigenen Bereich Sparsamkeit anzulegen und die Überprüfung seiner Finanzen durchzuführen. Wir haben auch durch unseren Antrag an den Deutschen Schützenbund und seine Mitglieder versucht, hier eine Umorientierung durchzuführen, was uns leider bisher nicht gelungen ist.



Klaus Stallmann

Nunmehr führen wir eine Auseinandersetzung mit dem DSB über eine Beitragszahlung für Sportpassinhaber und passive Mitglieder durch. Wir hoffen, dass der DSB, wie der WSB, zukünftig ebenfalls unterschiedlich hohe Beiträge festlegen wird. Die Gerichtsbarkeit des DSB befasst sich z. Zt. mit unseren Darlegungen und wir hoffen zum Wohle des WSB, dass wir in dieser Angelegenheit Erfolg haben werden.

Die Sportlerehrung 2003 wurde zum 2. Mal im Bürgerhaus in Lünen-Brambauer durchgeführt und ich muss feststellen, dass dieses wieder eine hervorragende Veranstaltung war und die Sportlerinnen und Sportler in würdigem Rahmen geehrt werden konnten. Wir werden dieses auch weiterhin außerhalb der Schützentage durchführen und im Dezember unsere Sportlerinnen und Sportler auf einer gesonderten Veranstaltung ehren. Sie alle haben durch ihre großartigen Leistungen zum sportlichen Ansehen unseres Verbandes beigetragen. Leider können wir nicht alle Platzierten ehren, aber jeder muss sich sicher sein, dass wir allen Platzierungen eine große Anerkennung zollen.

Der 20. ISAS 2004 war wiederum eine großartige Veranstaltung innerhalb unseres Landesleistungszentrums in Dortmund und es hat sich wiederum gezeigt, dass die Modernisierung unserer Halle einen hervorragenden Anklang findet und eine solche Veranstaltung mit allem was dazugehört auch gewährleisten kann. Wir sind zur Zeit dabei die Beschlüsse herbeizuführen, auch die Pistolenstände in unserem Landesleistungszentrum auf den

neuesten Stand zu bringen und werden in diesem Jahr noch mit der Umsetzung beginnen.

Der runde Tisch der Schützenverbänden in NRW ist auch weiterhin aktiv und trifft sich jährlich zu einem Meinungsaustausch, um in bestimmten Dingen für die über 1 Million Schützen in NRW mit einer Stimme zu sprechen.

Im abgelaufenen Jahr hatten wir alle ein hartes Stück Arbeit zu bewältigen, das nach meiner Überzeugung auch gelungen ist. Wir haben uns nach Kräften bemüht, allen Einladungen zu Delegiertenversammlungen und Vereinsjubiläen gerecht zu werden. Gleiches gilt für die sportlichen Veranstaltungen innerhalb des WSB, aber auch des DSB, an denen fast zu allen Terminen Präsidiumsmitglieder anwesend waren.

Mein Dank gilt allen Trainern und Betreuern, Sportlerinnen und Sportlern, den ehrenamtlichen Mitarbeitern, meinen Mitstreitern im Präsidium, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Geschäftsstelle, dem erweiterten Präsidium und dem Hauptausschuss. Auch allen Mitgliedern in den Ausschüssen, nicht zuletzt allen Freunden und Förderern des WSB sei für ihren Einsatz und für die gute Zusammenarbeit gedankt. Dieses gilt auch für die Zusammenarbeit mit der Polizei, dem Regierungspräsidium, dem LSB, der Sporthilfe sowie dem Innen- und Sportministerium NRW.

Abschließend noch eins: Im Laufe der Jahre und Jahrzehnte haben Schützenvereine sicher eine andere erweiterte Aufgabe in unserer Gesellschaft übernommen. Ohne unsere Schützenvereine wäre die Gesellschaft ärmer und in unseren Städten und Gemeinden würde etwas fehlen.

Wir tragen durch unsere Aktivitäten, insbesondere durch unsere Schützenfeste, aber auch im kulturellen und sozialen Bereich, zum gesellschaftlichen Leben bei. Aber auch durch die vielen sportlichen Aktivitäten, besonders im Jugendbereich. Darauf können wir sehr stolz sein. Gerade in der heutigen Zeit wird es immer wichtiger, an die Zukunft und die Bestandssicherung unserer Vereine zu denken – und die Jugend ist unsere Zukunft.

Ich glaube, unsere Schützenvereine haben eine gute Chance,

auch in Zukunft zu bestehen. Bleiben wir bei unseren alten Wurzeln und vermischen sie mit neuen guten Ideen, dann wird mir auch um unseren Verband und unsere Bezirke, Kreise und Vereine nicht bange. Hier ist Ehrenamt nicht nur ein leeres Wort, sondern das Ehrenamt wird täglich von uns praktiziert und gelebt.

Unsere Gemeinschaft hat auch in den letzten Monaten ein gutes Bild abgegeben. Wir wollen an diesem positiven Eindruck weiterarbeiten und auch in Zukunft unseren Westfälischen Schützenbund positiv gestalten. Dazu rufe ich Sie/Euch alle auf.

Ich wünsche uns allen einen harmonischen und erlebnisreichen Schützentag in Oerlinghausen.

Klaus Stallmann, Präsident

TOP 5b) Bericht der Sportleitung

Über hervorragende nationale und internationale Erfolge unserer Sportlerinnen und Sportler aus Westfalen hat unsere Schützenwarte schon ausführlich berichtet bzw. wird dies in den nächsten Ausgaben noch tun. Daher an dieser Stelle vorrangig ein Bericht über die Tätigkeit der Sportleitung seit dem letzten Schützentag.

Sportlicher Höhepunkt für den WSB war unsere „Sportland NRW – 20. ISAS« im Frühjahr 2004. Wenige Monate vor den Olympischen Spielen in Athen konnten wir mit dem Teilnehmerfeld sehr zufrieden sein. Auch wenn es den einen oder anderen Ausfall gab, denn das Geld ist nicht nur bei uns knapper geworden, konnten wir wieder ein umfangreiches Wettkampfprogramm anbieten. Unter den Teilnehmern waren viele bekannte Gesichter, was sicherlich beweist, dass wir den Sportlerinnen und Sportlern einen gut organisierten Wettkampf anbieten. Es wurden hervorragende Ergebnisse erzielt. Und besonders können wir hervorheben, dass die Veranstaltung ohne Pannen verlaufen ist. Dies ist nicht der Verdienst der Sportleitung, sondern dem Engagement der vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter mit einer Woche täglich 12 und mehr Stunden Einsatz zu verdanken.

Nun aber in zeitlicher Reihenfolge ein kurzer Überblick über den

Berichtszeitraum. Aus persönlichen Gründen bat Brigitte Fritsch das Präsidium, sie von den Aufgaben der stellvertr. Sportleiterin zu entbinden. Ihre Aufgabe als Landesreferentin für den Vorderladersport wird sie weiter ausüben. Als Nachfolger für Brigitte Fritsch wählte die Delegiertenversammlung Rolf Dorn. Weitere personelle Veränderungen ergaben sich mit Cornelius Jorg als Referent für Sommerbiathlon und Fritz-Eckhard Potthast als Beauftragten für Lehrarbeit. Den Vorgängern ein herzliches Dankeschön für ihre geleistete Arbeit. An 25 Tagen wurden im LLZ Wettkämpfe ausgerichtet: Seniorenmeisterschaften, ISAS, Landesmeisterschaften und das Ältestenschießen des DSB. Auch außerhalb des LLZ wurden an verschiedenen Orten 12 Landesmeisterschaftsveranstaltungen ausgerichtet. Hier waren besonders die Referenten und die gastgebenden Vereine gefordert.



Fritz-Eckhard Potthast



Rolf Dorn

55. Delegiertenversammlung des WSB

Bilanz zum 31.12.2003

Aktiva	01.01.2003	Zugänge	Zuschüsse	Abschreibung	31.12.2003	31.12.2002
I. Anlagevermögen						
1. Eigener Baukostenanteil LLZ	€ 555.773,00	€ 362.280,33	€ 700.000,00	€ 12.261,33	€ 205.792,00	€ 555.773,00
2. Einrichtung LLZ	€ 14.281,00	€ 4.579,31	€ 0,00	€ 6.091,31	€ 12.769,00	€ 14.281,00
3. Einrichtung Geschäftsstelle	€ 23.515,00	€ 3.752,07	€ 0,00	€ 8.293,07	€ 18.974,00	€ 23.515,00
4. Projekt Leistungssport	€ 25.727,00	€ 2.012,00	€ 0,00	€ 8.660,00	€ 19.079,00	€ 25.727,00
5. Geringwertige Anlagegüter	€ 0,00	€ 188,13	€ 0,00	€ 187,13	€ 1,00	€ 0,00
	<u>€ 619.296,00</u>	<u>€ 372.811,84</u>	<u>€ 700.000,00</u>	<u>€ 35.492,84</u>	€ 256.615,00	€ 619.296,00
II. Umlaufvermögen						
1. Warenbestand				€ 60.672,33		€ 63.637,13
2. Sonstige Bestände				€ 17.578,51		€ 16.214,94
3. Kassenbestand				€ 6.693,02		€ 457,59
4. Postgiro- und Bankguthaben				€ 5.261,24		€ 165.030,38
5. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen				€ 89.970,34		€ 57.781,50
6. Forderungen an Lieferanten				€ 1.796,62		€ 1.020,45
7. Sonstige Forderungen				€ 90.170,31		€ 48.732,30
8. USt - Forderung				€ 240.420,17	€ 512.562,54	€ 217.316,79
III. Rechnungsabgrenzung					€ 3.590,08	€ 10.200,16
					<u>€ 772.767,62</u>	<u>€ 1.199.687,24</u>

Passiva

I. Kapitalkonto		
Stand am 01.01.2003		€ 394.815,74
Überschuss	€ 25.601,69	€ 420.417,43
II. Rücklagen		
III. Rückstellungen für		
1. Unterlassene Reparaturen	€ 126.129,19	€ 76.129,19
2. Sonstige	€ 20.000,00	€ 146.129,19
IV. Verbindlichkeiten		
1. Darlehen	€ 24.274,48	€ 28.320,23
2. Kreditinstitute	€ 37.528,53	€ 290.155,61
3. Schulden an Lieferanten	€ 92.250,76	€ 262.406,56
4. Guthaben Vereine und Kreise	€ 10.822,81	€ 7.917,58
5. Steuerschulden	€ 3.013,42	€ 278,87
6. Sonstige Verbindlichkeiten	€ 25.343,78	€ 193.233,78
V. Rechnungsabgrenzung		
		€ 1.104,00
		<u>€ 772.767,62</u>
		<u>€ 1.199.687,24</u>

Gewinn- und Verlustrechnung

	2003	2002
Erträge		
Sockelbeitrag	€ 136.925,00	€ 139.700,00
Beiträge	€ 389.673,94	€ 384.571,62
Verkäufe	€ 2.239,64	€ 3.588,48
Zinsen und Skonti	€ 2.225,72	€ 18.657,62
Erträge aus Anlagenabgängen	€ 0,00	€ 23.695,07
Erträge aus Befürwortungsanträgen	€ 5.760,00	€ 1.500,00
Erträge aus Jugendbasislizenzen	€ 6.024,00	€ 0,00
Erträge aus Ausstellung Ligapässe	€ 7.797,00	€ 0,00
Erträge aus Auflösung Rückstellungen	€ 64.822,12	€ 0,00
Werbekostenzuschuss	€ 15.338,76	€ 1.500,00
	<u>€ 630.806,18</u>	<u>€ 573.212,79</u>
Aufwendungen		
Personalkosten	€ 247.133,43	€ 232.964,96
Versicherungen	€ 16.016,87	€ 6.915,05
Bürokosten, Telefon	€ 20.578,95	€ 16.547,66
Repräsentationen	€ 6.671,80	€ 3.334,33
Reisekosten Deutscher Schützentag	€ 2.788,38	€ 1.836,68
Reisekosten Vorstandssitzungen	€ 9.987,50	€ 7.753,60
Reisekosten Jubiläen, Ausschüsse usw.	€ 8.287,31	€ 12.650,14
Sportförderung Schützen siehe Anlage	€ 883,64	€ 14.128,56
Sportförderung Jugend siehe Anlage	€ 12.599,99	€ 3.056,55
Instandhaltung Geschäftsstelle	€ 106,19	€ 967,93
Abschreibungen auf Einrichtungen	€ 8.480,20	€ 7.626,65
Sonstige Kosten	€ 23.856,90	€ 23.501,85
Zuführung Rückstellung für unterlassene Reparaturen	€ 50.000,00	€ 25.000,00
Zuführung sonstige Rückstellungen	€ 0,00	€ 28.580,00
Kosten Schützenwarte	€ 68.490,73	€ 68.034,88
Kosten LLZ	€ 97.476,64	€ 33.288,71
Kosten Projekt Leistungssport	€ 30.480,96	€ 59.508,52
Auflösung Rücklage Stützpunkte	€ 0,00	€ 1.148,51
Kosten Befürwortungsanträge	€ 1.365,00	€ 1.155,00
	<u>€ 605.204,49</u>	<u>€ 547.999,58</u>
Erträge	€ 630.806,18	€ 573.212,79
./. Aufwendungen	€ 605.204,49	€ 547.999,58
= Überschuss	<u>€ 25.601,69</u>	<u>€ 25.213,21</u>

Erläuterungen zum Jahresabschluss 2003

II. Rücklagen

a) Eigenanteil Pkw-Zusatzversicherung	€	5.670,45	
b) Förderkreis Stand am 01.01.2002	€	5.412,77	
c) Pfingstfahrt Stand 01.01.2002	€	800,00	
	€	<u>11.883,22</u>	

Erträge

Socketbeitrag	€	136.925,00	
Beiträge			
Einnahmen brutto	€	691.729,07	
./. Zahlungen an Deutschen Schützenbund	€	249.968,05	
./. Zahlungen an Landessportbund	€	18.331,38	
./. Zuschüsse an Bezirke und Kreise	€	8.691,91	
./. Zusatzversicherungen	€	24.620,96	
./. Sonstige Beiträge	€	442,83	
	€	<u>302.055,13</u>	
	€	<u>389.673,94</u>	

Verkäufe

Erlöse	€	66.146,05	
Einkäufe, Kosten	€	60.941,61	
	€	5.204,44	
Bestandsveränderung Warenlager	€	-2.964,80	
= Jahresüberschuss 2003	€	<u>2.239,64</u>	

Sportförderung Schützen

Landesmeisterschaften	€	33.996,28	
Übungsleiter- Aus- und Fortbildung	€	23.789,31	
Reisekosten, Sportleitung, Referenten und Trainer, Nutzungsbeitrag LLZ	€	2.437,72	
Spitzensport	€	22.596,78	
Vergleichskämpfe	€	30.400,61	
Deutsche Meisterschaften	€	10.187,88	
Sitzungen Sportkommission und Ausschüsse	€	1.615,36	
ISAS	€	28.272,35	
Anschaffungen Sportbereich	€	400,30	
RWK, Seniorenpokal	€	9.271,89	
./. Zuschüsse LSB	€	19.125,42	
./. Startgelder und Teilnehmergebühren	€	115.010,42	
./. ISAS	€	27.949,00	
	€	<u>883,64</u>	

Sportförderung Jugend

DSB-Jugendtag	€	929,98	
Allg. Lehrgänge einschl. Anteil Jugendsekretär	€	1.354,08	
Lehrgänge Breitensport	€	31.244,85	
Landesvergleichsschießen	€	11.833,25	
Auswahlmannschaften	€	6.973,10	
Jugendlehrgänge	€	32.749,04	
./. Zuschüsse LSB (zweckgebunden für Jugendarbeit)	€	72.484,31	
./. Zuschüsse Jugendlehrgänge	€	0,00	
	€	<u>12.599,99</u>	

Aufgestellt: Dortmund, den 23.03.2004, gez. Bonke, Schatzmeister
 Festgestellt: Dortmund, den 04.05.2004, gez. Stallmann, Präsident
 Geprüft: Dortmund, den 03.07.2004, gez. Liell, Knoche, Hollweg

Teilweise durch eine Straffung der Organisation konnten weitere Startmöglichkeiten bei den Landesmeisterschaften geschaffen werden. Leider sind wie in den Vorjahren etwa 10 % der vergebenen Startplätze nicht in Anspruch genommen worden. Dies ist sehr schade, denn es gibt viele, die gerne starten würden, aber das Limit nicht erreichen. Eine Möglichkeit hierfür gibt es mit dem neu in das Wettkampfprogramm aufgenommenen WSB-Pokalschießen. Am Wochenende vor dem ersten LM-Luftdruck-Wochenende konnten alle Sport-

schützen, egal, ob sie sich für die Meisterschaft qualifiziert hatten, im LLZ starten. Viele hatten so die Möglichkeit, auch einmal im LLZ zu schießen oder nutzten den neuen Wettbewerb als Training für die LM. Der Versuch war zufriedenstellend und wurde daher in die Terminplanung für 2005 schon fest eingebaut.

Unsere Seniorenmeisterschaften KK und LG erfreuen sich großer Beliebtheit. Von den ca. 1.700 Starterinnen und Startern auf Bezirksebene konnten sich ca. 1.000 für die Endkämpfe qualifizieren. Obwohl es für die meisten Starter

Westfälischer Schützenbund e.V. - Haushaltsplan 2005

Erlöse			%
Socketbeitrag	€	135.000,00	
Beiträge für den WSB	€	405.000,00	
Beiträge für den DSB	€	250.000,00	
Sport und Jugend: Startgelder u. Gebühren	€	790.000,00	65,0%
Lizenzkosten	€	100.000,00	8,2%
Zinsen und Skonti	€	8.000,00	0,7%
Verkäufe	€	10.000,00	0,8%
Spenden	€	80.000,00	6,6%
Zuschüsse Stadt Dortmund	€	15.000,00	1,2%
Zuschüsse Organisationsförderung LSB	€	20.000,00	1,6%
Zuschüsse Leistungssport LSB	€	60.000,00	4,9%
Mieten LLZ	€	20.000,00	1,6%
Zuschuss Projekt Leistungssport Sportst. NRW	€	45.000,00	3,7%
Erträge aus Befürwortungsanträgen	€	60.000,00	4,9%
	€	7.000,00	0,6%
	€	<u>1.215.000,00</u>	100,0%

Ausgaben und Aufwendungen

Personalkosten und Verwaltung	€	435.000,00	
./. Lohnanteil Projekt	€	-30.000,00	
./. Lohnanteil Sport	€	-60.000,00	
./. Lohnanteil Jugend	€	-40.000,00	
./. Lohnanteil Schützenwarte	€	-30.000,00	
./. Lohnanteil Verkäufe	€	-20.000,00	
./. Lohnanteil LLZ	€	-60.000,00	
./. Lohnanteil Umsetzung Waffenrecht	€	-15.000,00	
Raumkosten	€	180.000,00	14,8%
Bürokosten	€	1.000,00	0,1%
Versicherungen	€	40.000,00	3,3%
Repräsentationen	€	17.000,00	1,4%
Beiträge DSB	€	5.000,00	0,4%
Beiträge LSB	€	250.000,00	20,6%
Zusatzversicherung Vereine	€	18.000,00	1,5%
Schützenwarte	€	28.000,00	2,3%
Lohnanteil	€	55.000,00	
Sportförderung	€	30.000,00	
	€	85.000,00	7,0%
	€	25.000,00	2,1%
Reisekosten			
Deutscher Schützentag	€	10.000,00	
Vorstandssitzungen	€	10.000,00	
Sonstige	€	10.000,00	
	€	30.000,00	2,5%
Sport und Jugendförderung			
Projekt Leistungssport	€	75.000,00	
Lohnanteil	€	30.000,00	
	€	105.000,00	8,6%
Schützen	€	60.000,00	
Lohnanteil	€	60.000,00	
	€	120.000,00	9,9%
Jugend	€	35.000,00	
Lohnanteil	€	40.000,00	
	€	75.000,00	6,2%
Kosten Wareneinsatz Verkauf	€	35.000,00	
Lohnanteil	€	20.000,00	
	€	55.000,00	4,5%
Investitionen	€	5.000,00	0,4%
Sonstige Kosten	€	8.000,00	0,7%
Kosten LLZ	€	90.000,00	
Lohnanteil	€	60.000,00	
	€	150.000,00	12,3%
Kosten Umsetzung Waffenrecht	€	3.000,00	
Lohnanteil	€	15.000,00	
	€	18.000,00	1,5%
Zuführung zu Rückstellungen	€	0,00	0,0%
	€	<u>1.215.000,00</u>	100,0%

Die Positionen des Haushaltsplans sind untereinander deckungsfähig
 Aufgestellt am 16. August 2004: gez. Bonke, Schatzmeister

ein langer Tag wird und einigen auch noch bis zu 150 km Rückreise bevorstehen, finden der End-/Finalkampf und die Siegerehrung vor einer großen Zuschauerkulisse statt, eine Erscheinung, über die sich nicht nur die Sieger, sondern auch die Ausrichter freuen. Unter dem Schlagwort **Liga 46^{plus}** hat der WSB im Jahr 2000 erstmals seinen älteren Mitgliedern Ligawettkämpfe mit dem Luftgewehr(aufgelegt) angeboten. Und wer die Endkämpfe im LLZ miterlebt hat, ist sicher mit uns der Meinung, dass die Spannung und Stimmung bei den Entscheidun-

gen nicht geringer war als in der Bundes- und Westfalenliga. Dass der mit der **Liga 46^{plus}** eingeschlagene Weg richtig war, wird durch eine inzwischen aus 24 Mannschaften bestehende Westfalenliga und Ligen in den meisten Bezirken bestätigt. Die 24 Mannschaften wurden auf vier Gruppen ausgelost. Hierbei konnte es auch passieren, dass Mannschaften aus dem Norden und dem Süden unseres Landesverbandes gegeneinander antreten mussten und so bis zu 500 km Fahrstrecke (für die Hin- und Rückfahrt) zu bewältigen sind.



Heinz Bonke



Karin Pluntke

Der **Liga 46^{Plus}**-Endkampf, für den sich die Gruppensieger qualifizieren, findet zusammen mit den Aufstiegskämpfen im LLZ statt. Sie sollten einmal im Internet unter www.wsb-home.de nachsehen, was sich im Liga-Bereich alles tut.

Im Berichtszeitraum hat der WSB-Sportausschuss dreimal getagt. Neben der Behandlung von Anfragen und Anträgen wurde wie auch in den vergangenen Jahren besonders intensiv über den Umfang unserer Landesmeisterschaften und auch die Termine beraten.

Die Liga-Versammlung erörterte die Zusammenfassung unserer beiden Richtlinien zu einer Liga-Richtlinie, auch unter Berücksichtigung vieler Anregungen und Hinweise der teilnehmenden Vereine und der Ligaleiter. In der anschließenden Sitzung des Liga-Ausschusses wurde die endgültige Fassung unserer Liga-Richtlinie beschlossen.

Die Lehrausschussmitglieder leisteten wie auch in den Vorjahren hervorragende Arbeit. Es wurden ausgerichtet Lehrgänge für (in Klammern die Lehrgangs- und die Teilnehmernzahl)

Schießsportleiter	
Grundausbildung	(2/33)
Bogensachkunde	(1/13)
Schießsportleiter Ausbildung	(3/71)
Bogensportleiter Ausbildung	(1/14)
Übungsleiter Sportschießen	(2/49)
Nationaler Kampfrichter B	(1/24)
Tages-/Fortbildungslehrgänge	(31/458)
Schülerlehrgang	(1/23)
Jugendstrecher Grundkurs	(1/21)
Jugendstrecher Aufbauminar	(1/26)
JUgend BAsis Lizenz	(2/45)

Neu war eine Teilung in dem Kampfrichter-Ausbildungslehrgang. Nach der Vermittlung von Teil 0 »Allgemeine Regeln« der Sportordnung teilte sich der Lehrgang in die Bereiche Gewehr/Pistole und Sommerbiathlon. Für den Bereich Sommerbiathlon war Frank Hübner, neuer DSB-Referent für Sommerbiathlon, verantwortlich.

Insgesamt haben also 777 Schützinnen und Schützen unserer Vereine das WSB-Lehrgangsangebot mit 46 Veranstaltungen genutzt. Der WSB-Sportleiter nahm an zwei mehrtägigen Sitzungen des DSB-Sportausschusses und die Fachreferenten an den Jahrestagungen in Wiesbaden teil.

Dieser Bericht gibt uns aber auch die Möglichkeit, allen, Sportlern, Trainern, Referenten, Mitarbeitern im ehrenamtlichen Bereich und in der Geschäftsstelle, ein herzliches Dankeschön zu sagen für ihren Einsatz und besonders auch dafür, dass sie uns bei unseren Aufgaben so gut unterstützt haben. Ohne diese für unseren Sport geleisteten Aktivitäten wären insbesondere die Meisterschaften mit den vielen Teilnehmern nicht möglich.

In den Berichtszeitraum fiel aber auch ein Ereignis, dass bei einigen Verwunderung oder Überraschung ausgelöst hat, denn nach vielen Jahren der Zusammenarbeit trennten sich die Wege des WSB von unserem Landestrainer Heinz Reinkemeier. Seine Arbeit wird am 01.10.2004 Wolfram Ecker, bis dahin Co-Trainer des LLZ Baden-Württemberg, übernehmen. Wir wünschen Wolfram Ecker eine für den WSB erfolgreiche Tätigkeit.

Ihre Sportleiter

Fritz-Eckhard Potthast

Rolf Dorn

Edelmann Schießscheiben „BASIC LINE“

Die GÜNSTIGE ALTERNATIVE
zur gewohnten HIGH-Q-LINE

Ser LG-Streifen, schwarz, nummeriert
NUR € 17,96 per 1000 Stück


KK-Spiegel 50 m
NUR € 12,16 per 1000 Stück

LP-Spiegel
NUR € 13,32 per 1000 Stück

10er LG-Streifen, schwarz, nummeriert
NUR € 27,82 per 1000 Stück
u.v.m.

**100 %
made in Germany**

RIKA Sport GmbH & CoKG
Gebührenfreie
Telefon- und Faxnummer:
Tel. (0800) 060 86 00
Fax (0800) 060 86 02
E-Mail: office@rika1.com
<http://www.rika1.com>



TOP 5c) Bericht der Landes- jugendleitung 2004

Allgemeines

Die Schützenjugend im Westfälischen Schützenbund kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Im sportlichen, finanziellen sowie im jugendpolitischen Bereich geht es wie schon im letzten Jahr weiter aufwärts. Die Überzeugungsarbeit der ganzen letzten Jahre zeigt Wirkung.

Seit dem letzten Jugendtag besuchte der WSB einen Großteil

seiner Kreise und informierte über das neue Waffenrecht, welches im Bereich der Jugendarbeit zwar einige Unannehmlichkeiten bereithält, aber nach Anlaufschwierigkeiten bei der Arbeit mit den zuständigen Behörden ganz vernünftig gehandhabt wird. Der WSB stellte 1340 Jugendbasislizenzen für ca. 400 Vereine aus. Dies bedeutet, dass noch über die Hälfte unserer Vereine nicht im Besitz einer solchen Lizenz ist. Hier kann den Vereinen nur geraten werden, sich das Lehrangebot des Verbandes anzusehen und ihre Mitglieder zu

den entsprechenden Lehrgängen anzumelden.

Die im letzten Jahr angesprochene Renovierung der Pistolenstände konnte aufgrund der nicht geflossenen Mittel von Seiten des LSB nicht umgesetzt werden. Wir hoffen auf einen positiven Bescheid für das nächste Jahr vom LSB.

Das Gesprächsthema im WSB zum Ende des Jahres war die Trennung des Verbandes von seinem langjährigen Trainer Heinz Reinkemeier. Mittlerweile glätten sich die Wogen und die Neubesetzung der Stelle ist geregelt. Nach den Deutschen Meisterschaften im September wird mit Wolfram Ecker ein leistungshungriger Erfolgstrainer seine Arbeit im Verband aufnehmen. Nach intensiven Gesprächen mit dem neuen Mann wird sich die Zusammenarbeit zwischen Landestrainer, Schützenjugend und den Bezirken drastisch im Sinne der Jugend ändern. Die Landesjugendleitung freut sich auf diese motivierende Perspektive. Herzlich willkommen, Wolfram.

**Allgemeine Jugendarbeit
Tag der Jugend/Jugendcamp**

250 Teilnehmer im Jahr 2002, 435 Teilnehmer im Jahr 2003 und nochmals über 100 Teilnehmer mehr in diesem Jahr beim Jugendcamp im Schatten der Arena »Auf Schalke«. Die Mund-zu-Mund-Propaganda scheint gut zu laufen. Das Jugendcamp in Overberge hat den Teilnehmern wohl so gut gefallen, dass nicht nur alle am diesjährigen Camp mitmachen wollen, sondern auch die Nachbarvereine für diese Veranstaltung begeistern konnten. Mit 550 Teilnehmern veranstalten wir wohl die größte Freizeitveranstaltung innerhalb des Deutschen Schützenbundes.

Für das nächste Jahr suchen wir noch einen kreativen und vor allem mutigen Veranstalter, jedoch keine Angst, der Verband wird alle Interessierten in personeller, finanzieller und organisatorischer Hinsicht nach besten Möglichkeiten unterstützen.

Landesjugendplan

Im letzten Jahr standen uns noch 19.055,- € an Mitteln aus dem Landesjugendplan zur Verfügung. Dies entspricht einer Kürzung zum Vorjahr von ca. 17%.



Erwin Deimann

Mit 8.723,- € wurden Freizeitmaßnahmen bezuschusst. Für Bildungsmaßnahmen wurden 5.968,- € ausbezahlt. Weitere 6.057,- € gingen in Projekte des WSB. Die Mehrausgaben von ca. 1.700,- € resultierten aus Zusagen des Verbandes für projektbezogene Ausgaben vor der Mittelkürzung durch den LSB.

In Anbetracht der Haushaltslage des LSB und des Landes NRW rechnen wir in diesen Bereichen mit weiteren Kürzungen.

Jugendforum

Das JuFo wächst. Im letzten Jahr konnten einige Bezirks- und Kreisjugendsprecher für die Mitarbeit gewonnen werden. Mit nun 25 Mitgliedern kann mittlerweile auf einen großen Kreis an wertvollen Mitarbeitern zurückgegriffen werden. Die Schulung und Qualifizierung dieser jungen Leute steht im Vordergrund der Anstrengungen. Die Durchführung des Jugendcamps ist inzwischen zu Selbstverständlichkeit geworden. Bei der Größe dieser Veranstaltung verlangt dies eine hohe organisatorische Kompetenz, einen enormen zeitlichen Aufwand und nicht zuletzt eine gehörige Portion an Nerven, aber dieses sind wir in unserem Sport ja gewohnt. Auf fünf Tagungen, die teilweise auch ein ganzes Wochenende umfassten, wurde gearbeitet und Kontakte geknüpft.

WSB Klausurtagung der Jugend

Nach der guten Resonanz aus dem letzten Jahr fand auch in diesem Jahr wieder eine Klausurtagung in der gewohnten Umgebung in Gelsenkirchen statt. 31 Teilnehmer aus 18 Kreisen und 5 Bezirken arbeiteten in fünf Arbeitsgruppen an neuen oder auch



Markus Bartsch

an Themen der letzten Klausurtagung:

1. **Änderung der Jugendordnung**
2. **Aufgabenraster für Kreisjugendleiter**
3. **Wettbewerb für Auswahlmannschaften**
4. **Wettkampfform für unter 12-jährige**
5. **ÖA zur Mitgliedergewinnung**

Zu 1. Jugendordnung

Dirk Terbahl, Mira Lenfers-Lücker, Ulrich Böke, Thomas Bröker, Bernd Grunau
Vorschläge:

- Wahlberechtigungsalter ab 16?
- Berichte zum Jugendtag schriftlich vorlegen
- Entlastung in welcher Form? – Vorschlag über Tätigkeit entlasten – Jugendausschuss verkleinern – MA Leistungssport sollte Disziplinen gesamt abdecken – Stellv. BezirksJL als Ersatz zulassen, stellv. Jugendsprecher aufnehmen
- Jugendleitung mit zwei stellv. Jugendleiter
- JUFO Anzahl der Mitglieder
- Bis zu welchem Alter gehört man zur Jugend? Angleichung an DSB + Isb ist sinnvoll. Bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres

Zu 2. Aufgabenraster für Kreisjugendleitung

Frank Schunke, Hans-Joachim Dohnert, Peter Preuß, Doris Oltmanns-Appelbaum

Vorschläge:

- Bindeglied zwischen Verband und Vereinen
- Aufbau eines Mitarbeiterstabes für SPORT
→ RWK, KM
→ Talentsichtung



Sebastian Löw

- Talentförderung
- Kaderbildung
- Kreisvergleich ORGANISATION
- Kommunikationsstruktur
- Kreisjugendtag
- Jugendausschuss
- regelmäßiger Kontakt zu Vereinen
- ÖA
- Jugendkasse
- VERTRETUNG IN GREMIEN
- Kreisvorstand
- Bezirksjugendausschuss
- Landesjugendtag
- Kreissportleitersitzungen
- Klausurtagung

Zu 3. Wettbewerbe für Auswahlmannschaften

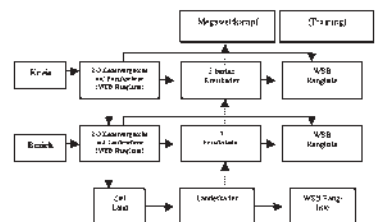
Anke Dummler, Friedhelm Krombach, Harry Heinemann, Manuela Heusinger, Udo Leibelt

Vorschläge:

Checkliste zur Kaderbildung:

1. Ergebnisse
 - Kreis-/Bezirksmeisterschaft
 - Kreisrangliste
 - RWKs
 - Vereinsmeisterschaften
2. Motivation
 - Schüler
 - Betreuer
 - Trainer und Mitarbeiter
3. Stärke
 - ca. 6 Schüler je LG/LP
 - ca. 10 Jug./Jun. je LG/LP

Wettbewerbe
Auswahlmannschaften:



Zu 4. Wettkampfform unter 12

Ralf Hempe, Helmut Born, Sabine Lüttmann, Dieter Schwenzfeier,

Michael Thier

Vorschläge:

- 2x schießen je 5 Probe und 10 Schuss Wettkampf
- 5 Übungen aus dem Übungskatalog

Klassen

bis 8 Jahre:

Stehend aufgelegt + liegend aufgelegt

9 – 11 Jahre:

Schlinge, stehend + liegend

Bewertung

- Punkteverteilung nach Rangfolge der Übungen
- 50% der Punkte müssen durch Schießen erreicht werden
- 50% der Punkte durch Übungen
- 1. Schießen = 50 Punkte, 2. = 49 Punkte usw.
- 1. Übung = 20 Punkte, 2. = 19 Punkte usw.

Weiteres Vorgehen:

- Erstellen des Bewertungssystems

Zu 5. ÖA zur Mitgliedererwerbung

Hans-Joachim Bickert, Klaus Stegemann, Helmut Middrup, Rolf Nattkemper, Ralf Pieper

Vorschläge:

- Ist-Aufnahme
 - Mund zu Mund
 - Aktionen für den Schießsport (Stadt, Dorf)
 - Berichterstattung
 - Darstellung auf öffentlichen Veranstaltungen
- Ergebnis der Ist-Aufnahme
 - Viele gleiche Aktionen
 - Vereine ohne Jugendarbeit
 - Mangel an qualifizierten Mitarbeitern
 - Hobby-/Leistungsschützen
- Empfehlung
 - Jubali
 - Tageslehrgänge
 - Persönliche Ansprache (z.B. Eltern usw.)
 - Nicht organisierte Vereine ansprechen

Finanzen

Kassenprüfung

Die Kassenprüfung des Gesamtverbandes für das Berichtsjahr hat erst am letzten Samstag stattgefunden, so dass wir an dieser Stelle keinen Bericht eines Kassenprüfers vorlegen können. Nach Rücksprache mit dem Schatzmeister sind jedoch keine

Beanstandungen in der Kassenführung zu erwarten. Nachträglich zum letztjährigen Bericht möchten wir anführen, dass bei der Kassenprüfung des Jahres 2002 keinerlei Beanstandungen festgestellt wurden.

Jahresabschluss 2003

Die Gesamtausgaben der Jugend liegen mit 85.084,30 € um etwa 10.000,- € höher als im Vorjahr. Die größten Ausgabeposten im Jugendhaushalt sind:

1. DSB-Jugendtag 930,- €
 2. Jugendtag, Ausschusssitzungen 1.354,08 €
 3. Lehrgänge, Sichtungungen, Auswahlmannschaften 31.244,85 €
 4. Ländervergleich 11.833,25 €
 5. Material, Munition, Scheiben 6.973,10 €
 6. Landesjugendplan 32.749,04 €
- Auf der Einnahmenseite stehen dem 72.484,31 € aus Mitteln des LSB gegenüber. Folglich beträgt der Eigenanteil des WSB für die Jugendarbeit 12.600,- €. Im Haushaltsplan 2004 sind für die Jugendarbeit 160.000,- € eingestellt.

Sport

Nationalkader

Nach wie vor ist die Anzahl der Nationalkaderschützen im WSB sehr überschaubar. Doch in der aktuellen DSB-Rangliste stehen mittlerweile mehrere unserer Kaderathleten an erster und zweiter Stelle. Hierdurch wird sich im nächsten Jahr die Anzahl mit Sicherheit erhöhen. Aber nicht nur die Quantität, sondern auch die Qualität muss stimmen und das dies der Fall ist, sieht man an Anne Bielefeld, die sich für die in der nächsten Woche stattfindende Europameisterschaft in München qualifiziert hat. Wir wünschen ihr dort viel Erfolg.

Landeskader

Im Pistolenkader zeigen die im letzten Jahr vorgenommenen Einschnitte große Erfolge. Mit Mark Haramiorz und Ina Steinicke stehen zwei junge Sportler vor ihrem ersten C-Kader-Jahr. Im Gewehrbereich trifft dies ebenso für die in diesem Jahr überragende Melanie Kunz zu. Noch weitere zwei Schützen haben hier ebenfalls gu-

Nadeln »Vereinsmeister 2005« – Ein Angebot für unsere Vereine

Wie in den vergangenen Jahren bieten wir unseren Vereinen wieder eine attraktive und trotzdem preiswerte Meisterschaftsnadel an. Die Ausführung für das Jahr 2005 können Sie der Abbildung entnehmen. Der Preis der Nadel kann gehalten werden und beträgt, trotz aufwendiger Produktion, ganz gleich in welcher Ausführung und Färbung, 2,50 €. Der Bestellschluss wurde auf den **16. Dezember 2004** festgelegt. Vereinsmeisternadeln können von all unseren Mitgliedsvereinen bestellt werden. Zeichnen Sie Ihre erfolgreichen Sportler mit dieser attraktiven Nadel aus!

Nadeln »Vereinsmeister 2005«

An den Westfälischen Schützenbund e.V., Eberstraße 30, 44145 Dortmund

Wir bestellen verbindlich: Nadeln Vereinsmeister 2005

_____ Stück vergoldet à 2,50 €

_____ Stück versilbert à 2,50 €

_____ Stück bronze à 2,50 €



inkl. MwSt. Die Zusendung erfolgt auf Rechnung (Versandkostenpauschale 2,50 €).

Bestellschluss: **16. Dezember 2004**

Anschrift:

Datum, Unterschrift

Leistungsabzeichen Gewehr Auflage des WSB



zu erzielende Ringzahlen (30 Schuss)

	LG			KK		
	bronzesilber	gold		bronzesilber	silber	gold
46 – 55 Jahre	265	280	290	250	265	275
56 – 64 Jahre	260	275	285	245	260	270
65 – 71 Jahre	255	270	280	245	260	270
ab 72 Jahre	250	265	275	245	260	270

Die Nadeln können bei allen bestrittenen Wettkämpfen geschossen werden. Im Training nur nach vorheriger Anmeldung beim Sportleiter. Die Bestellung der Nadeln geht über den Verein. Der Sportleiter händigt sie nach Erreichen der Leistung mit der zugehörigen Urkunde aus.

Für die Wiederholungsnadeln gilt:

1. Wiederholungsnadel nach 3-facher Wiederholung (grün)
2. Wiederholungsnadel nach 6-facher Wiederholung (blau)
3. Wiederholungsnadel nach 8-facher Wiederholung (weiss)

Die Nadeln kosten 3,30 € pro Stück und können in der Geschäftsstelle bestellt werden.

te Aussichten, von den Bundestrainern nominiert zu werden. Auf den Deutschen Meisterschaften waren die Westfälischen Kaderschützen ausgesprochen erfolgreich. Mit Melanie Kunz, Philipp Rogner und Marcel Goemann konnten sich drei Sportler in olympischen Disziplinen die Goldmedaille sichern.

WSB-Rangliste

Die WSB-Rangliste entwickelte sich in diesem Jahr leider nicht so wie erhofft. Dies liegt mit Sicherheit auch an der in den letzten Jahren schlechten Darstellung der Ergebnisse. In diesem Jahr hat dies jedoch sehr gut und sehr schnell geklappt. Auch durch die Initiative der Arbeitsgruppe Leistungssport denken wir, im nächsten Jahr wieder mit einer größeren Teilnehmerzahl rechnen zu dürfen. Wir glauben die WSB-Rangliste hat eine gute Zukunft und werden sie weiter fördern.

Sportförderkonzept

Das neue Sportförderkonzept wurde leider noch nicht von allen Bezirken so angenommen wie vorgesehen, aber alles braucht seine Zeit und die Tendenz zeigt nach oben. Im letzten Jahr stand die Anschaffung von Gerätschaften im Vordergrund. In diesem Jahr werden vermehrt Lehrgangmaßnahmen durchgeführt. Die angestrebte sportliche Entwicklung in den Kreisen und Bezirken wurde in einigen Teilen schon erreicht und den »Verträumten« wird mittlerweile der Wecker aus den eigenen Reihen gestellt.

Organisatorisch wollen wir zur Vereinfachung und zur Entlastung der Geschäftsstelle die Abwicklung der Genehmigungen und der Abrechnungen in die Hände der Bezirke geben. In diesem Jahr steht eine Summe von 35.000,- € für die Förderung des Sports für die Untergliederungen bereit.

Bezirks- und Kreiskader

Auf Grund des neuen Sportförderkonzepts werden vermehrt Bezirks- und Kreiskader gebildet. Wettkämpfe (Bezirks- und Kreisvergleichsschießen) werden von den Verantwortlichen plötzlich selbst organisiert und durchgeführt. Die Arbeitsgruppe Leistungssport hat für das nächste

Jahr ein Wettkampssystem entwickelt, welches den Wünschen der Kreise und Bezirke gerecht wird. Hier müssen wir konsequent den Weg weiter gehen. Hierzu ist es jedoch notwendig die Ideen und Möglichkeiten auch in unsere Vereine zu tragen. Die Vereinesverantwortlichen müssen erkennen, dass die Verbandsebenen keine Konkurrenz zu ihrer sportlichen Arbeit sind, sondern diese unterstützen.

Zum Schluss

möchten wir uns bei all denen bedanken, die unsere Arbeit unterstützt haben. Dies sind im Besonderen Jugendleiter und Jugendsprecher auf Vereins-, Kreis- und Bezirksebene, die Mitarbeiter der Geschäftsstelle, das Präsidium, die Trainer auf allen Verbandsebenen, der Hausmeister und seine Helfer, die Eltern der Schützen sowie eine große Zahl von ehrenamtlichen Helfern auf allen Ebenen.

Die Landesjugendleitung
Erwin Deimann
Markus Bartsch
Sebastian Löw

Geschäftsbericht zur 55. Delegiertenversammlung (Information)

a) Mitgliederstatistik

Zum Stichtag 10.08.2004 waren im Westfälischen Schützenbund 1.046 Vereine als Mitglied gemeldet. Dies entspricht einem Minus von neun Vereinen.

Die Mitgliederzahl in unseren Mitgliedsvereinen ist im vergangenen Jahr leider stark rückläufig gewesen. Insgesamt ergibt sich ein Minus von 3.738 Personen zum Vorjahr. Dies ist sicherlich ein Spiegelbild der gegenwärtigen allgemeinen Situation, darf jedoch bei der Zukunftsplanung der Verbandsaktivitäten nicht außer acht gelassen werden.

Bei den uns namentlich als Mitglied gemeldeten Sportschützen beträgt die Zahl 40.473, was einem Minus von 1.031 Aktiven entspricht.

Unter Berücksichtigung der über die Sportpässe ermittelten 10.734 Doppelmitgliedschaften errechnet sich eine bereinigte Mitgliederzahl von 90.524 Schützinnen und Schützen.

Im Detail stellen sich die Änderungen wie folgt dar:

Schüler	- 269	- 9,6 %
Jugend	- 202	- 5,9 %
Junioren	+ 70	+ 0,7 %
Schützen	- 1.706	- 4,9 %
Altersklasse	- 1.302	- 5,1 %
Senioren	- 329	- 1,0 %
WSB gesamt	- 3.738	- 3,6 %

davon weiblich	- 617	- 1,3 %
männlich	- 3.121	- 0,77 %
	- 3.738	

Anteil weiblicher Mitglieder: 21,56 %

Anteil jugendlicher Mitglieder: 14,05 %

Anteil aktiver Sportschützen: 44,71 %

b) Sporthilfe/Zusatzversicherung

Auch in diesem Jahr wurden von unseren Mitgliedsvereinen (leider) eine Vielzahl von Schadensfällen über die Sporthilfe abgewickelt.

Gleiches gilt auch für die Zusatzversicherung, welche die Mitgliedsvereine des WSB seit 01.01.2004 auch in den traditionellen Bereichen des Schützenwesens rundherum absichert.



Frank Rabe

Trotz rückläufiger Mitgliederzahlen und somit schrumpfenden Einnahmen konnte der für diese Versicherung zu zahlende Mitgliedsbeitrag auch in diesem Jahr aus freien Mitteln erwirtschaftet werden.

In wie weit dies auch zukünftig zu leisten ist, hängt einerseits von der Schadensquote und andererseits von der Entwicklung der Mitgliederzahl ab.

Der für den Betrieb von Schießständen notwendige Versicherungsnachweis kann seit dem

01.01.2004 wieder ausschließlich beim Versicherungsbüro der Sporthilfe in Lüdenscheid angefordert werden. Nach Gesprächen mit Isb und Sporthilfe wurden die entsprechenden Summen angepasst. Die im vergangenen Jahr notwendige Zusatzversicherung des WSB für diesen Bereich entfällt somit. Für unsere Vereine bedeutet dies wieder, alles aus einer Hand erhalten zu können.

In diesem Zusammenhang möchten wir darauf aufmerksam machen, dass Versicherungsschutz grundsätzlich nur dann gegeben ist, wenn die Vereine den satzungsgemäßen Verpflichtungen, also Meldung ALLER Mitglieder des Vereines und Zahlung des Jahresbeitrages, nachgekommen sind.

c) Waffenrecht

Die Mehrarbeit, welche das seit dem 01.04.2003 geltende Waffenrecht für uns bedeutet, ist gegenwärtig nur noch schwer zu bewältigen. Mittlerweile ist für die Bearbeitung der zahlreichen Fragen und Probleme mehr als eine halbe Kraft notwendig.

Besonders zeitintensiv stellt sich hierbei die Behandlung der Anträge dar, welche trotz Ablehnung immer wieder erneut gestellt werden und zu denen immer wieder Telefon- und persönliche Gespräche geführt werden müssen.

Bei allem Verständnis für die persönliche Situation sei hierbei angemerkt, dass Grundlage unseres Handelns die WSB-Vorgabe für die Behandlung von Anträgen auf Bescheinigungen ist (s. a. S. 33). Diese basiert natürlich auf dem WaffG, konkretisiert die dortigen Rahmenvorgaben jedoch in Bezug auf die WSB-seitigen Eigenarten.

d) Zuschüsse Vereine

Die Diskussion um Sportfördermittel und die Sportförderung wurde im vergangenen Jahr auf fast allen Ebenen des Sportes geführt.

Schrumpfende öffentliche Mittel, zurückgehende Beitragseinnahmen und steigende Kosten haben fast in allen Instanzen zu einer Reduzierung der Fördersummen geführt.

Auch die Förderung über den Landessportbund NRW musste reduziert werden.

Dieses Jahr haben 35 Vereine Mittel in einer Gesamthöhe von 33.264,- € erhalten. Im Durchschnitt betrug das beantragte Fördervolumen 950,40 € DM und lag um 49,60 € unter dem Höchstsatz von 1.000,- €.

Die Zahlungen aus dem Investitionshilfeprogramm des Landessportbundes betragen für sechs Projekte insgesamt 138.800,- €, von denen 67.800,- € als verlорner Zuschuss und 71.000,- € als Darlehen ausbezahlt wurden.

e) Mitgliederbetreuung

Die Inanspruchnahme unserer Geschäftsstelle als Beratungs- und Informationspartner hat im

letzten Jahr insbesondere auf Grund des neuen WaffG enorm zugenommen. Auch steuerrechtliche Aspekte, aber auch allgemeine Fragen der Vereinsführung, rücken hierbei immer stärker in den Fokus.

Uns freut dieser Umstand, zeigt er doch, dass unsere Mitgliedsvereine und auch solche, die es werden wollen, den WSB als kompetenten Partner anerkennen.

Wir sind leider nicht immer in der Lage, Anfragen sofort und umfassend zu beantworten.

Wir werden uns aber auch weiterhin bemühen, bei allen Fragen hilfreich zur Seite zu stehen.

Selbstverständlich stehen wir zur

Beantwortung aller Fragen auch persönlich, wenn nötig auch vor Ort, zur Verfügung. Um Enttäuschungen zu vermeiden, bitten wir hier um vorherige Terminabsprachen.

f) Leistungen für unsere Mitglieder/ Zusatzversicherung

Die unser Verbandsangebot ergänzenden Zusatzleistungen haben wir auch 2004 ausgeweitet und werden sie weiter ausdehnen.

Gemeinsam mit anderen Mitgliedsverbänden im DSB haben wir dieses Jahr eine Interessengemeinschaft ins Leben gerufen, welche Angebote aus allen Be-

reichen des Schützenwesens zu attraktiven Preisen erschließen will. Erstes Resultat dieser Arbeit sind die Angebote von Produkten der Firma RIKKA, welche Sie auch in dieser Schützenwarte finden.

Vor drei Jahren hat der WSB für seine Mitgliedsvereine eine Zusatzversicherung abgeschlossen, welche alle Aktivitäten der Vereine absichert. Zusammen mit der dem Vertrag zu Grunde liegenden Sportversicherung genießen alle unsere Mitglieder einen umfassenden Versicherungsschutz. Lediglich Eigentum ist noch separat zu versichern.

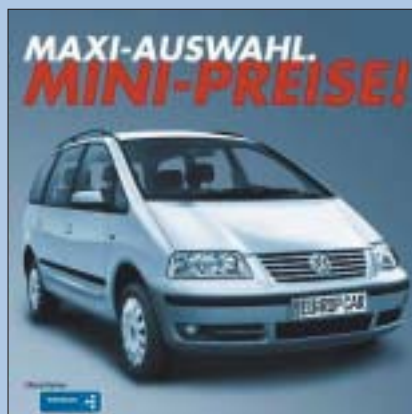
Genauere Informationen zu den Vertragsinhalten sind den Verei-

Mit dem A6 zum Ligakampf!



Partner der WSB-Sportförderung

Mit der Europcar Autovermietung GmbH konnte der Westfälische Schützenbund einen neuen interessanten Partner finden, der allen Mitgliedern des WSB über 400 Europcar Stationen interessante Mietpreisangebote für PKW und LKW offeriert. In der zunächst für ein Jahr abgeschlossenen Vereinbarung sind auch günstige Wochenendraten enthalten, die von Freitags 12:00 Uhr bis Montags 09:00 Uhr genutzt werden können.



sind Sonderkonditionen für Transporter vereinbart. Ob vom VW Caddy bis zum 7,5 Tonner, ob 100 km oder 300 km, ob in der Woche oder am Wochenende, je- de Bedarfssituation wird berücksichtigt. Auch Einwegtarife stehen zur Wahl.

Voraussetzung für die Preisgewährung ist die Vorlage der kostenlos beim WSB anzufordernden Europcar Contract Card. Über die Geschäftsstelle erhält jeder Ver-

ein auf Anforderung einen Antrag zugesandt, der mit den fehlenden Daten ergänzt an die Geschäftsstelle zu- rückgeschickt wird. Europcar versendet dann die Kar- ten an die Vereine. Nur unter Vorlage dieser Karten ist die Preisgewährung ga-rantiert.

Auch über die Landesgrenzen hinweg profitieren WSB-Mitglieder von dieser Kooperation. An über 2.400 Sta- tionen weltweit, davon an rund 190 europäischen Flug- häfen, verfügt Europcar in 96 Ländern über mehr als 138.000 Fahrzeuge. Alle Reservierungen für Inlands- oder Auslandsmietten, die mit einem Direktnachlass von 30 % rabattiert werden, können über Ihre Europ- car Station vor Ort oder die Zentralreservierung unter: **0180 / 58000** oder im Internet unter **www.europ- car.de** vorgenommen werden. Durch ein einheitliches EDV-Reservierungs- und Vermietsystem erhalten Sie unter Nennung der Europcar Contract Nummer immer die vereinbarten Rabatte des Westfälischen Schüt- zenbundes e.V.

Auf Basis festgelegter Raten können Rei- sekosten genau kalkuliert und langfristig geplant werden. Einwegmieten sorgen für Flexibilität und sind für Pkw in ganz Deutschland (ausgenommen Sylt) ohne Aufpreis möglich.

Die mit Europcar geschlossenen Rah- menbedingungen sind in Deutschland bis Februar 2005 gültig. Die Raten beinhalten bereits die Vollkaskoversicherung mit ei- ner Rest-Selbstbeteiligung von 550,- € bzw. 800,- € je Fahrzeugklasse.

Im Pkw-Bereich sind alle gefahrenen Kilo- meter inklusive, dies gilt auch für 7- bzw. 9-Sitzer-Busse. Die Mannschaftsfahrt zum nächsten Ligawettkampf oder der nächste Vereinsausflug sind so kostengünstig zu realisieren.

Größere Transportprobleme? Auch hier

Beispieltarife:	Tagespreise		Wochenend-Preise
	1 – 2 Tage pro Tag inkl. km <small>Kulanzzeit 59 Min.</small>	3 – 4 Tage pro Tag inkl. km <small>Kulanzzeit 59 Min.</small>	Freitag 12:00 Uhr – Montag 9:00 Uhr inkl. km
VW LUPO	48,72	46,40	75,40
VW POLO, OPEL CORSA	52,20	49,88	76,56
VW BEETLE	56,84	54,52	78,88
OPEL ASTRA, FIAT STILO			
VW GOLF VARIANT, PEUGEOT 307 KOMBI	61,48	59,16	81,20
VW PASSAT, SKODA OCTAVIA, OPEL VECTRA	66,12	63,80	87,00
AUDI A4	84,68	82,36	89,32
MB C220 CDI	91,64	89,32	91,64
MB C220 CDI T, Volvo V70	93,96	91,64	92,80
MB Vaneo, VW TOURAN, RENAULT SCENIC	68,44	66,12	114,84
VW SHARAN	114,84	112,52	184,44
VW BEETLE CABRIO	91,64	89,32	196,04
AUDI A4 CABRIO	114,84	106,72	230,84
AUDI TT	126,44	112,52	237,80
MB SL	230,84	219,24	462,84

Weitere Fahrzeuge sowie eine umfassende Tarifübersicht inkl. der günstigen Wochen- und Mo- natsangebote, sind unter **www.wsb-home.de** zu finden.

nen bereits zugegangen und können auf der WSB-Homepage abgerufen werden.

g) Internet

Die Akzeptanz der Internetpräsenz des WSB ist auch in diesem Jahr stetig gestiegen. Unter www.wsb-home.de verzeichnen wir gegenwärtig bis zu 120.000 Seitenabrufe von über 20.000 Besuchern im Monat, eine Resonanz, die zeigt, welche Bedeutung diesem Medium zukommt. Neben der im letzten Jahr gestarteten Ligaverwaltung versuchen wir seit dem diesjährigen Landesmeisterschaften, mit dem WSB-Ergebnisdienst auch alle übrigen Meisterschaften für alle Ebenen des WSB zentral abzubilden. Zwar befindet sich dieses Tool noch in der Testphase, die Reaktionen zeigen jedoch, dass auch dies ein wichtiger Schritt für die Öffentlichkeitsarbeit im Schießsport war. Im Zusammenhang mit unserer Seite möchten wir anmerken, dass die Inhalte von der Geschäftsstelle neben dem normalen Geschäftsbetrieb gepflegt werden und nicht etwa von einer eigens beauftragten Firma eingestellt werden. Insbesondere zu Urlaubszeiten kann es deshalb dazu kommen, dass Aktualisierungen einige Tage dauern.

h) Schützenwarte

In diesem Jahr wurde die Erscheinungsweise unserer Schützenwarte von monatlich auf zweimonatlich umgestellt. Dieser Schritt war nötig, um die dramatisch eingebrochenen Werbeeinnahmen zumindest teilweise zu kompensieren. Durch die geänderte Erscheinungsweise mussten wir auch bei den Inhalten einiges verändern. So filtern wir Nachrichten dahingehend, ob sie zum Erscheinungszeitpunkt noch aktuell sind und kürzen die Inhalte entsprechend. Insbesondere bei den Liga- und Meisterschaftsergebnissen scheint das Internet ein mehr als gleichwertiger Ersatz geworden zu sein.

i) Geschäftsstelle

Die WSB-Geschäftsstelle ist eine offene Anlaufstelle für jedermann und wir versuchen, Ihnen soweit wie möglich zur Verfügung zu stehen. Sowohl an den Meister-

schafts- und Schützentagswochenenden, während der großen DM in München oder der Gremien-Sitzungen in den Abendstunden bzw. an Wochenenden sind wir bestrebt, vertreten zu sein. Es kann jedoch durchaus passieren, dass wir nicht immer alle erreichbar sind. Jede Position innerhalb der WSB-Geschäftsstelle ist nur mit einer, teilweise sogar nur mit einer halben Kraft besetzt. Ist ein Mitarbeiter nun arbeits-, urlaubs- oder krankheitsbedingt nicht da, so lassen sich Verzögerungen leider nicht vermeiden. Ich möchte mich im Namen der Geschäftsstelle bei Ihnen dafür bedanken, dass Sie uns dies bisher nachgesehen haben.

Ich bedanke mich bei meinem Geschäftsstellenteam dafür, dass sie kühlen Kopf bewahren und dafür Sorge tragen, dass der Tagesbetrieb reibungslos läuft.

Dank sagen möchte ich auch allen, die uns bei unserer Arbeit in der Geschäftsstelle tatkräftig unterstützt haben. Die immer umfangreicheren Aufgaben innerhalb unseres Verbandes und die gestiegenen Anforderungen wären ohne diese Hilfe zum Teil nicht mehr zu bewältigen.

Mein Dank gilt auch dem Präsidium und dem Hauptausschuss unseres Verbandes, vor allem aber Ihnen, den Vereinen und ihren Vertretern, die oftmals Verständnis bei kleinen Pannen brachten und wenn nötig auch tatkräftige Unterstützung beisteuerten.

»Von keinem Menschen können wir erwarten, dass er nie einen Fehler begeht, nie ein ungerechtes Urteil abgibt, nie kurzzeitig, einseitig, egoistisch handelt. Aber wenn wir wissen, dass ein Mensch Unrecht einsehen, sich selbst Unrecht geben kann und wenn wir wissen, dass er sich zu korrigieren, von sich Abstand zu nehmen, um Verzeihung zu bitten vermag: dann können wir ihm vertrauen und dann kann Gemeinschaft mit ihm gewagt werden.« Joseph Ratzinger

»Wer wandernd nicht Gefährten trifft, die besser, oder doch ihm gleich, zieht einsam fest die Straße fort – Gemeinschaft gibt's mit Toren nicht.« Buddha

Frank Rabe

DM Feldbogen

am 31.7. und 1.8.2004 in Mülheim/Ruhr

Recurve

Schützenklasse

1. S. Rohrberg, Dauelsen, NS	659
2. H. Wittig, MBC, BY	658
3. H. Lüpke, Argus Wellie, NS	645
4. M. Ehlert, Barop, WF	644
5. T. Grantz, Magstadt, WT	634
23. A. Lobbenmeier, Boke, WF	583
24. S. Rehr, Stadtlohn, WF	582
26. E. Jagst, Elverdissen, WF	573
27. T. Lück, Langendreer, WF	569

Damenklasse

1. M. Kaltenmark, Seebronn, WT	631
2. U. Fleischer, hildesheim, NS	628
3. H. Mittermaier, Stein/St. Georgen, BY	626
4. R. Ortner, Boxdorf, BY	603
5. J. Pollmann, Herne, WF	599
11. B. Henke, Hemer, WF	568
16. K. Winterberg, NDSB, WF	496

Schülerklasse

1. M. Oswald, Glatt, WT	589
2. N. Rehr, Stadtlohn, WF	573
3. C. Busch, München, BY	570
4. A. Schwamberger, Bärnau, OP	565
5. N. Danger, Kellinghusen, ND	563

Jugend-/Juniorenklasse B

1. A. Gottschling, Mittenwald, BY	634
2. J. Wilke, Idar Oberstein, RH,	618
3. C. Lochner, Pang, BY	574
4. J. Vieth, Duderstadt, NS	547
5. N. Kutscher, Ismaning, BY	545
14. J. Pütter, Schwerte, WF	344

Altersklasse

1. H.-J. Eich, Babenhausen, HS	609
2. H.-J. Stemmler, Dettenhausen, WT	604
3. E. Deuble, Seebronn, WT	604
4. G. Winter, Dillingen Pachten, SA	603
5. P. Wallner, Steinheim, WT	595
13. J. Lobbenmeier, Boke, WF	571
20. N. Riese, NDSB, WF	509

Compound

Schützenklasse

1. R. Pepperl, Herne, WF	711
2. T. Kloß, Hamm, WF	708
3. A. Grawinkel, Herne, WF	708
4. A. Langweige, Herne, WF	708
5. R. Hack, Müllenborn, RH	707
9. H. Rübhelke, Herne, WF	702
11. T. Ebbing, Stadtlohn, WF	701
16. A. van der Valk, Dorsten, WF	691
24. F. Gromowski, Hemer, WF	677
26. B. Bröder, Habinghorst, WF	663
27. D. Döring, Dorsten, WF	654

Damenklasse

1. M. Schacht, Hamburg, HH	713
2. M. Blume Thasler, Hamburg, HH	699
3. S. Hüttecke, Herne, WF	694
4. H. Ehrlich, Rüsselsheim, HS	692

5. A. Holdorf, Hamburg, HH	686
6. U. Wiese, Oberbauerschaft, WF	677
10. D. Bongartz, Dorsten, WF	650
13. A. Ellings-Elia, Paderborn, WF	638
15. E. Schulte, Boke, WF	626
17. R. Stücker, Schwerte, WF	594

Jugend-/Juniorenklasse B

1. C. Hüppe, Dorsten, WF	685
2. F. Müller, Tenningen, SB	663
3. F. Oswald, Glatt, WT	632
4. J. Scriba, Mauloff, HS	624
5. J. Stöckigt, Pfeifflug, NS	623

Altersklasse

1. A. Bischler, Freiburg, SB	712
2. P. Broszkat, Hemer, WF	705
3. F. Ortner, Feucht, BY	698
4. H.-H. Koch, Wolfsburg, NS	694
5. V. Müller, Stadtlohn, WF	693
8. T. Picht, Schwerte, WF	686
9. U. Schellhase, Boke, WF	377
10. F. Greine, Schwerte, WF	677
11. R. Schulte, Boke, WF	675
15. N. Wiemann, Münster, WF	668

Blankbogen

Schützen

1. E. Crome, Keltenschanze, BY	622
2. H. Duppich, Müllenborn, RH	603
3. H. Schwarz, Augsburg, BY	602
4. M. Ross, Münster, WF	601
5. M. Fekeler, Korbach, HS	593
7. H. Bödding, Hilstrup, WF	587
16. R. Pellmann, Hilstrup, WF	516
17. R. Gausing, Gronau, WF	504
19. V. Schneider, Münster, WF	489

Damenklasse

1. M. Jentges, Bremervörde, NW	611
2. R. Sträter, Hilstrup, WF	589
3. J. Schneider, Hamburg, HH	572
4. D. Raum, Keltenschanze, BY	559
5. P. Wißmann, Siegburg, RH	552
9. M. Althoff, Hilstrup, WF	505

Jugend-/Juniorenklasse

1. M. Hoes, Siegburg, RH	501
2. J. Eckert, Augsburg, BY	474
3. F. Plock, Hilstrup, WF	450
4. A. Jovanic, Keltenschanze, BY	418
5. S. Profflich, Siegburg, RH	377
9. M. Kleineborgmann, Münster, WF	287
10. D. Blume, Münster, WF	275

Altersklasse

1. L. Voboril, Marktedwitz, BY	630
2. J. Meyer, Essen, NW	626
3. H.-G. Weber, Hamburg, HH	573
4. R. vom Hövel, Freiburg-St. Georgen, SB	566
5. S. Maurer, Hambühren, NS	566
10. M. Harbich, Hilstrup, WF	515
16. R. Golomb, Dorsten, WF	487

DM Feldarmbrust

am 24.+25.7.2004 in Herboren-Seelbach

Schützen

1. SV Ober Roden 1, HS	4983
2. SV Dietersweiler, WT	4963
3. SSV Kronau 1, BD	4905
4. SV Ober Roden 2, HS	4874
5. SGes Bothfeld, NS	4827
6. SV Ober Roden 3, HS	4798
7. SSV Kronau 2, BD	4771
8. Visier 59 Ennigerloh, WF	4521
9. St. Seb. Ratingen, RH	4104

Schützen

1. K.-E. Weißmann, Dietersweiler, WT	1687
2. R. Jäger, Bothfeld, NS	1674
3. K.-H. Blumtritt, Brunswik, ND	1673
4. R. Schoula, Eschbach, HS	1671
5. R. Hillenbrand, Kronau, BD	1664

Altersklasse

1. W. Hillenbrand, Kronau, BD	1648
-------------------------------	------

2. B. Kreps, Ober Roden, HS	1640
3. P. Seidewitz, Ober Roden, HS	1620
4. J. Reich, Tischardt, WT	1603
5. R. Pfeiffer, Bothfeld, NS	1603

Damen

1. I. Schmidt, Ober Roden, HS	1683
2. C. Braun, Ober Roden, HS	1669
3. B. Metz, Ober Roden, HS	1637
4. K. Scholz, Fleisbach, HS	1604
5. B. Schygulla, Meckelfeld, HH	1547

Junioren

1. T. Lewerth, Ober Roden, HS	1597
2. S. Kral, Eschbach, HS	1595
3. B. Butz, Kronau, BD	1583
4. R. Block, Kronau, BD	1563
5. F. Runte, Ennigerloh, WF	1549
7. S. Wolfering, Ennigerloh, WF	1496
8. S. Combrink, Ennigerloh, WF	1476

DM Vorderlader

vom 16. - 18. 7. 2004 in Pforzheim

Perkussionsgewehr

Schützen	
1. Kgl. priv. FSG Schliersee, BY	433
2. SG Thalmaessing 1, BY	433
3. AS Ginsheim, HS	431
4. SV Buerstadt, HS	430
5. SV Stetten/Filder 1, WT	429
6. SV Schwaebisch Gmuend 1, WT	429
7. SG Tell Neubau, BY	428
8. Kgl.priv. HSG Regensburg 1, BY	427
9. SSGem Bayer Leverkusen, RH	423
10. FS Kuehbach, BY	423

Einzelwertung

1. W. Massing, Ginsheim, HS	150
2. K. Kaeckenmeister, Eschwege, HS	148
3. R. Rommel, Schwaebisch Gmuend, WT	147
4. P. Kaepernick, Schliersee, BY	147
5. W. Hackenschmidt, Neubau, BY	147
9. O. Weber, Soest-Süd, WF	145
10. H. Rose, Bottrop, WF	145

Damen

1. F. Neumann, Ruesselsheim, HS	146
2. T.-A. Nitsch, Stetten/Filder, WT	146
3. R. Pamer, Thalmaessing, BY	144
4. U. Krebs, Wattweiler, PF	144
5. S. Schiffer, Pforzheim, BD	142
22. S. Ter Horst, Bottrop, WF	136
38. M. Dors, Münster, WF	128

Altersklasse

1. D. Huber, Nordstetten, WT	146
2. W. Virsik, Wuerzburg, BY	145
3. L. Tarnok, Ottobrunn, BY	145
4. D. Sturm, Schwaebisch Hall, WT	145
5. L. Brader, Schliersee, BY	144
34. W. Reipoehler, Soest-Süd, WF	136

Senioren

1. H.-G. Heinzmann, Soehnstetten, WT	146
2. D. Thon, Buerstadt, HS	146
3. E. Schmalwasser, Bleckendorf, ST	144
4. F. Leichtl, Neubau, BY	143
5. W. Pulvermueller, Boll, WT	143

Perk.-Freigewehr

Schützen	
1. SG Wittlich, RH	425
2. SV Daisendorf, SB	423
3. SG Schwaebisch Hall, WT	419
4. ASG Euskirchen, RH	418
5. SSG Bayer Leverkusen, RH	416
6. SV Nordstetten, WT	415
7. SV Bergen Enkheim, HS	415
8. AS Ginsheim, HS	414
9. SSC Bottrop, WF	411
10. VC Deister, NS	407

Einzelwertung

1. W. Wehle, Nordstetten, WT	147
2. H. Eberlein, Moosburg, BY	146
3. R. Nitsche, Bremen, NW	146
4. R. Jakoby, Wittlich, RH	145
5. H. Frisch, Schwaebisch Hall, WT	144
20. H. Rose, Bottrop, WF	140
38. B. Balke, Arnsberg, WF	136
40. M. Dreissbach, Bottrop, WF	136
46. G. Rubroeder, Bottrop, WF	135

Perk.-Dienstgewehr

Schützen	
1. R. Nitsche, Bremen, NW	141
2. B. Balke, Arnsberg, WF	138
3. E. Heinen, Wittlich, RH	138
4. L. Fries, Saarwellingen, SA	137
5. J. Dippel, Immichenhain, HS	137
21. Dr. B. Dors, Münster, WF	130
34. H. Rose, Bottrop, WF	128
45. G. Rubroeder, Bottrop, WF	125
56. M. Westermann, Gütersloh, WF	122

Steinschlossgewehr

Schützen	
1. E. Glossner, Thalmaessing, BY	143
2. R. Pamer, Thalmaessing, BY	141
3. U. Doebl, Laupheim, WT	141
4. H. Rose, Bottrop, WF	141
5. D. Scholz, Waldfischbach, PF	141

14. M. Westermann, Gütersloh, WF	138
47. W. Reipoehler, Soest-Süd, WF	132
49. K.-P. Pohlmann, Marl-Hamm, WF	131
66. S. Schwalm, Iserlohn, WF	128
71. F. Kampel, Rheine, WF	127

Muskete

Schützen	
1. P. Kaepernick, Schliersee, BY	134
2. E. Stark, Lichtenfels, BY	132
3. M. Frey, Marnheim, PF	132
4. G. Rehfeld, Utting, BY	131
5. E. Wind, Pforzheim, BD	131
9. H. Rose, Bottrop, WF	127
39. G. Rubroeder, Bottrop, WF	114
51. M. Westermann, Gütersloh, WF	104

Perkussionsrevolver

Schützen	
1. SG Ludwigshafen, PF	412
2. SV Ettingshausen, HS	411
3. SV Onstmettingen, WT	404
4. VC Deister, NS	403
5. SV Waldmoessingen, WT	401
6. SV Asbach, HS	398
7. Gilde Straubing, BY	398
8. Arnsberger BSG, WF	396
9. SG Ennetach, WT	395
10. SV Buchholz, HH	395

Einzelwertung

1. K. Hammann, Ludwigshafen, PF	143
2. W. Rauch, Waldmoessingen, WT	141
3. T. Schuenzel, Buchholz, HH	141
4. M. Dreissbach, Arnsberg, WF	140
5. H. Wissmann, Onstmettingen, WT	139
35. H. Falk, Freudenberg, WF	132
63. R. Nolte, Gütersloh, WF	124

Damen

1. R. Pamer, Thalmaessing, BY	137
2. M. Buhr, Esterau Holzappel, RH	133
3. R. Seidl, Regensburg, BY	131
4. D. Zimmermann-Kiefer, Tunau, SB	131
5. K. Schmidt, Coburg, BY	131
12. D. Dellori, Birkefehl, WF	126
13. M. Michaelis, Freudenberg, WF	124
22. U. Seifert, Arnsberg, WF	119

Altersklasse

1. K. Mahlke, Weinheim, BD	141
2. H. Jooss, Haiterbach, WT	139
3. G. Hertenberger, Wassertruedingen, BY	139
4. Dr. J. Dosch, Ludwigshafen, PF	138
5. K. Provo, Ludwigshafen, PF	138
67. F. Kampel, Rheine, WF	123

Senioren

1. G. Doerr, Mardorf, HS	140
2. R. Busch, Paderborn, WF	139
3. B. Balke, Arnsberg, WF	137
4. F. Schmied, Dieburg, HS	136
5. E. Krebs, Muenchweiler, PF	136
20. H. Honisch, Arnsberg, WF	129
30. H. Kornblum, Brackwede, WF	127

Perkussionspistole

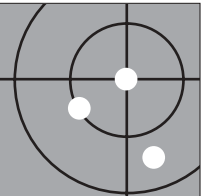
Schützen	
1. SG Ludwigshafen, PF	417
2. SSV Hemsbach, BD	416
3. Schützenzunft Ottobrunn, BY	414
4. SG Ludwigshafen, PF	412
5. SC Klein Umstadt, HS	411
6. SV Waldmoessingen, WT	410
7. SV Buchholz, HH	408
8. PSG Darmstadt, HS	408
9. KPFSG Hilpoltstein, BY	407
10. VC Deister, NS	406
18. SSV Paderborn, WF	391

Einzelwertung

1. F. Stark, Denkendorf, WT	143
2. S. Pap, Ottobrunn, BY	143
3. W. Dingert, Rammelsbach, PF	142
4. M. Kloke, Hemsbach, BD	142
5. K. Hammann, Ludwigshafen, PF	141
19. V. Schneider, Freudenberg, WF	138
36. C. Kemper, Paderborn, WF	134
41. R. Nolte, Gütersloh, WF	133
46. M. Struck Eslohe, WF	132

SCHÜTZENSERVICE

Robert Winckelsesser



Test the best!

Luftdruckwaffen- und Kleinkaliberwaffenmunitionsteste auf Ihrem Schießstand

Wählen Sie aus verschiedenen Herstellern und Preislagen die beste Munition für Ihre Waffe aus.

Infos unter:

Raiffeisenstraße 3
33803 Steinlagen
Tel.: 0 52 04.92 59-92
Fax: 0 52 04.92 59-94

RWW

www.schuetzenservice.de

Damen

1. G. Haas, Ludwigshafen, PF	141
2. S. Sander, Lehe, NW	137
3. D. Dellori, Birkefehl, WF	137
4. D. Schaeuble, Neuenburg-Zienken, SB	136
5. D. Zimmermann-Kiefer, Tunau, SB	136
24. U. Seifert, Arnsberg, WF	127

Altersklasse

1. E. Haasis, Onstmettingen, WT	140
2. H.-J. Fischer, Bamberg, BY	140
3. G. Hertenberger, Wassertruedingen, BY	139
4. U. Neumann, Ziegenhain, SC	139
5. G. Rosenbusch, PF Marnheim	139
62. A. Wittenberg, Brackwede, WF	122

Senioren

1. J. Schell, Petersberg Bechtolsheim, RH	142
2. H. Kneupple, Leingarten, WT	140
3. E. Krebs, Muenchweiler, PF	140
4. U. Roessler, Boll, WT	139
5. G. Schwartz, Hamburg, HH	139
12.R. Busch, Paderborn, WF	136
37. B. Balke, Arnsberg, WF	130
46. K. Emmerich, Paderborn, WF	121

Steinschlosspistole

Schützen	
1. SG Ludwigshafen, PF	405
2. SSV Hemsbach, BD	405
3. VC Deister, NS	404
4. Singoldschützen Grossaitingen, BY	401
5. VC Deister, NS	396
6. SG Boll, WT	387
7. Arnsberger BSG, WF	386
8. SG Kulmbach Ziegelhuetten, BY	386
9. Nord-Berliner SG, BL	382
10. Neu-Ulm Kgl.p, BY	377

Schützen

1. K. Hammann, Ludwigshafen, PF	141
2. J. Schell, Petersberg Bechtolsheim, RH	139
3. T. Laue, Klein Umstadt, HS	139
4. U. Weik, Neckarbischofsheim, BD	139
5. H. Kloos, Hemsbach, BD	138

8. B. Balke, Arnsberg, WF	136
31. R. Busch, Paderborn, WF	133
33. L. Ullrich, Herford-Radewig, WF	132
84. S. Schwalm, Iserlohn, WF	127
93. H. Honisch, Arnsberg, WF	126
106. M. Dreissbach, Arnsberg, WF	124
115. K.-P. Pohlmann, Marl-Hamm, WF	122

Flinte

Schützen	
1. SV Heusweiler, SA	130
2. SSV Viernheim, HS	122
3. WC Odenwald, HS	119
4. SSG Mittelbayern Ingolstadt, BY	119
5. Isenberg SpSch Hattingen, WF	117
6. SSC Emsland-Nord, NW	117
7. SV Kaltenweide, NS	116
8. Schützenabteilung Soehnstetten, WT	110
9. SSG Mittelbayern Ingolstadt, BY	107
10. SV Heusweiler, SA	104

Perkussionsflinte

Schützen	
1. B. Braun, Heusweiler, SA	48
2. W. Pahl, Emsland-Nord, NW	48
3. H. Georg, Heusweiler, SA	47
4. W. Schanz, Viernheim, HS	46
5. M. Seder, Ingolstadt, BY	46
11. J. Sauer, Isenberg Hatt., WF	42
20. M. Kogelheide, Isenberg Hatt., WF	39
28. J. Sauer, Isenberg Hattingen, WF	35
33. E. Janssen-Timmen, Isenberg, WF	29
34. U. Stockter, Isenberg Hatt., WF	28

Steinschlossflinte

Schützen	
1. B. Braun, Heusweiler, SA	45
2. W. Pahl, Emsland Nord, NW	45
3. S. Sauer, Isenberg Hattingen, WF	43
4. J. Sauer, Isenberg Hattingen, WF	43
5. F. Lotspeich, Soehnstetten, WT	42
10. M. Kogelheide, Isenberg Hatt., WF	40
25. U. Stockter, Isenberg Hatt., WF	9

Landesmeisterschaften 2004

Fotos: Uwe Meyer

Vom 3. – 4. 7. 2004 fand die Landesmeisterschaft Bogen FITA beim TuS Barop unter widrigen Wetterbedingungen statt. Starker böiger Wind und immer wieder einsetzender wolkenbruchartiger Regen verlangte den 140 Teilnehmern am ersten Tag wirklich alles ab. Am zweiten Tag blies der Wind immer noch sehr stark, aber es regnete nicht mehr und die letzten 140 Starter konnten ihren Wettbewerb trocken beenden. Bei den Ergebnissen lagen die Sportler/innen vorne, die sich auf äußeren Wetterbedingungen am besten einstellen konnten. Dennoch wurden an beiden Wettkampftagen gute Ergebnisse erzielt. Die LM FITA 2004 ist als rekordberechtigtes Turnier angemeldet worden und es konnten 20 Scheibennadeln ausgegeben werden.

In den Schülerklassen ist ein leichter Anstieg der Teilnehmerzahlen zu verzeichnen, aber leider lassen steigende Zahlen des weiblichen Nachwuchses immer noch auf sich warten.

Der TuS Barop hat wieder einmal seine guten Ausrichterqualitäten unter Beweis gestellt. Bei der Vorbereitung, Auswertung und Verpflegung hat der Verein eine Spitzenleistung geliefert. Ich darf mich auf diesem Wege noch einmal für die hervorragende Durchführung der Landesmeisterschaft bedanken.

Die nächste Landesmeisterschaft FITA 2005 findet bei der BSG Bochum statt.

Uwe Meyer, Bogenreferent

Recurve

Schützen

1. SSV Overhagen	1793
2. TuS Barop	1732
3. DJK Stadtlohn	1612
4. TV Hasperbach	1556
5. BC Gelsenkirchen	1490

Einzelwertung

1. O. Jürgens, SSV Overhagen	625
2. M. Ehler, TuS Barop	603
3. M. Claus, BSV Hamm	598
4. R. Behler, TV Hasperbach	592
5. E. Jagst, TV Elverdissen	591
6. S. Ebentreich, SSV Overhagen	586
7. R. Bergendahl, SSV Wunderthausen	583
8. C. Rotsch, SSV Overhagen	582
9. A. Steldern, BC Gelsenkirchen	577
10. M. Winkelmeier, BSpFr Attendorn	575
11. D. Gerlach, Warendorf SV	570
12. P. Hinzmann, ESV Dortmund	569
13. S. Rehr, Stadtlohn DJK	569
14. C. Knorr, TuS Barop	569
15. B. Schmitten, SV Werdohl	562

Damen

1. BS Schwerte	1701
2. BSV Hemer	1524

Einzelwertung

1. K. Denninghaus, BS Schwerte	596
2. M. Schulte, BS Schwerte	567
3. P. Reifenrath, BSV Hemer	510
4. K. Winterberg, NDSB	507
5. H. Wronna, BC Gelsenkirchen	481
6. S. Kuhn, BC Gelsenkirchen	479
7. E. Jagst, TV Elverdissen	474
8. C. Jacob, BSV Hemer	443
9. U. Rissmann, BSV Hemer	441

Schüler A

1. BC Gelsenkirchen	1427
2. BSSG Erkenschwick	1416
3. BSC Ibbenbüren	1121
4. TuS Barop	1054

Schüler A m

1. N. Rehr, Stadtlohn DJK	644
2. N. Priebe, BSC Recklinghausen	612
3. N. Dropsch, BSG Langendreer	603
4. J.-P. Seel, SSV Würgassen	588
5. T. Großmann, Sherwood	585
6. F. Maruhn, BSSG Erkenschwick	584
7. N. Bering, TV Hasperbach	539
8. P. Kreling, Bocholt BBC	536
9. D. Weiss, BSC Bottrop	532
10. M. Mußmann, Warendorf BSV	532

Schüler A w

1. C. Borggrewe, BSV Hemer	592
2. M. Weigel, BC Gelsenkirchen	524
3. L. Jahn, Bocholt BBC	520
4. F. Schmidt, BC Gelsenkirchen	407
5. K. Weinrich, BS Schwerte	344

Schüler B

1. BSC Recklinghausen	1009
-----------------------	------

Schüler B m

1. L. Reichling, BSM Marnecke	595
-------------------------------	-----

2. T. Funke, CfB Soest	513
3. M. Gabler, BSpFr Attendorn	474
4. M. Gerlach, Warendorf SV	388
5. M. Schoof, BSV Hemer	288
6. K. Rütten, BSC Recklinghausen	279
7. F. Schmidt, BC Gelsenkirchen	271
8. L. Kersting, BSpFr Attendorn	268

Schüler B w

1. L. Dropsch, BSG Langendreer	425
2. L. Wegener, BSC Recklinghausen	374
3. N. Müller, BSC Recklinghausen	356

Schüler C m

1. J. Müller, BSC Recklinghausen	610
2. F. Bartels, BSC Iserlohn	595
3. F. Pichler, BSC Iserlohn	584
4. M. Kothenbrüger, SUS Boke	575
5. R. Mitze, TV Hasperbach	575
6. M. Bartscherer, NDSB	516
7. C. Kitsche, Märker SG	456

Schüler C w

1. L. Thiel, TuS Scharnhorst	484
------------------------------	-----

Jugend

1. BSC Recklinghausen	1345
2. BSG Bochum-Langendreer	1336

Jugend m

1. N. Hillebrand, Warendorf BSV	576
2. L. Haarmann, BSG Langendreer	557
3. S. Ring, BW Oberbauerschaft	539
4. L. Sowada, BSC Recklinghausen	522
5. B. Hantel, BSC Recklinghausen	507
6. S. Dobdrunz, Stadtlohn DJK	485
7. D. Strohdick, SUS Boke	482
8. R. Poppenborg, Warendorf BSV	477
9. T. Homes, Sherwood	464
10. R. Wägele, Sherwood	457

Jugend w

1. P. Skudlik, SV Werdohl	520
2. J. Maneski, BSG Langendreer	444
3. D. Obalsky, TV Hasperbach	222

Junioren A

1. TuS Barop	1372
--------------	------

Junioren A w

1. M. Neyer, Ibbenbüren BSC	587
2. N. Winkelmeier, BSpFr Attendorn	571
3. C. Lojak, RSV Detmold-Klüth	518

4. S. Krampe, Warendorf BSV	515
5. I. Rückstein, NDSB	486
6. J. Luger, BSC Recklinghausen	457
7. F. Kramer, TuS Barop	402

Junioren B

1. L. Winkelmeier, BSpFr Attendorn	611
2. D. Fürstenberg, TuS Barop	519
3. N. Schaukellis, TV Hasperbach	519
4. F. Freyer, BSV Werste	518
5. J. Kreienkamp, Sherwood	509
6. N. Kahl, TuS Barop	466
7. R. Rückert, TuS Barop	387

Junioren B w

1. S. Lührmann, BW Oberbauerschaft	577
2. A.-C. Ginzel, BSF Gevelsberg	492
3. K. Witjes, Bocholt BBC	317

Altersklasse

1. BSC Altenberge	1650
2. BSC Iserlohn	1559
3. BSV Westtinnen/Werries	1544

Altersklasse

1. K. Calovini, BSC Iserlohn	596
2. J. Besler, TuS Barop	579
3. J. Lobbenmeier, SUS Boke	564
4. E. Wagner, BSF Gevelsberg	552
5. K.-H. Glashagel, NDSB	550
6. R. Böllert, BSV Westtinnen/Werries	550
7. G. Rolka, Diana Oelde	549
8. P. Herhaus, SSV Overhagen	544
9. A. Zange, KSuB Krombach	539
10. A. Kroll, Freischütz Lemgo	537

Damen Altersklasse

1. B. Henke, BSV Hemer	573
2. M. Kramer-Pape, BS Schwerte	538
3. R. Heift, TuS Barop	447

Seniorenklasse

1. J. Schön, Altenberge BSC	611
2. K.-S. von Kleinsorgen, Altenberge	527
3. K. Brünen, Altenberge BSC	512
4. N. Riese, NDSB	510

Senioren II

1. W. Ebert, SV Pavenstädt	536
2. H. Kloß, BSV Hamm	524
3. F. Malz, BSV Hemer	512
4. H. Roschewski, SV Wengern	473
5. G. Wasielewski, Erkenschwick	450
6. H.-G. Hille, CfB Soest	418

Compound

Schützen

1. Sherwood	2029
2. BSV Hemer	1982
3. SV Wengern	1959
4. DJK Stadtlohn	1954
5. BBC Bocholt	1920
6. VSG Versmold	1909
7. BSC Bottrop	1892

Einzelwertung

1. A. Grawinkel, Sherwood	693
2. R. Pepperl, Sherwood	691
3. R. Hesse, Sherwood	684
4. T. Kloß, BSV Hamm	684
5. T. Ebbing, Stadtlohn DJK	678
6. U. Feiler, BSC Bottrop	675
7. R. Höffker, Mesum TV	672
8. H. Moschner, BSV Verl	663
9. K. Vogel, Bocholt BBC	661
10. J. Thiel, TuS Scharnhorst	661
11. M. Plaßmann, Bocholt BBC	659
12. R. Groppe, VSG Versmold	657
13. N. Stahl, BSC Siegen	655
14. M. Gerlach, Warendorf SV	654
15. G. Psotta, BSC Bottrop	653

Einzelwertung

1. SUS Boke	1856
-------------	------



2. BSC Bottrop	1837
3. BBC Bocholt	1816
Einzelwertung	
1. P. Dortmund, BSV Westt./Verries	655
2. G. Feiler, BSC Bottrop	639
3. E. Moschner, BSV Verl	637
4. C. Falkenstein, BSV Hemer	632
5. U. Wiese, SUS Boke	631
6. M. Fahrland, Bocholt BBC	627
7. R. Ulbricht, Bocholt BBC	625
8. A. Ellings-Elias, SUS Boke	624
9. A. Gropp, BSC Bottrop	620
10. E. Schulte, SUS Boke	601

Jugend	
1. S. Sundermann, Mesum TV	601
2. M. Jahn, Bocholt BBC	591
3. H. Anlauf, Ibbenbüren BSC	579
4. S. Gockel, KKS SV Geseke	566
5. R. Dodt, SV Wengern	538
6. M. Pott, PSV Stukenbrock	529
7. M. Zedler, Ibbenbüren BSC	528
8. K. Weiler, BSV Hemer	525

Junioren	
1. S. Krampe, Warendorf BSV	652
2. S. Paul, Sherwood	652
3. T. Kampmeier, Freischütz Lemgo	630
4. S. Tönnies, TuS Barop	625
5. D. Blanke, VSG Versmold	596
6. L. Meisel, BSC Bottrop	544

Altersklasse	
1. P. Broszukat, BSV Hemer	677
2. B. Kumpmann, SV Wengern	659
3. V. Müller, Stadtlohn DJK	659
4. R. Schulte, SUS Boke	658
5. M. Weiler, BSV Hemer	653
6. V. Kresse, BSV Hemer	652
7. B. M. v. Dombrowski, Lemgo	644
8. H. Klinkenberg, Bocholt BBC	641
9. M. Schäfer, BSC Siegen	637
10. H-H. Schaake, BSC Sennestadt	635



Feldbogen

Recurve

Schützen	
1. NDSB	888
2. Schwerte BS	784
3. SUS Boke	772

Einzelwertung	
1. M. Ehler, Barop TuS	332
2. M. Claus, Hamm BSV	325
3. E. Jagst, TV Elverdissen	308
4. T. Lück, Bo-Langendreer BSG	308
5. A. Lobbenmeier, SUS Boke	298
6. S. Rehr, Stadtlohn DJK	289
7. S. Petrusch, Mettingen BSG	283
8. K-H. Rimpel, Erckenschwick BSSG	227

Damen	
1. B. Henke, Hemer BSV	315
2. M. Schulte, Schwerte BS	311
3. J. Pollmann, Herne Sherwood	304
4. K. Winterberg, NDSB	299
5. K. Schneider, Schwerte BS	259
6. J. Pöttinger, Schwerte BS	236
7. H. Schäffer, Schwerte BS	214
8. U. Köster, SUS Boke	172

Schüler	
1. N. Rehr, Stadtlohn DJK	299
2. A. Gausling, Gronau BS	243
3. T. Jöcker, Gronau BS	240
4. K. Weinrich, Schwerte BS	198
5. N. Bexten, Hiltrup Rovers BS	178

Jugend/Junioren	
1. J. Pütter, Schwerte BS	233
2. S. Dobbrunz, Stadtlohn DJK	221
3. A. Grob, NDSB	187
4. A. Wichmann, NDSB	166
5. K. Mc Grady, Schwerte BS	151

Altersklasse	
1. J. Lobbenmeier, SUS Boke	302
2. G. Rolka, Oelde Diana BS	300
3. N. Riese, NDSB	298
4. K-H. Glashagel, NDSB	291
5. H. Schäpers, Oelde Diana BS	267
6. E. Boecker, Schwerte BS	207

Compound	
Schützen	
1. Herne Sherwood 1	1063
2. Herne Sherwood	1055
3. Schwerte BS 1	1017
4. Dorsten BSC	998
5. SUS Boke	987
6. Schwerte BS 2	938

Einzelwertung	
1. A. Langweige, Herne Sherwood	359
2. R. Pepperl, Herne Sherwood	359
3. A. Grawinkel, Herne Sherwood	356
4. T. Kloß, Hamm BSV	355
5. D. Stuckmann, Freischütz Lemgo	354
6. T. Ebbing, Stadtlohn DJK	353
7. P. Jöcker, Gronau BS	352
8. H. Rübbecke, Herne Sherwood	349
9. A. van der Valk, Dorsten BSC	347
10. B. Brüder, SG Habinghorst	347

Damen	
1. S. Höttecke, Herne Sherwood	348
2. U. Wiese, BW Oberbauerschaft	341
3. D. Bongartz, Dorsten BSC	332
4. A. Ellings-Elias, BG Paderborn	326
5. E. Schulte, SUS Boke	308
6. R. Stücker, Schwerte BS	300

Jugend/Junioren	
1. S. Paul, Herne Sherwood	347
2. C. Hüppe, Dorsten BSC	341

Altersklasse	
1. P. Broszukat, Hemer BSV	353
2. N. Wiemann, Münster BS	351
3. T. Picht, Schwerte BS	348
4. V. Müller, Stadtlohn DJK	344
5. U. Schellhasse, SUS Boke	343
6. F. Greine, Schwerte BS	341
7. R. Schulte, SUS Boke	336
8. R. Grawinkel, Herne Sherwood	326
9. D. Bisping, Münster BS	317
10. B. Beuchel, Schwerte BS	311

Blankbogen

Schützen	
1. Rovers Hiltrup BS 2	808
2. Münster BS 1	805
3. Hiltrup Rovers BS 1	778
4. Hiltrup Rovers BS 3	764
5. Dorsten BSC	701
6. Gronau BS	697
7. Münster BS 2	574

Einzelwertung	
1. M. Ross, Münster BS	306
2. H. Bödding, Hiltrup Rovers BS	305
3. R. Gausling, Gronau BS	274
4. V. Schneider, Münster BS	267
5. U. Röbling, Hiltrup Rovers BS	264
6. R. Pellmann, Hiltrup Rovers BS	262
7. U. Ziemann, Dorsten BSC	237
8. F. Kaling, Münster BS	232
9. M. Röbling, Hiltrup Rovers BS	230
10. S. Richter, Gronau BS	223

Damen	
1. R. Sträter, Hiltrup Rovers BS	285
2. M. Althoff, Hiltrup Rovers BS	282
3. B. Ebbing, Hiltrup Rovers BS	223
4. A. Schäffer, Schwerte BS	163

Jugend/Junioren	
1. F. Plock, Hiltrup Rovers BS	263
2. M. Kleinborgmann, Münster BS	168
3. D. Blume, Münster BS	166
4. M. Bisping, Münster BS	141
5. T. Buskase, Gronau BS	125

Altersklasse	
1. R. Golomb, Dorsten BSC	255
2. M. Harbich, Hiltrup Rovers BS	248
3. H. Bruckbauer, Dorsten BSC	243
4. R. Geisler, Dorsten BSC	241
5. J. Martin, Münster BS	240
6. E. Pyszny, Dorsten BSC	217
7. G. Boeddeker, BG Paderborn	215
8. A. Olbertz, Dorsten BSC	188
9. R. Plock, Hiltrup Rovers BS	170

Langbogen	
1. C. Schürmann, BG Paderborn	176





HEUTE SCHON INS SCHWARZE GETROFFEN?



Patenterte Gehmann Iris-Diopterscheiben



Karlsru. 40 D-76133 Karlsruhe
 Tel. +49 721 245 45 Fax +49 721 29888
 www.gehmann.com gehmann-ka@t-online.de

Gehmann
GmbH & Co KG

Lieferung über den Fachhandel

Luftgewehr

Jugend	
1. Nördl.-Dortmunder SB I	1137
2. KuSB Krombach I	1137
3. SG Hamm I	1136
4. SSC Bruchmühlen I	1122
5. St. Hub Elsen I	1117
6. SG Meschede-Nord I	1111
7. KuSB Krombach III	1107
8. St. Hub Elsen II	1101
9. SFr Emsdetten I	1090
10. St. Hub Elsen III	1076

Jugend m	
1. C. Hanning, SSC Bruchmühlen	384
2. T. Harges, St. Hub Elsen	380
3. F-J. Amedick, St. Hub Elsen	376
4. A. Kotthoff, SG Meschede-Nord	374
5. A. Koch, SG Meschede-Nord	373
6. T. Schwarz, SSC Bruchmühlen	371
7. F. Raetz, SV Niederaden	371
8. T. Brennemann, SSC Bruchmühlen	371
9. A. Falkenberg, St. Hub Elsen	371
10. D. Forwick, SG Hamm	370
11. A. Pascherat, SSV Do-Großbarop	368
12. T. Harges, St. Hub Elsen	367
13. P. Glücker, SSC Bruchmühlen	367
14. C. Kieslich, St. Hub Elsen	366
15. S. Lütke-Wöstmann, Meschede-N.	364

Jugend w	
1. M. Kunz, SG Hamm	393
2. D. Schoßland, Nördl.-Dortm. SB	381
3. V. Becker, KuSB Krombach	381
4. C. Hoss, KuSB Krombach	381
5. M. Muhr, Nördl.-Dortmunder SB	379
6. A. Kuhnert, KuSB Krombach	379
7. J. Peters, Nördl.-Dortmunder SB	377
8. S. Bockmeyer, Hagen Unterberg	376
9. N. Wüste, SFr Emsdetten	375
10. B. Schütze, KuSB Krombach	375
11. I. Frank, SG Hamm	373
12. J. Richardt, Schnee Ende Herd.	372
13. M. Schütze, KuSB Krombach	366
14. D. Nordhoff, SSF Greven	365
15. J. Bednorz, SV Hubertus Ferndorf	362

Junioren A	
1. TSV Ostenfelde I	1152

2. SGI Lage I	1150
3. SV Deiringsen I	1141
4. TSV Ostenfelde IV	1141
5. SpSch Hengsbach und Almer I	1139
6. St. Hub Elsen III	1137
7. ABC Münster I	1136
8. TSV Ostenfelde III	1131
9. SSV Cherusker Pivitsheide I	1125
10. SpSch Visier 59 Ennigerloh I	1124

Junioren A	
1. D. Pennings, TSV Ostenfelde	388
2. M. Schwarz, SGI Lage	385
3. G. Göcking, ABC Münster	385
4. T. Kohlhase, St. Hub Elsen	385
5. S. Strauch, SV Massen	384
6. A. Schäfer, TSV Ostenfelde	383
7. M. Winkelmann, SGI Lage	383
8. M. Wameling, SGI Ahaus	382
9. C. Boehm, TSV Ostenfelde	382
10. S. Busse, SGI Lage	382
11. D. Fesser, Hengsbach und Almer	382
12. M. Wiesenack, SV Deiringsen	380
13. D. Stader, Hengsbach und Almer	380
14. J. Kurek, SV Deiringsen	378
15. R. Lütkevedder, St. Hub Elsen	377

Junioren B	
1. P. Rogner, SV Deiringsen	389
2. A-M. Klitzsch, TSV Ostenfelde	385
3. M. Schmidt, St. Hub Elsen	380
4. D. Wehrmann, Cher.Pivitsheide	380
5. H. Giesbert, ABC Münster	379
6. M. Nemitz, KKSV Meinerzhagen	379
7. B. Seipelt, TSV Ostenfelde	379
8. A. Knop, St. Hub Elsen	379
9. T. Kürzer, TSV Ostenfelde	378
10. M. Forwick, TSV Ostenfelde	378
11. P. Wurmback, Hengsbach u. Almer	377
12. F. Nattkemper, TSV Ostenfelde	376
13. M. Schmidt, SV Frohsinn 07 Werne	374
14. M. Goesmann, SV Deiringsen	374
15. R. Krämer, SV Afholderbach	371

Juniorinnen A	
1. SFr Emsdetten I	1169
2. SSV Cherusker Pivitsheide I	1162

Fortsetzung der
LM-Ergebnisse auf Seite 44

Junioren- EM KK



Mannschaftssilber für Anne Bielefeld – Eva Friedel Europameisterin mit dem Sportgewehr

Zum Schluss wurde es noch einmal spannend im Finale des Sportgewehrs bei den Juniorinnen, denn Eva Friedel (Mudau/Foto), die sich nach dem siebten von zehn Wettkampfschüssen in dieser Endrunde einen komfortablen 2,1 Ringe Vorsprung erarbeitet hatte, gab durch eine 8,8 im vorletzten Schuss noch einmal erheblich von ihrer Führung ab und lag nur noch einen Ring vor Anna Melanchenko (Russland).

Anne Bielefeld (Schwerte/Foto) war als Achte mit 573 Ringen nach dem Vorkampf ebenfalls in das Finale gekommen und behielt diesen Platz auch am Ende nach 93,3 Ringen und insgesamt 666,3 Zählern. Jenny Müller (Bad Herrenalb) kam als dritte deutsche Schützin in diesem Wettbewerb mit 563 Ringen auf den 33. Platz. Im Mannschaftswettbewerb gewannen die deutschen Juniorinnen in der Besetzung Eva Friedel, Anne Bielefeld und Jenny Müller die Silbermedaille mit 1714 Ringen hinter den Nachwuchsschützinnen aus der Schweiz, die mit 1717 Ringen neue Europameisterinnen wurden. Auf den dritten Rang kam die Tschechische Republik mit 1712 Ringen.



auf der Olympia- schießan- lage in Garching- Hoch- brück



Nachwuchs-Bundestrainerin Claudia Kulla war vom Finale begeistert: »Das war ein außergewöhnliches Finale, was Eva da geschossen hat, phänomenal...« Rund eine Stunde vorher behielt Christian Butz (Bad Schönborn/Foto) in einem ereignisarmen Finale des Liegendwettbewerbs, in dem es nur einem einzigen Platzierungswechsel gab, seinen dritten Platz aus der Qualifikation und gewann damit die erste Einzelmedaille für den Deutschen Schützenbund bei dieser Veranstaltung. Nach seinen 594 Ringen zeigte der junge Gewehrschütze aus Baden-Württemberg mit 103,5 Ringen in der Endrunde eine starke Leistung, hatte alle zehn Finalschüsse in der Zehn und konnte zwei Mal bis auf 0,1 Ringe an den vor ihm platzierten Juri Shcherbatsewich (Weißrussland) herankommen, der im Vorkampf mit 595 Zählern einen ganzen Ring vor Christian Butz lag. Nie in Gefahr dagegen die Spitzenposition. Ivan Gorkovets (Russland/700,5 Ringe) gewann diesen ersten Einzelwettkampf ganz souverän. Henri Junghänel (Breuberg) war als zweiter deutscher Teilnehmer in diesem Finale vertreten und erreichte nach 591 Ringen im Vor-

kampf und einer Finalleistung von 102,7 mit insgesamt 693,7 Ringen den achten Platz. Damian Kontny (Baunatal) belegte nach dem Vorkampf mit 581 Ringen Platz 45.

In der Besetzung Christian Butz, Henri Junghänel und Damian Kontny belegte die Nachwuchsschützen des DSB mit 1766 Ringen den dritten Rang hinter Russland (1776 Ringe) und Polen (1769 Ringe).

In der Freien Pistole konnte kein Junior des DSB das Finale erreichen. Europameister 2004 wurde Leonid Ekimow (Russland/653,2 Ringe) vor Damir Mikec (Serbien und Montenegro/644,0 Ringe) und Alexej Gnidschenko (Russland/643,0 Ringe). Russland (1649 Ringe) gewann die Mannschaftswertung vor Serbien und Montenegro (1642 Ringe) sowie der Ukraine (1621 Ringe). Das Team des Deutschen Schützenbundes belegte mit 1588 Ringen den sechsten Platz.



In der Sportpistole der Juniorinnen liegt Sandra Hornung (Döhlitz/Tamperlitz/Foto) auf Finalkurs.

Nach dem ersten Halbprogramm heute liegt sie mit 284 Ringen auf dem siebten Platz. Jana Henschel (Heldringen) und Martina Peter (Pötzmes) sind gemeinsam derzeit auf Rang 20 mit insgesamt 275 Ringen platziert. Morgen folgt das zweite Halbprogramm und das Finale.

Gold, Silber und Bronze für deutsche Gewehr-Junioren

1 x Gold, 1 x Silber und 1 x Bronze erzielten die deutschen Juniorinnen und Junioren in den Kleinkaliber-Disziplinen.

Im nichtolympischen Liegendwettbewerb setzte sich das Team des DSB in der Besetzung Eva Friedel (Mudau), Claudia Keck (Grünbach) und Jenny Müller (Bad Herrenalb) mit insgesamt 1761 Ringen gegen die gesamte Konkurrenz durch und gewann den Europameistertitel vor Israel (1759 Ringe) und der Ukraine (1759 Ringe).

Nach ihrem Gold im Sportgewehr belegte Eva Friedel heute mit 593 Ringen in der Einzelwertung den zweiten Rang und gewann damit die Silbermedaille. Auch die Siegerin in diesem Wettbewerb, Darya Shytko (Ukraine), hatte 593 Ringe auf ihrem Konto, doch war sie durch die bessere letzte Serie (99:98) gegenüber der Baden-Württembergerin im Vorteil. Malin Gustavsson (Schweden) wurde mit 591 Ringen Dritte. Jenny Müller kam mit 587 Ringen auf den 11. Platz und für Claudia Keck wurde mit 581 Ringen 38.

Das Juniorenteam des Deutschen Schützenbundes in der Freien Waffe hat hinter Russland (3464 Ringe) und Schweden (3440 Ringe) mit 3439 Ringen die Bronze-medaille gewonnen.

Nur knapp hinter den Skandinaviern verwiesen Damian Kontny (Baunatal/1155 Ringe), Steffen Hillenbrand (Kronau/1145 Ringe)

und Christian Butz (Bad Schönborn/1139 Ringe) die Nachwuchsschützen aus Ungarn (3433 Ringe) auf Platz vier.

Im Einzelwettbewerb erreichte Damian Kontny als Fünfter das Finale. In einer Endrunde, in der der spätere Europameister Ivan Gorkovets (1259,0 Ringe) und der spätere Zweitplatzierte Alexander Sokolow (beide Russland/1255,4 Ringe) schon weit vor den anderen Konkurrenten lagen, ging es eigentlich nur um die weiteren Platzierungen.

Sandra Hornung hat ihre gute Leistung in der Sportpistole bestätigt und als einzige Juniorin des Deutschen Schützenbundes mit 570 Ringen als Achte das Finale erreicht. Am Schluss stand sie auf Rang fünf.

Lenka Hykova (Tschechische Republik/678,0 Ringe) war in der Finalhalle auf der Olympiaschießanlage nicht zu bezwingen und gewann die Goldmedaille vor Nadezda Abramowa (Russland/675,2 Ringe). Dritte wurde Tatjana Pukowa (Russland/672,8 Ringe), die mit 101,8 das beste Finale schoss.

Jana Henschel (Heldrungen) beendete den Wettkampf mit 561 Ringen auf Platz 15, Martina Peter (Pötzmes) kam mit 555 Zählern auf den 21. Rang. Hinter Russland (1710 Ringe), Polen (1710 Ringe) und Bulgarien (1704 Ringe) kam das Team von Bundestrainerin Bärbel Georgi mit 1686 Ringen auf den vierten Platz.

Rang vier auch für das deutsche Juniorenteam in der Laufenden Scheibe über 50 Meter. Die 1703 Ringe, die Martin Jahn (Erfurt), Nils Poltermann (Kuhnhausen) und Peter Willert (Elxleben) erzielten, reichten nicht, um die Mannschaft aus Polen (1726 Ringe) vom Bronzeplatz zu verdrängen. Europameister 2004 in der Mannschaftswertung wurde die Tschechische Republik (1731 Ringe) knapp vor Russland (1730 Ringe).

In der Einzelwertung war Martin Jahn mit 578 Ringen als bester deutscher Schütze auf Rang acht zu finden. Nils Poltermann zeigte einen ausgeglichenen Wettkampf, erzielte sowohl im Langsamlauf wie auch im heutigen Schnelllauf 282 Ringe und belegte mit insgesamt 564 Zählern Rang 15, knapp gefolgt von Peter Willert, der mit 561 Ringen auf

dem 18. Platz notiert wurde. Die Goldmedaille ging in dieser nichtolympischen Disziplin an Dmitri Romanow (Russland/587 Ringe) vor Tarmo Koskela (584 Ringe) und Staffan Holmström (beide Finnland/582 Ringe).

Martin Jahn Europameister in der Laufenden Scheibe Mixed

In der nichtolympischen Disziplin Laufende Scheibe Mixed hat am letzten Tag Martin Jahn (Erfurt/Foto) den Titel gewonnen.



Der 18-jährige Schüler aus Thüringen hatte schon nach dem ersten Durchgang mit 198 Ringen das gesamte Feld angeführt. Auch im zweiten Durchgang konnte Martin Jahn nicht mehr gefährdet werden. Er erzielte 194 Ringe und hatte am Ende mit insgesamt 392 Zählern die Goldmedaille mit zwei Ringen Vorsprung vor Dmitri Romanow (Russland/390 Ringe) gewonnen.

Die Bronzemedaille ging nach einem Stechen an Bedrich Jonas (Tschechische Republik/389 Ringe), der Staffan Holmström (Finnland/389 Ringe) auf Platz vier verweisen konnte. Nils Poltermann (Kuhnhausen) kam mit 378 Ringen auf Platz 13 und Peter Willert (Elxleben) lag mit 375 Ringen und Platz 15 knapp hinter seinem Mannschaftskollegen.

Europameister 2004 in der Mannschaftswertung wurde die Tschechische Republik mit 1161 Ringen. Silber ging an Russland (1151 Ringe), Bronze an Polen (1146 Ringe) und nur mit einem Ring verpasste das Team des Deutschen Schützenbundes mit 1145 Ringen die Medaille und belegte Platz vier.

HomeTrainer

Weltmeisterlich.

Schnee, Ken, Fuchs

Sonja Pfeilschifter vertraut seit Jahren auf RIKA.



Trainieren und analysieren. Am PC - zu Hause oder im Verein.

Rika Target Sport GmbH
Müllerviertel 19
A-4563 Micheldorf
Telefon ++43/(0)7582/ 60 8 60-0
Fax ++43/(0)7582/ 60 8 60-20
<http://www.rika1.com>
eMail: office@rika1.com



Mit Torsten Moses (Salz) und Dirk Heinen (Kriftel) hatten zwei Schützen des DSB das Finale in der Schnellfeuerpistole erreicht. In das letzte Finale dieser EM gingen sie als Dritter und Vierter mit 580 und 577 Ringen.

Nach der ersten Serie konnte Dirk Heinen durch seine 50,4 gegenüber 48,1 von Torsten Moses den Vorsprung bis auf 0,7 Zehntel aufholen, in der zweiten Serie doch dann die nahezu exakte Umkehrung mit 50,5 für Torsten Moses und 48,4 für Dirk Heinen. Damit wurde Torsten Moses mit 678,6 Ringen Dritter und auch Dirk Heinen behielt seinen vierten Rang mit 675,8 Ringen. Der dritte

Deutsche, Christian Reitz (Löbau), wurde mit 570 Ringen auf dem neunten Rang notiert.

Neuer Europameister wurde Frank Kiefer (Frankreich/682,0 Ringe) vor Vladislav Kocarenko (Weißrussland/681,4 Ringe). Das deutsche Nachwuchsteam in der Schnellfeuerpistole gewann hinter Frankreich die Silbermedaille in der Mannschaftswertung. Die Franzosen lagen nach Abschluss des Wettkampfes mit 1728 Ringen einen Zähler vor dem DSB-Trio, das auf 1727 Ringe kam. Die Bronzemedaille ging an die Mannschaft aus der Tschechischen Republik (1702 Ringe).

DSB-ÖA



Der Masters-Cup, ein neuer Wettkampf, vereint die Disziplinen Gewehr, Pistole und Bogen. Im Hinblick auf die vom Deutschen Sportbund geplanten Bundesspiele wurde dieser Wettkampf von der Deutschen Schützenjugend ins Leben gerufen und fand am 24. 7. 2004 anlässlich der Junioren-Europameisterschaft in München-Hochbrück seine Premiere.

Von den 20 Landesverbänden, die

dem Deutschen Schützenbund angehören, nahmen 12 Verbände mit ihren Auswahlmannschaften teil. Je drei Schützen pro Disziplin, wobei jeweils ein Schüler und zwei Jugendliche gefordert waren, bildeten die Mannschaft. Geschossen wurde pro Disziplin 20 Schuss von den Schülern, sowie 40 Schuss von den Jugendlichen. Die Ergebnisse der einzelnen Schützen wurden addiert und so fand man den Sieger.

Das Westfälische Team beim 1. Masters-Cup 2004 in München

Die Mannschaft des Westfälischen Schützenbundes belegte am Ende den 3. Platz und konnte somit sehr zufrieden sein. Die Westfalenmannschaft setzte sich zusammen aus Niklas Priebe (170), Laurenz Haarmann (348) und Nico Hillebrand (322) im Bogenbereich, Tobias Langer (162), Gregor Lütkevedder (352) und Matthias Krombach (364) mit der Luftpistole sowie den Luftgewehrschützinnen Judith Werthenbach (188), Janine Peters (389) und Melanie Kunz (392). Die Sportler waren von diesem Wettkampf begeistert, da man so einen guten Kontakt zu den anderen Disziplinen bekommt. Es war rundum eine gelungene Veranstaltung und man wird sicher auch am Masters-Cup 2005 teilnehmen.

Markus Bartsch

1. Bayern	2706
2. Nordwest	2696
3. Westfalen	2687
4. Berlin	2675
5. Württemberg	2674
6. Rheinische Schützenjgd	2608
7. Hessen	2593
8. Pfälzer Schützenjugend	2514
9. Norddeutsche Schützenjugend	2465
10. Thüringen	2385
11. Mecklenburg-Vorpommern	2219
12. Sachsen	1971

Erfolg für Susanne Kiermayer im Doppeltrap



Nachdem Susanne Kiermayer (Kirchberg) beim Masterscup in Budweis im Trapwettbewerb nicht zu schlagen war, lag sie einen Tag später im Doppeltrapwettbewerb der Damen auch wieder an der Spitze. Mit 115 getroffenen Scheiben führte sie das Feld vor den beiden Australierinnen Suzanne Balogh (113 Treffer) und Susan Trindall (108 Treffer) an.

Beste deutscher Teilnehmer bei den Herren war Andreas Löw (Aurach/Weinberg), der mit 129 Treffern den neunten Platz belegte. Waldemar Schanz (Wiesbaden) war mit 108 Treffern auf dem 12. Rang zu finden. Michael Goldbrunner (Geretsried) positionierte sich im Doppeltrap bei den Junioren mit 121 Treffern auf dem dritten Rang.

DSB-ÖA

Erfolge für deutsche Starter bei WM Feldarmbrust

Bei der im tschechischen Otrokovice ausgetragenen WM der Feldarmbrustschützen konnten sich mehrere Sportler des DSB für das Finale qualifizieren.

In der Schützenklasse war Ralf Hillenbrand (Kronau) mit 845 Ringen am ersten und 832 Ringen am zweiten Tag als Siebter in die Endrunde gegangen und hielt mit 91 Ringen diesen Platz. Ebenso sein Teamkollege Karl-Heinz Blumtritt (Kronshagen). Er erzielte auch 91 Ringe und nahm mit insgesamt 1767 Ringen den achten Rang ein. Der dritte deutsche Starter, Andreas Henne (Freudenstadt), wurde 17. Sieger wurde József Baranyi aus Ungarn mit 1806 Ringen (1709+97), vor dem Franzosen Pascal Christoffel (1788, 1692+96) und Leonid Iline

aus Russland mit 1774 Ringen (1679+95).

Die deutsche Mannschaft holte mit 4999 Ringen die Bronzemedaille. Das französische Team gewann mit 5030 Ringen vor den Russen (5000 Ringe).

Bei den Damen konnten alle drei deutschen Sportlerinnen in die Endrunde einziehen. Carmen Braun (Karlstein) mit 1673 Ringen als Vierte und behielt diesen Platz durch ein Finalergebnis von 93 Ringen. Ina Schmidt (Babenhäusen) wurde 6. mit 1759 Ringen (1670+89), während Barbara Metz (Reinheim) den achten Platz mit 1751 Ringen (1661+90) belegte. Im Teamwettbewerb holte das deutsche Trio die Silbermedaille mit 5004 Ringen, vor der ungarischen Mannschaft (4970 Ringe)

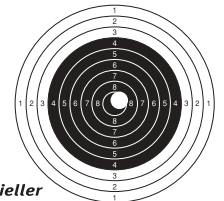
und hinter den Siegern aus Kroatien (5115 Ringe).

Sehr erfolgreich waren die Junioren des DSV. René Block (Kronau) wurde in seiner Klasse mit 1747 Ringen Weltmeister. Er war mit 1656 Ringen als Erster in das Finale gegangen und machte hier durch 91 erzielte Ringe seinen Titelgewinn perfekt. Den fünften Platz nahm Sebastian Kral (Schmitt) mit 1718 Ringen (1635+83) ein und Tim Lewerth (Hainburg) belegte mit 1710 Ringen (1618+92) den siebten Rang. Gold sicherten sich die deutschen Junioren im Teamwettbewerb. Mit 4909 Ringen lagen sie vor Kroatien (4899 Ringe) und der russischen Mannschaft (4592 Ringe).

DSB-ÖA

1 Produkt = 1 Preis !

– die bessere Wahl!



Offizieller Lieferant der International Shooting Sport Federation

krüger
Schießscheiben



Marktstraße 1
66763 Dillingen/Saar
Telefon 0 68 31/ 975-0
Telefax 0 68 31/ 975-161

www.ia-schiess-scheiben.de

Junioren-WM Bogen

Paul Titscher holt Vizeweltmeistertitel in Lilleshall

Bei den 8. Junioren-Weltmeisterschaften im Bogenschießen, die vom 18. – 24. 7. 2004 in Lilleshall (Großbritannien) stattfanden, wurde Paul Titscher (Glindow) im Compound-Junioren-Wettbewerb Vizeweltmeister. Mit 115:117 musste sich der Schützling von Coach Falk Thiele im Finale nur Braden Gellenthie (USA) geschlagen geben.

Im Einzel der Junioren mit dem olympischen Recurvebogen schaffte es nur Florian Floto (Braunschweig), ins Sechzehntelfinale einzuziehen. Er musste sich hier aber seinem Konkurrenten Rui Xiang Men (China) geschlagen geben. **Jan-Christopher Ginzel (Gevelsberg)**, Dennis Vennemann (Mülheim an der Ruhr) und Tim Lucke (Berlin) scheiterten in der ersten Runde. Bei den Juniorinnen sah es ähnlich aus. In der ersten Runde standen sich Nadine Leven (Laupheim) und Anne Pavel (Schwedt) gegenüber. Hier setzte sich Anne Pavel durch, musste dann aber im Sechzehntelfinale Nina Zhang (China) den Vortritt lassen.

DSB-Kadetten Weltmeister und Vizeweltmeister

Die Abschlusswettbewerbe bei den Weltmeisterschaften der Nachwuchs-Bogenschützen hatten es aus deutscher Sicht in sich. Die Kadetten männlich und weiblich standen im Goldfinale und jeweils ging es gegen China. Die Jungen gewannen das Match ganz knapp mit 243:242, die Mädchen mussten sich den Chinesinnen mit 228:243 beugen.

In der Besetzung Kai Müller (Fellbach), Bastian Neusius (Rehlingen) und Christian Weiss (Erbach) hatten die deutschen Bogenschützen gegen China nach der ersten Passe im Finale zunächst weit hinten gelegen, kämpften sich aber dann in der zweiten Serie von neun Pfeilen auf einen nur noch knappen Rückstand von 161:162 heran, bevor es nach der abschließenden Passe zunächst nach einem Gleich-

stand von 242:242 aussah, dann aber das Resultat auf 243:242 für das DSB-Team geändert wurde. Grenzenloser Jubel beim deutschen Anhang. Bronze gewann die Ukraine durch ein 251:228 gegen Russland.

Auch die weiblichen Kadetten schlugen sich hervorragend, denn sie gestalteten in der Besetzung Lisa Unruh, Elena Richter (beide Berlin) und Eva Müller (Röthenbach) das Finale zunächst völlig offen. Selbst nach der zweiten Passe stand es 151:151 und niemand konnte den Ausgang im Match um Gold und Silber voraussagen. Doch in der dritten Passe zogen die jungen Chinesinnen davon und am Ende war der Vor-



sprung mit 243:228 deutlich. Trotzdem ist der Gewinn der Silbermedaille ein ganz ausgezeichnetes Ergebnis für die Schützlinge von Recurve-Nachwuchstrainer Martin Frederick. Dritter wurde in diesem Wettbewerb mit einem 235:228-Erfolg Russland über Italien.

Nach den Mannschaftsentscheidungen der älteren Juniorinnen und Junioren stand das Team der Recurveschützinnen als Einzige auf dem Medallientreppchen. Zunächst wurde die Türkei mit 235:200 besiegt, danach folgte ein 230:222-Erfolg gegen Japan, bevor es im Halbfinale gegen China eine 216:221-Niederlage setzte. Im kleinen Finale um Bronze sicherten sich die jungen Damen die Bronzemedaille durch ein 234:220 gegen Taiwan. Gold gewann Südkorea durch eine 250:229-Lehrstunde gegen China. Bei den Junioren scheiterte das DSB-Team in der ersten Runde

durch eine 230:235-Niederlage an Polen. Südkorea wurde auch hier wieder Weltmeister durch ein klares 253:241 gegen Indien. Die Bronzemedaille ging an Australien durch einen 248:239-Sieg über Frankreich.

Durch Freilos in die zweite Runde gelangte das deutsche Juniorenteam, aber auch hier blieb der erste Gegner, die Schützen aus Taiwan, gleichzeitig der Letzte, denn mit 237:255 ging diese Begegnung verloren. Diesmal gewann Kanada gegen die USA im Goldfinale mit 250:248 und Dänemark gewann Bronze durch einen 246:243-Sieg gegen Taiwan.

Lisa Unruh (Berlin) und Kai Müller (Fellbach) gewannen in den

Einzelwettbewerben bei den Kadetten im olympischen Recurvebogen jeweils die Bronzemedaille.

Hatte Lisa Unruh in der ersten Runde im Einzelwettbewerb des Recurvebogen noch ein Freilos, traf sie in der nächsten Runde auf Natalia Mazina (Ukraine), die in der Auftaktrunde Eva Müller (Röthenbach) bezwingen konnte. Gegen Lisa Unruh hatte die Schützin aus der Ukraine jedoch mit 150:161 das Nachsehen und auch Janeth Garcia (Mexiko) musste sich der Berlinerin in der nächsten Runde mit 167:169 beugen.

Im Viertelfinale schaltete sie danach auch Lucie Tymkivova (Tschechische Republik) mit 107:105 aus und erst die an Nummer zwei gesetzte Li-wen Tzeng (Taiwan) war für Lisa Unruh eine zu hohe Hürde. Die Taiwanerin siegte aber nur ganz knapp mit 109:108 und kam damit ins Finale, während die 16-jährige ins klei-

ne Finale einzog, wo sie gegen Ekaterina Karkanowa (Russland) mit 112:111 gewinnen konnte und Bronze bekam.

Gold gewann Carla Frangilli (Italien) mit 109:104 gegen Li-wen Tzeng und wurde damit Weltmeisterin. Die dritte deutsche Starterin, Elena Richter (Berlin), verlor in der zweiten Runde gegen Yeliang Chen (China) mit 152:165, nachdem sie in der Eröffnungsrunde Anne Babyak (Ukraine) nach einem Stechen bei 147:147 Gleichstand ausgeschaltet hatte.

Kai Müller schaltete nacheinander mit guten Leistungen Armando Jusino (Puerto Rico/156:142), Hsin lun Yang (Taiwan/165:159) und Calvin Hartley (Südafrika/167:159) aus, bevor es im Viertelfinale zu einem ganz engen Match gegen Milan Andreas (Tschechische Republik) kam. 109:109 stand es nach Ende der regulären Begegnung – Stechen. Der Württemberger traf die Zehn, während Milan Andreas eine Neun erzielte und damit war der Weg für Kai Müller ins Semifinale frei. In dieser Vorschlusstrunde stand mit dem nach der Qualifikationsrunde Erstplatzierten Wenyuan Chen (China) jedoch ein ganz schwerer Gegner. Kai Müller schlug sich tapfer, konnte aber den hauchdünnen 109:108-Erfolg des Schützen aus Fernost nicht abwenden.

Im kleinen Finale um Bronze war dann das nötige Glück wieder auf der Seite des Deutschen, der Tommaso Moccia (Italien) mit 111:110 besiegte. Weltmeister wurde Wenyuan Chen vor Yuriy Havelko (Ukraine), auch hier musste ein Shoot-off herhalten.

Für Christian Weiss kam das Aus nach seinem Auftakterfolg gegen Juuso Huhtala (Finnland/154:151) in der zweiten Runde gegen Milan Andreas (153:164). Der Tscheche gewann auch gegen Bastian Neusius im Achterfinale mit 164:162, nachdem der Niedersachse zuvor Adam Bas (Polen/160:154) sowie Daniel Torres (Spanien/168:161) ausgeschaltet hatte.

Das abschließende Fazit von Martin Frederick: »Das war die erfolgreichste Nachwuchs-Weltmeisterschaft, die wir je hatten. Sechs Medaillen mit nach Hause zu bringen ist eine tolle Ausbeute.«

DSB-ÖA

Sommerbiathlon-EM



Franziska Hildebrandt

Franziska Hildebrandt neue Europameisterin

Bei den Europameisterschaften im Sommerbiathlon, die in diesem Jahr im niedersächsischen Clausthal-Zellerfeld stattfanden, konnte sich die deutsche Juniorin Franziska Hildebrandt (Köthen/Sachsen Anhalt) gleich im ersten Wettkampf die Goldmedaille sichern.

Sie gewann den Sprint-Wettkampf der Juniorinnen über 3 Kilometer mit einer Laufzeit von 17:14,3 Minuten sowie null Fehlern im Liegend- und Stehendschießen vor der Russin Natezda Starik und Paulina Bobak aus Polen.

Die Zwillingsschwester der neuen Europameisterin, Stefanie Hildebrandt (Köthen/Sachsen Anhalt), belegte mit ihrer Laufzeit von 18:20,7 Minuten den 8. Platz in der Rangliste. Sinja Trotter (Tübingen/Württemberg) wurde 15., Judith Wagner (Starzbach/Württemberg) 20.

Bronze für Monika Liedtke

Bei den Damen in der Sprintdisziplin über 3 Kilometer siegte die Russin Liubov Ermoloeva vor Oxana Neupokoeva, ebenfalls aus Russland. Die Bronzemedaille konnte sich Monika Liedtke aus Berlin mit einer Laufzeit von 17:09,7 Minuten und jeweils einem Fehler im Liegend- und Ste-



Monika Liedtke

hendschießen sichern. Barbara Ertl (Lenggries/Bayern) belegte den 7. Rang, Katharina Echter aus Grainau/Bayern wurde 11.

Silber für Monika Liedtke und Franziska Hildebrandt im Verfolgungswettkampf

Den Verfolgungswettkampf über 5 Kilometer konnte die Berlinerin Monika Liedtke mit einer hervorragenden Laufzeit von 30:53,3 Minuten und einem ebenso überraschend guten Schießergebnis von nur einem Fehler im Liegend- und einem im Stehendschießen für sich abschließen und damit die Silbermedaille sichern.

Europameisterin wurde Liubov Ermoloeva aus Russland (30:24,0 Minuten). Bronze ging an Evgenia Mikhaylova (ebenfalls Russland). Barbara Ertl (Lenggries/Bayern) wurde 6. Platz, Katharina Echter aus Grainau/Bayern 11.

Bei den Juniorinnen holte sich Franziska Hildebrandt (Köthen/Sachsen Anhalt) als beste Deutsche den Vizeeuropameistertitel im Verfolgungswettkampf. Mit einer Laufleistung von 31:47,8 Minuten und insgesamt 3 Schießfehlern (1 liegend/2 stehend) lag die 17-jährige hinter der Goldmedaillengewinnerin aus Russland, Olga Pakhomova, die die Strecke über 5 Kilometer in einer Zeit von 31:31,8 Minuten lief. Auf Platz 3



Christian Mehringer

die Russin Natezda Starik. Stefanie Hildebrandt belegte Rang 6, Sinja Trotter wurde 14., Judith Wagner (Starzach/Württemberg) 20.

Zweimal Bronze für Christian Mehringer

Im Sprintwettkampf der Herren über 4 Kilometer holte sich Christian Mehringer aus Ruhpolding/Bayern als bester seines Nationalteams die Bronzemedaille. Mit einer Laufleistung von 17:39,5 Minuten und insgesamt zwei Schießfehlern (1 liegend/1 stehend) lag der Biathlet hinter dem neuen Europameister, dem Russen Alexey Chtcheparev und Alexey Mironov.

Roman Böttcher (Clausthal-Zellerfeld/Niedersachsen) belegte trotz großer Schmerzen wegen einer Nervenentzündung im rechten Fuss den 6. Platz. Der aus Wipperfürth im Rheinland stammende Frank Röttgen auf Rang 10, vor seinem Teamkollegen Sebastian Blecke. Wilhelm Rösch folgte nur zwei Plätze dahinter an 13. Stelle. Auf Rang 16 fand sich Gerald Zielinsky (Zerbst/Sachsen Anhalt), Steffen Jabin belegte Platz 22 vor Michael Seifert auf dem 24. Rang und Arnold Müller an 25. Stelle. Bei den Junioren verfehlte Stefan Grimm aus Niedersondhofen/Bayern nur knapp einen Platz auf dem Siegertreppchen. Als bester deutscher Junior belegte er mit

einer Laufleistung von 18:24,9 Minuten sowie null Fehlern im Liegend- und 2 Fehlern im Stehendschießen den 4. Platz.

Die Goldmedaille ging im Sprintwettkampf der Junioren über 4 Kilometer an den Letten Edgars Piksons, Vizeeuropameister wurde Pavel Shupreynov aus Russland. Stefan Leunig (Clausthal-Zellerfeld/Niedersachsen) wurde 16., Markus Hartmann aus Adenau/Rheinland 17., 18. und 19. wurden der Bayer Martin Zeitler (Marktobendorf) und Marian Quandt. 23. wurde Nico Alt vor Jan Chomse. Zwei weitere deutsche Junioren waren Robert Janikulla auf dem 27. Platz und Christoph Seeke als 28.

Am zweiten Wettkampftag der Herren in der Verfolgungsdiziplin über 6 Kilometer sicherte sich der Bayer Christian Mehringer erneut einen Platz auf dem Siegertreppchen. Mit einer Laufleistung von 30:20,8 Minuten und insgesamt 6 Schießfehlern (4 liegend/2 stehend) holte er erneut Bronze für das deutsche Team.

Alexey Mironov aus Russland siegte in diesem Wettbewerb vor Alexey Chtcheparev.

Auf Position 11 kam Frank Röttgen, 14. wurde Sebastian Blecke, 15. Wilhelm Rösch aus Ulm, 16. Gerald Zielinsky (Zerbst/Sachsen Anhalt) vor Steffen Jabin (Köthen/Sachsen Anhalt), 20. Arnold Müller vor Thomas Rabe und Michael Seifert.

Die deutschen Junioren konnten im Verfolgungswettkampf leider keine Medaille für sich verbuchen. Sieger wurde erneut der Lette Edgars Piksons in einer Zeit von 28:34,7 Minuten, im Liegend-schießen unterlief ihm ein, im Stehendschießen 2 Fehler. Zweitplatziertes wurde der Vizeeuropameister vom Vortag, der Russe Pavel Shupreynov vor Anatoly Slavgorodskiy.

Beste Deutscher war Florian Grimm (Niedersondhofen/Bayern) auf Platz 9. Ihm folgte auf Position 15 Marian Quandt, Stefan Leunig aus Clausthal-Zellerfeld/Niedersachsen wurde 17. Markus Hartmann (Adenau/Rheinland) wurde 19. vor Martin Zeitler aus Bayern (Marktobendorf) 21. Nico Alt wurde 22. vor Robert Janikulla. Platz 26 und 27 gingen an **Jan Chomse** (Soest) und Christoph Seseke.

DSB-ÖA

Westfalenliga 46^{PLUS} 2004

Gruppe 1

Pl. Verein	Wettk. M-Pkt	E-Pkt
1. SGr Overberge 1	5	10 19:06
2. Hengsbach&Almer 1	5	8 14:11
3. BSV Do-Aplerbeck 1	5	6 13:12
4. SGes Hamm 1	5	4 09:16
5. SpSch Hilstrup 1	5	2 10:15
6. SFr Emsdetten 1	5	0 10:15

Gruppe 2

Pl. Verein	Wettk. M-Pkt	E-Pkt
1. SpSch Marl-Hamm 1	5	8 19:06
2. SSF Greven 1	5	8 14:11
3. SpSch Beckum 1	5	8 14:11
4. Nördlicher Do. SB 1	5	4 12:13
5. SpSch Heesen 1	5	2 08:17
6. SV Brambauer 1	5	0 08:17

Gruppe 3

Pl. Verein	Wettk. M-Pkt	E-Pkt
1. SGr Vorhelm 1	5	8 18:07
2. SGes Neubeckum 1	5	8 17:08
3. SBR A. Hofer Gladbeck 1	5	8 15:10
4. ABC Münster 1	5	4 11:14
5. SpSch Vreden 1	5	2 09:16
6. VFL Winz-Baak 1	5	0 05:20

Gruppe 4

Pl. Verein	Wettk. M-Pkt	E-Pkt
1. Wattensch.-Höntrop 1	5	10 17:08
2. SGes Ennigloh 1	5	8 17:08
3. SV Ostfeldm. Hamm 1	5	4 12:13
4. St. Kun. Hünsborn 1	5	4 12:13
5. Hilchenbacher SV 1	5	4 10:15
6. St. Hub. Altenhof 1	5	0 07:18

Liebe Sportkameradinnen, liebe Sportkameraden,

die Vorkämpfe der Liga 46PLUS 2004 sind abgeschlossen. Ich möchte mich bei allen für die fairen Wettkämpfe bedanken und zu den hervorragenden Leistungen gratulieren.

Das Finale und die Relegation finden am 26.9.2004 im LLZ Dortmund statt. Zum Finale haben sich die jeweils beiden Erstplatzierten qualifiziert. Die vier 5. Platzierten nehmen an der Relegation mit den Siegern der Bezirksligen teil. Von den vier Gruppenletzten müssen wir uns leider verabschieden, da diese direkt absteigen.

Ich wünsche allen weiterhin viel Erfolg.

Markus Bartsch, Ligaleiter

Wettkampftermine Bundesliga 2005



Luftgewehr

23./24.10.2004 in Wetzdorf-Rockau und Dietzenbach
06./07.11.2004 in Hamm und Paderborn-Elsen
11./12.12.2004 in Münster und Bramgau
15.01.2005 in Dortmund/LLZ

Luftpistole

16./17.10.2004 in Hildesheim und Essen
06./07.11.2004 in Fahrdorf und Bremen-Bassum
27./28.11.2004 in Braunschweig und Bremen-Bassum
08.01.2005 in Haltern und Berlin



Bogen

06.11.2004 in Verden/Aller
04.12.2004 in Braunschweig
15.01.2005 in Gelsenkirchen
05.02.2005 in Wetzlar

Wettkampftermine 2. Bundesliga 2005



Bogen

06.11.2004 in Querum
04.12.2004 in Hanau
08.01.2005 in Berlin/Hohenschönhausen
05.02.2005 in Lippstadt

RIGHT ON TARGET



Wir fertigen Präzisionskugeln für alle Druckluft-Disziplinen:
Olympische Disziplinen, Freizeitschießen, mehrschüssige Luftpistolen,
sowie Field-Target-Schießen

Mit uns sind Sie immer vorn dabei!



HAENDLER & NATERMANN SPORT GMBH

Natermann Platz 1 - D-34346 Hann. Münden

Tel. (0 55 41) 70 43 32 - Fax (0 55 41) 70 42 26

Internet: www.natermann.de/sport/ - E-mail: HN.SPORT@natermann.de

Zu Beginn der 8. Bundesligasaison der Luftgewehrschützen stehen bei der Schießgesellschaft Hamm einige Veränderungen und Neuerungen an.

Mit dem Wechsel von Britta Großecappenberg zum rheinischen Regionalligaufsteiger Post SV Düsseldorf verliert die SGH ihr jahrelanges Aushängeschild.

Neu im Bundes- und Regionalligakader der Schießgesellschaft wird mit der Belgierin Daisy De

Worfreude

Bock (30) eine erfahrene Weltcup- und Olympiaschützin sowie mit Melanie Kunz (15) vom Bezirksligisten SV Massen eine der hoffnungsvollsten WSB-Nachwuchstalente begrüßt. Daisy De Bock als reine Luftgewehrspezialistin wird zusammen mit Milan Mach (CR) und Valerie Bellenoue (F) für die beiden Ausländerplätze der SGH-Teams zur Verfügung stehen. Nach der Hochzeit von Valerie Bellenoue Ende Juni und der Ankündigung, dass die französische Nationalkaderschützin nach dem sehr anstrengenden Olympiajahr in der kommenden Bundesligasaison sowie aufgrund anstehen-

der Familienplanungen nicht immer zur Verfügung stehen kann, wurde die SGH tätig und mit Daisy De Bock einig.

Das Saisonziel der Schießgesellschaft in der 8. Bundesligasaison kann aufgrund des Umbruchs und des eingeleiteten Neuaufbaus daher nur der Klassenerhalt sein.

Auch im organisatorischen Bereich sowie am Konzept der Heimveranstaltung wurde in der Bundesligapause seitens der Verantwortlichen gefeilt.

Nachdem SGH-Sportkoordinator Guido Gentek über Oberliganeuzugang Ralph Flemming mit einer großen Deutschen Brauerei eine Partnerschaft für das Bundesligateam und somit auch für die Heimveranstaltung eingehen konnte, sollte auch am Konzept etwas verändert werden. Geplant ist eine Erweiterung des Rahmenprogramms, wobei vor allem auf einen Mitmach-Effekt gesetzt wird. So ist angedacht, dass erstmals am Samstag von 10 bis 18 Uhr die erste offene Meisterschaft der SG Hamm im Lichtschießen für Schüler und Jugendliche sowie der 1. SGH-Se-



Valerie Bellenoue fand am 26. Juni in Altkirch (Elsass) ihre Nummer eins und will in der anstehenden Saison etwas kürzer treten.

niorencup für alle Aufgelegt-schützen durchgeführt werden soll. Unterstützt von vielen Partnern werden bei beiden Pokalturnieren attraktive Preise und Prä-

mien den Teilnehmern in Aussicht gestellt. Weiterhin wird das Publikum vor dem freien Training der Bundesligateams mit einem interessanten Vorkampf mit ehemaligen SGH-Bundesligaakteuren – in einem Wettkampf auf KO-Basis – unterhalten. Das Angebot der Industrie mit Präsentations- und Werbeständen für alle

Sportschützen im Foyer sowie im unteren Bereich der Sporthalle soll noch einmal ausgedehnt werden.

Zusagen liegen u. a. bereits vor von den Firmen Meyton, SZG/HITEX, St.r.i.k.e, Walther, MEC sowie Dieckhöfer/H&N.

Für die Fans stellt sich die Frage, ob der BSV Buer-Bülse weiterhin seine dominante Rolle in der Gruppe Nord behält oder ob ein anderes Team den Gelsenkirchenern den Rang streitig machen kann.

Aufgrund vieler personeller Veränderungen bei einigen Vereinen wie z.B. ABC Münster, SG Tell Dietzenbach oder auch bei der Schießgesellschaft sind die Vereine in diesem Jahr nur sehr schwer einzuschätzen. Hinzu kommt noch ein mit viel Lob ausgestatteter Aufsteiger aus Elsen. Bei der Bundesligaveranstaltung in Hamm werden sich mit dem ABC Münster, dem SV Deiringsen und der SGH gleich drei der fünf

Bundesligisten aus dem WSB-Bereich dem heimischen Publikum vorstellen. Als weiterer Gast wird erstmals in Hamm der SV Wetzdorf-Rockau begrüßt. Der thüringische Vertreter war als Aufsteiger mit seinem Durchmarsch bis ins Finale die Überraschungsmannschaft der vergangenen Saison.

Die Zuschauer dürfen sich also erneut auf spannende Partien in der Freiherr-Von-Stein-Sporthalle am Maximilianpark vom 6. bis 7. November freuen. Die Wettkämpfe werden wie gewohnt auf elektronischen Anlagen der Firma Meyton ausgetragen. Den Schlachtenbummlern bzw. allen Schießsportanhängern steht im Foyer eine umfangreiche Bewirtung zur Verfügung. Guido Gentek

SG Hamm Bundesliga- Heim- veranstaltung

**6. + 7. November
2004**

**in der
Freiherr-Von-Stein-
Sporthalle
Hamm-Werries,
Am Maximilianpark**

6. 11. 2004

ab 10.00 Uhr
Rahmen- und Mitmach-
Programm
14.00 Uhr Freies Training
Wettkampfpaarungen:
17.00 Uhr

SV Wetzdorf-Rockau –
SV Deiringsen
19.00 Uhr SG Hamm –
ABC Münster

7. 11. 2004

10.00 Uhr SV Deiringsen –
ABC Münster
11.30 Uhr

SV Wetzdorf-Rockau –
SG Hamm

Eintritt: Erwachsene 4,00 € –
Jugendliche 2,50 €

Vorbestellungen:

Guido Gentek,

Tel.: 02389 / 534506



Olympiateilnehmerin
Daisy De Bock (30) aus
Beveren (BEL) verstärkt
die SG Hamm.

Schießgesell- schaft Hamm 1848 e.V.

**Bundes- und Regional
ligakader 2004/2005**

Valerie Bellenoue (F), Anne Bielefeld, Anja Duczek, Rolf Söthe, Sarah Henkelmann, Milan Mach (CR), Daisy De Bock (BEL), Nadine Schneider, Stefanie Beckmann, Melanie Kunz, Manuela Stromberg und Fabian Niesmann. (Oberligareserve: Alexander Klitzsch, Daniel Pennings und Rebecca Poppe)

Zugänge: Daisy De Bock (BEL), Melanie Kunz (SV Massen)

Abgänge: Britta Großecappenberg (Post SV Düsseldorf)

Trainer:

Rudolf Jendrzewski

Leitung: Guido Gentek

Shooty-Cup 2004



Viertelfinale

KuSB Krombach I : Sgi Ahaus			
Gebert, Michelle	185	1 : 0	159 Böcker, Laura
Weinert, Sonja	189	1 : 0	161 Vörding, Stefan
Meinhardt, Sabrina	178	1 : 0	150 Hartmann, Mathias
		3 : 0	

SV Ostefeldmark Hamm : SF Emsdetten			
Rump, Tobias	179	0 : 1	188 Topp, Henning
Steinhoff, Anna	186	1 : 0	170 Lagemann, Oliver
Zug, Kevin	187	1 : 0	167 Topp, Dennis
		2 : 1	

SV Afholderbach : KuSB Krombach II			
Werthenbach, Judith	184	(10, 9) 1 : 0	(8, 10) 184 Seppelt, Bianca
Wagener, Stefanie	183	1 : 0	177 Winnersbach, Carina
Gronemeyer, Dörthe	171	0 : 1	181 Gestal, Ann-Christin
		2 : 1	

SSV St. Hub. Elsen : KuSB Krombach III			
Bretz, Lisa	172	0 : 1	173 Bremsat, Kevin
Hansmeyer, Christina	171	0 : 1	173 Schrage, Timo
Hanselle, Bianca	171	0 : 1	172 Wißmann, Julia
		0 : 3	

Halbfinale

KuSB Krombach I : KuSB Krombach II			
Gebert, Michelle	191	1 : 0	138 Seppelt, Bianca
Weinert, Sonja	176	1 : 0	156 Winnersbach, Carina
Meinhardt, Sabrina	181	1 : 0	168 Gestal, Ann-Christin
		3 : 0	

SV Ostefeldmark Hamm : SV Afholderbach			
Rump, Tobias	178	0 : 1	185 Werthenbach, Judith
Steinhoff, Anna	175	1 : 0	173 Wagener, Stefanie
Zug, Kevin	185	1 : 0	172 Gronemeyer, Dörthe
		2 : 1	

Finale

KuSB Krombach I : SV Ostefeldmark Hamm			
Gebert, Michelle	183	(8) 0 : 1	(10) 183 Rump, Tobias
Weinert, Sonja	181	0 : 1	187 Steinhoff, Anna
Meinhardt, Sabrina	191	1 : 0	189 Zug, Kevin
		1 : 2	

Damit nimmt der SV Ostefeldmark Hamm am Shooty-Cup-Finale im Rahmen der DM in München teil.

MEYTON misst mit Licht, weil's drauf ANKOMMT!



- Einzelanlagen, Vereinsstände und komplette Lösungen für Schießzentren
- alle Disziplinen 10-100 Meter
- alle Kaliber, inkl. Schwarzpulver



- Monitordarstellung und Programme für alle sportlichen und traditionellen Wettbewerbe
- Gewehr und Pistole
- zentrale Steuerung und Ergebnisdienst



Meyton Elektronik GmbH

Spenger Straße 38
49328 Melle

Tel: [05226] 98 24 - 0

Fax: [05226] 98 24 - 20

www.meyton.de



- Messrahmen aus V2A Stahl
- Messung mit Infrarot-Licht
- Genauigkeit: < 1/10 Millimeter
- berührungslose Messung
- kein Verschleiß
- Hintergrundscheibe optional

Geschäftsstelle



Westfälischer Schützenbund e. V.
Eberstraße 30, 44145 Dortmund
Telefon 02 31 / 86 10 60-0
Telefax 02 31 / 86 10 60-18
Internet www.wsb-home.de
E-Mail info@wsb-home.de

Kern-/Öffnungszeiten Arbeitszeit

Montag	10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 bis 19.00 Uhr	08.00 bis 20.00 Uhr
	telefonisch erreichbar ab 7.30 Uhr	
Donnerstag	10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	keine Öffnungszeiten	08.00 bis 15.00 Uhr

Die Geschäftsstelle ist während der Deutschen Meisterschaft in München nur eingeschränkt besetzt!

Grundkurse incl. Sachkunde-Ausbildung

Ziele und Inhalte: Die Ausbildung soll eine praxisnahe Handlungskompetenz als Standaufsicht vermitteln. Sie beinhaltet die Prüfung nach §7 WaffG. Darüber hinaus ist sie Teil 1 der Schießsportleiterausbildung und Voraussetzung zur Teilnahme an einer Lizenzausbildung des WSB und des DSB.

Voraussetzung: Die Teilnehmer sollen mindestens ein halbes Jahr im Besitz eines Sportpasses sein.

Anmeldung dezentral an die Ausbildungsbeauftragten der Bezirke:

BEZIRK 1000 – MÜNSTERLAND

Harald Hoffmann, Dietrich-Bonhöffer-Str. 36, 48429 Rheine, Tel. 05971/7556

BEZIRK 2000 – INDUSTRIEGEBIET

Termin/Ort: Lehrgang III: 02./03./17.10.2004 / Herne, Im Sportpark
 Meldeschluss: 15.09.2004
 Meldung an: Michael Aden, Stockumer Str. 125, 44892 Bochum, Tel. 0234/9271130, Fax 0234/9271131
 E-Mail: michaeladenbola@t-online.de

BEZIRK 3000 – OSTWESTFALEN

Jürgen Gläser, Am Bökel 14, 32351 Stemwede, Tel. 05745/911007

BEZIRK 4000 – MARK

Termin: 04/2004: 09./10./16./18./23.11.2004
 Meldung an: Bernd Rudolph, Am Berge 3, 58119 Hagen, Tel.: 02334/954746, Fax 02334/954745
 E-Mail: bernd.rudolph@bezirkmark.de
 Internet: www.bezirkmark.de

BEZIRK 5000 – HELLWEG

Theo Lohmann, Starenschleife 134, 59071 Hamm, Tel. 02381/84383

BEZIRK 6000 – SÜDWESTFALEN

Hans Dummler, Freiherr-vom-Stein-Str. 13, 57339 Erndtebrück, Tel. 02753/2051

BEZIRK 7000 – SÜD-OSTWESTFALEN

Termin: Lehrgang 3: 9./10./15.10.04
 Termin: Grundkurs Teil I: 06./07./12.11.04
 Meldung: nur in schriftlicher Form an: Klaus Tacke, Friedrichstr. 7, 59581 Warstein oder e-mail: klaus.tacke@bezreg-arnsberg.nrw.de

www.wsb-home.de – Aktuelles aus dem WSB und der Welt des Schießsports

Der neue Katalog 2005 ist da!



Sie können den neuen Katalog 2005 jetzt bestellen!

Schicken Sie einfach 2,20 € Schutzgebühr (in Briefmarken) an die unten stehende Adresse...

Unsere Kunden erhalten den neuen Katalog 2005 automatisch zugeschickt!



Postfach 12 62 | Ludwigstraße 46 | Telefon 0 47 61 / 99 400 | info@schuetzenwelt.de
 27422 BREMERVÖRDE | 27432 BREMERVÖRDE | Telefax 0 47 61 / 99 40 32 | www.schuetzenwelt.de

Waffen | Zubehör / Optik | Schießbekleidung | Schützenbekleidung | Fachliteratur

Meisterschützenabzeichen und DSB-Pokal 2004/2005

Anträge für das **Meisterschützenabzeichen des DSB** entsprechend L.3 der SpO sind **bis zum 24. September 2004** an die Geschäftsstelle des WSB zu richten. Auf den formlosen Anträgen sind die angegebenen Ergebnisse vom Kreis- bzw. Bezirkssportleiter zu bestätigen. Vereine, die am **DSB-Pokal LG/LP 2004** teilnehmen möchten, senden die formlose Anmeldung **bis spätestens 8. Oktober 2004** an die WSB-Geschäftsstelle.

Da hier vom DSB Endtermine gesetzt sind, können später eingehende Anträge nicht mehr berücksichtigt werden.



Am 18. 7. 2004 haben sich 23 Schützenschwester und Schützenbrüder der aus WSB-Kampfrichterreferent Peter Klatecki, DSB-Sommerbiathlonreferent Frank Hübner und der WSB-Sportleitung bestehenden Prüfungskommission gestellt. Alle Teilnehmer überzeugten mit Fachwissen und bewiesen, dass sie ihr Lehrgangspensum bewältigt hatten. So konnte Sportleiter Fritz-Eckhard Potthast in den Reihen des WSB 16 neue Kampfrichter für Gewehr/Pistole und zum ersten Mal auch 7 Kampfrichter für Sommerbiathlon begrüßen.

Es geht weiter!

Förderkreis Leistungssport des WSB – Helfen Sie, unsere Schützen zu unterstützen!

Wir danken!

Weitere Spender:

Mitfahrer Pfingstfahrt 2004

Wir hoffen auf viele weitere Spender, die wir auf Wunsch ebenfalls in der Schützenwarte veröffentlichen werden.



Erläuterungen zum Antrag auf Bescheinigung gem. § 14 Waffg

Ausgehend von den Vorgaben des WaffG und der AWaffV sowie Erlassen und Vorgaben des Innenministeriums NRW hat der WSB für seine Vorgehensweise folgende Kernpunkte festgelegt:

- Grundsätzlich muss der Antragsteller seit mindestens 12 Monaten als Sportschütze im WSB Mitglied sein und den Sport aktiv ausüben. Sportpässe anderer Mitgliedsverbände des Deutschen Schützenbundes werden anerkannt. Verwirrung sorgt in diesem Zusammenhang die Formulierung des Gesetzestextes, der die Begriffe Verein und Verband nicht sauber trennt bzw. juristisch korrekt den Verband als Verein sieht. Der WSB unterscheidet als einziger Schützenbund zwischen aktiven und passiven Schützen. Um den Verwaltungsaufwand für die Vereine zu minimieren, sind uns die passiven Schützen nicht mit Namen gemeldet. Erst mit der namentlichen Meldung als aktiver Schütze und der Beantragung eines Sportpasses werden sie in unserem Verband als Sportschütze Mitglied. Da für uns erst ab diesem Zeitpunkt die gesetzliche Zwölfmonatsfrist überprüft werden kann, ist der Sportpass unumgänglich.

- Die regelmäßige Aktivität dieses Sportschützen ist vom Verein des Antragstellers zu bestätigen und auf Anfrage durch entsprechende Dokumente (Schießbuch, Ergebnislisten) zu belegen. Regelmäßig bedeutet, dass in den letzten zwölf Monaten mindestens 18 mal mit einer Waffe der beantragten Art trainiert wurde.

- Besitzt der Antragsteller keine Waffenbesitzkarte oder einen anderen behördlichen Nachweis der Sachkunde, ist ein Nachweis einer beim WSB abgelegten Sachkundeprüfung vorzulegen, der nicht älter als drei Jahre sein soll. Gleichgestellt sind Sachkundeprüfungen, die bei anderen Mitgliedsverbänden des Deutschen Schützenbundes abgelegt wurden oder von der DEVA oder vom DJV ausgestellt sind. Vereinsbescheinigungen, Bescheinigungen

anderer Verbände und Prüfer werden nicht anerkannt.

- Es wird von Seiten des WSB grundsätzlich immer nur eine Bescheinigung ausgestellt. Zwischen der Erstellung von zwei Bescheinigungen haben sechs Monate zu liegen. Ausnahmen hierfür werden natürlich bei Bescheinigungen für Vereine gemacht.

- Grundlage für die Anerkennung als Schießsportverband war die Sportordnung des Deutschen Schützenbundes. Maßgeblich für die Erstellung einer Bescheinigung ist die Geeignetheit der Waffe für die jeweilige Disziplin auf Grundlage des sportlichen Regelwerkes. Hierbei ist nicht die Wettbewerbskennziffer unter Nr. 0.9.1.2 maßgeblich, sondern die tatsächliche Regelung durch die SpO. Es werden lediglich Bescheinigungen für Waffen der Disziplinen erstellt, welche von der SpO geregelt sind **und** innerhalb des WSB geschossen werden.

- Da der Vorsitzende für spätere Meldungen bei der zuständigen Polizeibehörde die persönliche Verantwortung trägt, werden Bescheinigungen grundsätzlich an den Vereinsvorsitzenden des Vereins gesendet, welcher die Vereinsbestätigung ausgefüllt hat.

- Die Anträge werden bis zum Monatsende gesammelt und dann bearbeitet. Zwischenbescheide werden nicht erstellt.

- Aufgrund der Vielzahl von Anfragen können weiterführende Schreiben zu abgeschlossenen Sachverhalten nicht immer beantwortet werden. Sofern Fehler bei der Bearbeitung von unserer Seite vorliegen, suchen Sie bitte den telefonischen Kontakt unter 0231-8610600 oder per e-mail: waffenrecht@wsb-home.de

- Es können nur Anträge bearbeitet werden, die vollständig ausgefüllt sind. Nachfragen unsererseits bei fehlenden Angaben sind nur bedingt möglich. Anträge der Polizeibehörden sind von uns nicht verwendbar, da diese

die dem WSB nach dem Waffengesetz oder auf Grund des Waffengesetzes obliegenden Pflichten nicht mit abdecken.

Um Verzögerungen zu vermeiden, sollten folgende Angaben aus dem Antrag zu entnehmen sein.

- Personalien des Antragstellers und die Sportpassnummer;
- seit wann der Schütze regelmäßig in der entsprechenden Waffenart am Training teilnimmt; regelmäßig bedeutet nach Rund-erlass des Innenministeriums NRW **in den letzten zwölf Monaten mindestens 18 mal mit einer Waffe der beantragten Art**

- seit wann der Schütze Mitglied des Vereines ist

- Angaben über die zu kaufende Waffe sofern vorhanden, mindestens Art und Kaliber sowie Disziplin nach SpO

- sofern vorhanden, Kopie aller Waffenbesitzkarten mit schriftlicher Bestätigung (unterschrieben, Datum, Ort), dass alle im Besitz befindlichen Waffen (Art, Kaliber, Hersteller, Typ/Modell und Herstellungsnummer) benannt wurden;

- sofern keine WBK vorliegt, Nachweis der beim WSB abgelegten Sachkundeprüfung; liegt diese nicht vor ist eine Teilnahme an einem der in der Schützenwarte ausgeschriebenen Lehrgänge notwendig.

Gleichgestellt sind Sachkundeprüfungen die bei anderen Mitgliedsverbänden des Deutschen Schützenbundes abgelegt wurden oder vom DJV ausgestellt sind. Vereinsbescheinigungen, Bescheinigungen anderer Verbände und Prüfer werden nicht anerkannt.

- Anschrift und Unterschrift des gem. § 26 BGB vertretungsberechtigten Vereinsvorstandes und des Antragstellers;

Zusätzlich für Anträge nach 14 Abs. 3

- Leistungen, die mit einer Waffe der beantragten Art erbracht wurden (Training, Meisterschaften, Liga-/Rundenwettkämpfe); sind im Verein noch keine Waffen für die beantragte Disziplin vor-

handen, so ist dies durch den gem. § 26 BGB vertretungsberechtigten Vereinsvorstand zu bestätigen.

- Leistungen, die mit den bereits vorhandenen Waffen erbracht wurden (Training, Meisterschaften, Rundenwettkämpfe, Leistungsauszeichnungen des Deutschen Schützenbundes e.V.);

- Bestätigung der Angaben durch den zuständigen Kreis-sportleiter des Westfälischen Schützenbundes e.V.

- Eine weitere Waffe wird nur befürwortet, wenn der Antragsteller bereits die erlaubte Anzahl an nach DSB-Sportordnung zugelassenen Waffen besitzt **und** nachgewiesene Ergebnisse mit diesen Waffen den Erwerb einer weiteren Sportwaffe rechtfertigen. Diese Rechtfertigung liegt insbesondere vor, wenn folgende Kriterien erfüllt sind:

- Leistungen in der Disziplin, für die eine Waffe beantragt wird (zu überprüfen vom befürwortenden Verein):

160 Ringe bei 20 Schuss

240 Ringe bei 30 Schuss

320 Ringe bei 40 Schuss

480 Ringe bei 60 Schuss

- Teilnahme an Kreismeisterschaft mit den vorhandenen Waffen, wenn eine zweite Sportwaffe beantragt wird

- Teilnahme an Kreis- und Bezirksmeisterschaften mit den vorhandenen Waffen bei Beantragung einer dritten oder weiteren Sportwaffe. Es gelten die gleichen Ringzahlen wie für die erste Waffe (Nachweis durch Unterschrift des Kreis-sportleiters **und** Ergebnisliste der Meisterschaften).

Es wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 30,00 € (unabhängig vom Bearbeitungsergebnis) festgelegt. Die Bearbeitung des Antrages erfolgt erst, wenn der Nachweis über die Entrichtung vorliegt (Überweisung auf Konto Nr. 201 001 331 bei der Stadtparkasse Dortmund, BLZ 440 501 99, Verwendungszweck: § 14 II bzw. § 14 III und Sportpassnummer). Jeder Antrag wird prinzipiell als einzelner Sachverhalt bearbeitet. Alle Anträge werden bis Ende des Monats gesammelt und dann bearbeitet. Die Bescheinigungen gehen an den/die Vereinsvorsitzende/n.

fr

Lehrgänge

zur Lizenzfortbildung & für Jedermann!

»LP-Training mit Anfängern«

Ziele und Inhalte: In diesem Lehrgang soll vermittelt werden, wie das Pistolenschießen von Grund auf Anfängern vermittelt werden kann und welche Hilfsmittel zum Einsatz kommen können. Folgende Inhalte bestimmen den Lehrgangsablauf:

Technik, Hilfsmittel und deren Handhabung, Schießspiele, 5-schüssige LP

Lehrg. Nr./Ort/Datum

FL-0421/Dortmund/04.12.04

Kosten: 30,- € incl. Mittagessen

»LG-Training mit Fortgeschrittenen«

Ziele und Inhalte: Wie trainiere ich fortgeschrittene Luftgewehrschützen mit einem Leistungs-niveau von ~ 360 Ringen? Sie als Trainer wollen Ihren Schützen weiterbringen. Lernen Sie neue und alternative Ansätze in der Trainingsarbeit kennen. Diskutieren Sie in einer kleinen Gruppe mit Ihren Kollegen und nehmen neue Anregungen und Erfahrungen mit. Natürlich haben Sie die Möglichkeit, vieles in der Praxis auszuprobieren.

Lehrg. Nr./Ort/Datum

FL-0424/Dortmund/05.12.04

Kosten: 30,- € incl. Mittagessen

»LP-Training mit Fortgeschrittenen«

Ziele und Inhalte: Wie trainiere ich Luftpistolenschützen mit einem Leistungs-niveau von 340-350 Ringen? Dieser Lehrgang soll die Möglichkeit bieten, die Trainingsinhalte den Erfordernissen fortgeschrittener Schützen anzupassen.

Lehrg. Nr./Ort/Datum

FL-0423/Dortmund/05.12.04

Kosten: 30,- € incl. Mittagessen

»Sportpistole – Präzision & Duell«

Training in Theorie und Praxis
Ziele und Inhalte: Endlich bleibt einmal Zeit, die Methoden des SpoPi-Trainings zu vertiefen und die Unterschiede zum Luftdruckbereich aufzuzeigen. Der perfekte Griff, sowie die Unterschiede im

Bewegungsablauf Duell zur Präzision stehen sind weitere Themen des Lehrgangs. Der theoretische Aufbau sowie die praktische Ausführung stehen hierbei im Mittelpunkt.

Lehrg. Nr./Ort/Datum

FL-0422/Dortmund/04.-05.12.04

Kosten: 60,- € incl. Mittagessen

»Trainingsoptimierung durch PC-Analysen«

Ziele und Inhalte: Immer häufiger ist die Anwendung Computergestützter Trainingsgeräte (Scatt, Rika, Sam etc.) im Leistungstraining unverzichtbar. Darüber hinaus bieten diese Geräte auch eine optimale Möglichkeit, das Sportschießen jüngerer Menschen und "Einsteigern" näher zu bringen. Der richtige Umgang und die vielfältigen Möglichkeiten sollen in Theorie und Praxis vermittelt werden.

Lehrg. Nr./Ort/Datum

FL-0425/Dortmund/05.12.04

Kosten: 30,- € incl. Mittagessen

»Training mit dem LG-Aufgelegt«

Ziele und Inhalte: Immer mehr Schützinnen und Schützen schießen aus breitensportlichen Interessen. So nimmt die Zahl der aufgelegt schießenden Altersschützen deutlich zu. Dieser Entwicklung wollen wir Rechnung tragen und Trainingstipps für das Aufgelegt-Schießen anbieten.

Lehrg. Nr./Ort/Datum

FL-0420/Dortmund/04.12.04

Kosten: 30,- € incl. Mittagessen

»Sicher im Umgang mit der Sportordnung«

Ziele und Inhalte: Häufig kommt es zu Missverständnissen in der Auslegung der Sportordnung. In diesem Seminar soll der einfache Umgang und die unmissverständliche Anwendung der SpO zur Sprache kommen.

Lehrg. Nr./Ort/Datum

FL-0419/Dortmund/04.12.04

Kosten: 30,- € incl. Mittagessen

»Wurfscheibenschießen«

Ziele und Inhalte: Die Teilnehmer sollen erste Erfahrungen mit den Wurfscheibendisziplinen sammeln. Das Kennenlernen des technischen Ablaufs steht genauso wie die praktische Ausführung im Mittelpunkt. Flinten können gestellt und benötigte Munition kann am Lehrgangstag erworben werden.

Lehrg. Nr./Ort/Datum

FL-0417/Trap/Schale/09.10.04

FL-0418/Skeet/Schale/16.10.04

Kosten: 40,- € incl. Mittagessen (Wurfscheiben werden gestellt)

»Pädagogik-Aufbauseminar«

Ziele und Inhalte: Als Trainer, Übungs- oder Jugendleiter steht man bei vielen Gelegenheiten vor der Situation in kurzer Zeit die richtigen Worte, Gesten und Ausdrucksweisen finden zu müssen. Unser Vorhaben ist es in theoretischen und praktischen Übungen ein akzeptables Handwerkszeug zum kommunikativen Umgang mit anderen Menschen zu vermitteln.

Dieses Seminar bietet Trainern, Jugend- und Übungsleitern mit Vorerfahrung, bzw. Teilnehmern des Grundlehrgangs eine weitere Vertiefung in die Thematik.

Lehrg. Nr./Ort/Datum

FL-0426/Dortmund/05.12.04

Kosten: 30,- € incl. Mittagessen

Fit für die Jugend

Jugend Basis Lizenz

Qualifikation nach § 27 Abs. 3 des Waffg

Ziele und Inhalte: Mit diesem Lehrgang sollen die Grundlagen als verantwortungsvolle Aufsichtsperson im Kinder- und Jugendtraining gelegt werden. Die Grundlagen zum Kinder- und Jugendtraining, sowie Fragen zur Haftung-/Sorgfalts- und Aufsichtspflicht gehören ebenso wie notwendige pädagogische Grundkenntnisse zu den Lehrgangsinhalten.

Voraussetzungen: Erste Hilfe und WSB-Grundausbildung

Lehrg. Nr./Ort/Datum

JU-04910/Gelsenkirchen/

13.-14.11.04

Kosten: 60,- € incl. ÜN + Verpflegung

»Jugendsprecher Grundausbildung«

für Jugendliche, die gerne mitarbeiten wollen

Zielgruppe: Jugendsprecher der Vereine, Kreise u. Bezirke von 14 - 17 Jahren

Ziele und Inhalte: Jugendsprecher/innen haben viele Möglichkeiten, in ihrem Umfeld aktiv zu werden. Dies wollen wir im Lehrgang ausloten und mit Aufgaben, Rollenspielen, Gruppenarbeiten versuchen, praxisnah umzusetzen.

Lehrg. Nr./Ort/Datum

JU-04906/Radevormwald/

25.-29.10.04

Kosten: 75,- € incl. Unterkunft und Verpflegung

Jugendsprecher Fortbildung

»Jugendforum – wer, was, wie, warum«

Ziele und Inhalte: Jugendsprecher ab 16 Jahren aus Vereinen, Verbänden, Kreisen und Bezirken möchten wir befähigen, ein eigenes Sprachprofil zu entwickeln. In Verbindung mit Beispielen aus dem 'Jugendsprecheralltag' werden wir uns durch einfache Übungen, Rollenspiele und Videoaufzeichnungen die hohe Kunst des Redens und Überzeugens aneignen. Selbstverständlich sollen auch Spaß und Fantasie dabei nicht zu kurz kommen.

Lehrg. Nr./Ort/Datum

JU-04908/Radevormwald/

26.-28.11.04

Kosten: 45,- € incl. Unterkunft und Verpflegung

»JL/ÜL/TC Fortbildung« – »Kreativ«

Ziele und Inhalte: Mitarbeiter/innen aus dem Bereich Jugendtrainings sind im Rahmen ihrer Aufgaben immer wieder gefordert, durch Kreativität viel Abwechslung in den Trainingsalltag zu bringen. In diesem Seminar sollen Möglichkeiten aufgezeigt werden, mit und für Jugendliche aktiv sein zu können. Auf einen engen Bezug zur Jugendarbeit in Schützenvereinen wird besonderer Wert gelegt.

Lehrg. Nr./Ort/Datum

JU-04907/Gelsenkirchen/

19.-21.11.04

Kosten: 60,- € incl. Unterkunft und Verpflegung

Lizenz- Ausbildungen

»Bogensachkunde«

Ziele und Inhalte: Die Teilnehmer sollen einen umfassenden Überblick über das Bogenschießen erhalten. Selbstverständlich gehört der richtige Umgang mit dem Bogen genauso dazu, wie ein Überblick über das Zubehör. Diese Ausbildung ist für Bogenschützen die Voraussetzung an einer weiteren Lizenzausbildung.

Lehrg. Nr./Ort/Datum

BS-0409/Dortmund/30.10.04

Kosten: 45,- € incl. Mittagessen

»Bogensportleiter – Ausbildung«

Ziele und Inhalte: Der Sportleiter dient im Verein als erster Ansprechpartner. Ihm obliegen sowohl organisatorische Aufgaben wie auch das Anfängertraining. Daher sind die Ausbildungsinhalte stark praxis- und basisorientiert ausgerichtet. Ferner wird erlernt, Aufgaben zu delegieren und Mitarbeiter entsprechend einzusetzen.

Lehrg. Nr./Ort/Datum

SL-0410/Dortmund/

Teil 1: 06./07.11.04

Teil 2: 27./28.11.04

Kosten: 70,- € incl. Mittagessen

»Schießsportleiter-Aufbaukurs«

Dauer: 1 Wochenende = 15 UE

Ziele und Inhalte: Der Schießsportleiter soll in die Lage versetzt werden, den Schützen im Verein als »erster Ansprechpartner« zur Verfügung zu stehen. Ihm obliegen in erster Linie die organisatorischen Arbeiten im Sportbetrieb. Daher sind die Ausbildungsinhalte stark praxis- und basisorientiert ausgerichtet. Ferner soll der SL erlernen, Aufgaben zu delegieren und Mitarbeiter entsprechend einzusetzen.

Voraussetzungen:

Grundausbildung des WSB
Gültige Erste-Hilfe-Bescheinigung (mind. 8 Doppelstunden)

Lehrg. Nr./Ort/Datum

SL-0406/Herzhausen/16.-17.10.04

Kosten: 70,- € incl. Mittagessen

»Übungsleiter Sportschießen«

Dauer: 6 Wochenenden = 120 UE

Ziele und Inhalte: Als Übungsleiter muss man in der Lage sein, den Übungsbetrieb in seinem

Verein zu organisieren. Erste Trainingsschritte mit dem Luftgewehr und der Luftpistole werden erlernt und in die Praxis umgesetzt. Die Bildung eines funktionierenden Teams sowie planerische Grundlagen gehören ebenso zur Ausbildung, wie die Wettkampfororganisation und ein abwechslungsreiches Trainings- und Vereinsangebot. Die Ausbildungsinhalte sind sehr vereinssorientiert und werden soweit möglich in praktische Einheiten umgesetzt.

Voraussetzung:

Schießsportleiter Lizenz

Lehrg. Nr./Ort/Datum

ÜL-0406/Radevormwald/

Folge 1: 24.-26.09.04

/Dortmund/Folge 2: 09./10.10.04

/Dortmund/Folge 3: 06./07.11.04

/Dortmund/Folge 4: 11./12.12.04

/Dortmund/Folge 5: Januar 2005

/Gelsenkirchen/Folge 6:

Februar 2005

Kosten: 350,- € incl. Unterkunft Folge 1 + 6, Mittagessen, Gebühren, Referenten und Lehrmaterial

»Trainer-C-Ausbildung«

(Lizenzausbildung und Möglichkeit für »Wiedereinsteiger« mit abgelaufener dsb-Lizenz)

Dauer: 4 Wochenenden = 60 UE

Ziele und Inhalte: Aufbauend auf die Übungsleiter Ausbildung, soll der Trainer in seinem Wirkungskreis die Grundlage des leistungsorientierten Trainings bilden. Der überwiegende Teil der Ausbildung umfaßt die praktische Ausbildung am und mit dem Sportgerät. Im Rahmen des Lehrgangs erfolgt eine spezielle fachliche Ausbildung je nach der entspr. Disziplin. Im Mittelpunkt der Ausbildung steht das kind- und jugendgerechte Training ebenso wie der schonende Umgang mit der Umwelt.

Im Verlauf des Lehrgangs werden die TN immer mehr in die Rolle des Lehrenden versetzt und so auf ihr zukünftiges Wirken vorbereitet.

Die Ausbildung teilt sich in zwei Schwerpunkte:

A. Überfachliche Ausbildung

Kondition, Ausgleichssport, Mentale Trainingsformen, Trainingslehre, Trainingsplanung

B. Fachbezogene Ausbildung

entspr. der Disziplin
Voraussetzung: ÜL-Sportschießen

Kostenlose Bestell-Hotline
08 00 / 6 19 99 42

Erfolgreich ins
SCHWARZE treffen...

Qualitätsschießscheiben
nach ISSF-Norm

fordern Sie jetzt unseren
neuen Katalog an!

braundruck 

Offsetdruckerei GmbH 

Benzstrasse 5 - 57290 Neunkirchen
Tel. 0 27 35 / 78 12 00 - Fax 0 27 35 / 78 12 04
ISDN 0 27 35 / 78 12 02

eMail: info@schuess-scheibe.de
Shop: www.schiess-scheibe.de

Besuchstermine nach Vereinbarung!

Klaus Weißkopf
Schießsportausrüster

Schützenhof 42b • D-59423 Unna
Telefon [0 23 03] - 33 00 66 • Fax [0 23 03] - 33 00 55
Internet: www.schiesssportausruester.de
E-Mail: info@schuesssportausruester.de

Sonder Aktion Schiessscheiben (nach DSB-Norm) **Achtung neue Rufnummer 02845 / 94 96 68**

bis zu **20%** direkt vom Hersteller
Sonderrabatt auf alle Schiessscheiben unter
www.Schiessscheiben-Schleede.de (kpfff@aol.com)
Fordern Sie kostenlose Muster an

Druckteam Schleede + Partner Postfach 10 22 27 47412 Moers Fax 02841 / 50 71 23

www.wsb-home.de
Aktuelles aus dem WSB und der Welt des Schießsports

Lehrg. Nr.: TC-0407 (Gewehr)
TC-0408 (Pistole)

Folge/Ort/Datum

Folge 1/
Gelsenkirchen/30.-31.10.04

Folge 2/
Gelsenkirchen/27.-28.11.04

Folge 3/
Gelsenkirchen/18./19.12.04

Folge 4/
Gelsenkirchen/08./09.01.05

Kosten: 280,- € incl. Unterkunft, Mittagessen, Gebühren, Referenten und Lehrmaterial

Im Schatten der ARENA

»Auf Schalke« keine Langeweile!

trotz schlechten Wetters



Das schlechte Wetter trieb den Organisatoren des Jugendcamps 2004 schon im Vorfeld einige Sorgenfalten auf die Stirn. Rekordanmeldungen von über 560 Teilnehmern; und Petrus schien mit den Veranstaltern kein Einsehen zu haben. Bezirksjugendleiter Hans-Joachim Rost mit seinen fleißigen Helfern aus der Gelsenkirchener Schützengilde, der BSG Sutum, dem BSV Bismarck-Ost und nicht zuletzt dem BSV Buer-Bülse erarbeiteten unter der Regie unseres Jugendsekretärs Klaus Lindner unbeirrt einen Notfallplan für den Aufbau der Zelte.

Dank der guten Vorbereitung gab es letztlich keine Pannen. Die anreisenden Teilnehmer fanden ihre Schlafplätze und erlebten rundum ein gelungenes Wochenende.

Dank des Jugendforums im Westfälischen Schützenbund wurde ein bis ins Detail geplantes Veranstaltungsprogramm angeboten. Am Freitagabend erlebten die 562 Teilnehmer im »Glück-auf-Logenbereich« der Arena eine Podiumsdiskussion mit Klaus Lindner die Diskussionrunde. Neben dem Landesjugendleiter Erwin Deimann standen

Yves Eigenrauch (ehemaliger Lizenzspieler des FC Schalke 04 und Arena-Manager) sowie Oberbürgermeister Oliver Wittke als Gesprächspartner zur Verfügung.

Am Samstagvormittag hieß es »Race in Paradise«. Im benachbarten Schwimmbad des Sportparadieses vergnügten sich 8er-Mannschaften bei einem Stationswettbewerb. Es galt 13 verschiedene Aufgaben »rund um das Thema Wasser« zu erfüllen. Ob beim »Wettrutschen mit Hindernissen«, beim »Footballwerfen«, im »Bobbycar-Parcour« oder beim »Wasserski«, Langeweile kam keine auf. Hätte sich hier die Sonne öfter von ihrer besseren Seite gezeigt, wären viele Stationen sicher noch schöner und spaßiger geworden.

Am Samstagnachmittag stand das »Indiaka-Beach-Turnier« auf dem Programm. Kurzerhand verlegten die Organisatoren dieses Turnier in die große Sporthalle. Anscheinend hatten einige den Spielplan für die Vorrunde nicht ganz verstanden. So kam es (leider!) zu einigen Spielausfällen, da Mannschaften nicht angetreten waren. Aber ab dem Achtelfinale ging es dann Begegnung für Begegnung zur Sache. Von Moderator André ordentlich angeheizt, wurden die Teams von der Tribüne lautstark unterstützt. So manche La-Ola-Welle kreiste in der Halle. Nach spannendem KO-System setzte sich im Endspiel letztlich das Team der Gelsenkirchener Schützengilde durch und ließ sich von seiner Fangruppe gebührend feiern.

Die Siegerehrungen fanden am Samstagabend im Rahmen der »Lagerparty« in der Aula der Gesamtschule Berger Feld statt. Noch einmal hatte das »JUFO« ein weiteres Highlight parat. Unter der fast professionellen Moderation von Lena Lindner hieß es »Der WSB sucht seinen Super-

star«. 8 Kandidaten traten an, um vor dem »fachkundigen« Publikum, unterstützt durch eine Karaokeeinwand, zu bestehen. Vier kamen per Applausentscheid in die Finalrunde. Hier setzte sich mit einem gekonnten Beitrag und einer leicht souligen Stimmlage Sarah Bauke vom BSV Buer-Bülse durch und gewann diesen Wettbewerb dicht gefolgt von Melanie Kunz vom SV Massen. An dieser Stelle muss man einfach noch einmal die guten stimmlichen Leistungen aller vier Finalteilnehmer hervorheben, die leider nicht alle gewinnen konnten.

Am Sonntagmorgen fand wie gewohnt der Delegiertentag der Westfälischen Schützenjugend in der Aula der Gesamtschule statt. Näheres hierzu im Anschluss an diesen Artikel.

Abschließend noch einige ganz herzlich gemeinte Worte des Dankes: an die fleißigen Helfer des Schützenkreises Gelsenkirchen, dem JUFO für das tolle Programm und den unermüdlichen Einsatz, der Stadt Gelsenkirchen für die kostenlosen Nutzungsmöglichkeiten aller Anlagen an der Gesamtschule, dem SPORT-PARADIES Gelsenkirchen für die Unterstützung und die angenehme Zusammenarbeit, dem FC Schalke 04 für die Unterstützung in der ARENA und den fleißigen und immer freundlichen Helfern des BSV Buer-Bülse, die rund um die Uhr für das leibliche Wohl aller Campsteilnehmer gesorgt haben.

Noch steht kein Partner für das Jugendcamp 2005 zur Verfügung. Nur Mut, mit tatkräftiger Unterstützung unserer Geschäftsstelle werden wir »das Kind schon schaukeln«. Es wäre zu schade, wenn sich niemand finden würde und wir das Jugendcamp 2005 nicht durchführen könnten. Für evtl. Fragen steht Klaus Lindner unter Tel. 0231/861060-13 in der Geschäftsstelle gerne zur Verfügung.

Klaus Lindner



Protokoll

zum Jugendtag am 11. 7. 2004 um 10 Uhr in der Gesamtschule Berger Feld, Gelsenkirchen

Anwesend: 25 Vereine, 7 TN Jugendausschuss WSB, Bezirksjugendausschüsse (1000: 6 TN, 2000: 2 TN, 3000: 3 TN, 4000: 4 TN, 5000: 4 TN, 6000: 4 TN, 7000: 1 TN), Gäste: 21. Gesamtstimmberechtigt: 56.

TOP 1 Begrüßung der Gäste und Delegierten; Genehmigung der Niederschrift vom 20.07.2003

Landesjugendleiter Erwin Deimann begrüßte um 10.05 Uhr die Delegierten. Da Präsident Klaus Stallmann bereits am Vortag das Jugendcamp besuchte, entschuldigte E. Deimann die Teilnahme weiterer Präsidiumsmitglieder an der Tagung.

Mit der stellv. Bundesjugendsprecherin Vanessa Hilbert konnte jedoch eine Vertreterin der Deutschen Schützenjugend begrüßt werden.

Das Protokoll der Delegiertenversammlung vom 20.07.2003 in Overberge wurde einstimmig genehmigt. Die vorliegende Tagesordnung fand ebenfalls die Zustimmung der Delegierten.

TOP 2 Grußworte

Grußworte wurden keine gehalten.

TOP 3 Ehrungen

E. Deimann freute sich, Rolf Jendrzejewski (SG Hamm) mit der »Ehrennadel für sportliche Jugendarbeit« auszeichnen zu können. »Jenni« ist seit Jahrzehnten als engagierter Trainer im Jugendbereich tätig.

TOP 4 Bericht der Jugendleitung und Ergänzungen zu den vorliegenden Berichten

Der von E. Deimann vorgetragene Bericht ist an anderer Stelle dieser »Schützenwarte« nachzulesen.

Landesjugendsprecher Dirk Terbahl und Landesjugendsprecherin Andrea Spei-

kamp gaben einen kurzen Bericht über die Aktivitäten der Landesjugendsprecher. Hierbei gab A. Speikamp einen kurzen Rückblick auf die nicht ganz einfache Situation in ihrem Einführungsjahr.

D. Terbahl verwies auf die Organisation der Jugendcamps, die Kaderlehrgänge, das federführende Engagement im Jugendforum sowie die Mitarbeit in den Gremien des Deutschen Schützenbundes. Insbesondere im Jugendforum war ein deutlicher Anstieg Mitarbeitswilliger zu verzeichnen.

Insbesondere verwies er auf die Schülerlehrgänge und die Jugendsprecherausbildungen. Er apellierte an die Delegierten, viele Jugendliche aus den Vereinen zu diesen Maßnahmen anzumelden.

TOP 5 Aussprache zu den Berichten

Hierzu gab es keine Wortmeldungen.

TOP 6 Feststellung der Stimmberechtigung

Zu diesem Zeitpunkt waren 77 Personen anwesend und hiervon 56 stimmberechtigte Delegierte.

TOP 7 Änderung der Jugendordnung

Die geplanten Änderungen der Jugendordnung lagen den Delegierten in schriftlicher Form vor. E. Deimann gab eine kurze Erläuterung zu einigen Punkten. Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, erbrachte die Abstimmung folgendes Ergebnis:

55 JA – 0 Nein – 1 Enthaltung

TOP 8 Wahlen Block A

E. Deimann erläuterte kurz die Notwendigkeit einiger Ergänzungswahlen und übergab dann die Versammlungsleitung an seinen Stellvertreter Markus Bartsch. Ohne Gegenkandidat wurde E. Deimann in seinem Amt als Landesjugendleiter – einstimmig – bestätigt.

E. Deimann bedankte sich für das Vertrauen und übernahm die Leitung der Versammlung.

Durch das Ausscheiden von Sebastian Sander mußte für 1 Jahr ein Nachfolger

als stellv. Landesjugendsprecher gewählt werden. Melanie Holly schlug im Namen des Jugendforums Marc Wessling vor. Weitere Vorschläge gab es nicht. Die Delegierten wählten Marc Wessling – einstimmig – zum stellv. Landesjugendsprecher.

Aufgrund des vorzeitigen Ausscheidens von Sebastian Löw schlug E. Deimann für die verbleibende Amtszeit von 1 Jahr Ralf Hempe (Foto) als Mitarbeiter für sportl. Jugendarbeit vor. Es gab keine weiteren Vorschläge. Die Delegierten wählten Ralf Hempe – einstimmig – .

TOP 9 Vorbereitung des Jugendtages 2005

Erwin Deimann berichtete, dass z. Zt. keine Bewerbungen für die Ausrichtung des Jugendtages 2005 vorliegen. Er machte darauf aufmerksam, dass aufgrund der erfreulicherweise stark gestiegenen Teilnehmerzahlen zum Jugendcamp die Ausrichtung sicher auch schwieriger würde. Idealerweise sollten Vereine bzw. Kreise angesprochen werden. Ein Großteil der organisatorischen Arbeiten würde wie in der Vergangenheit auch von Klaus Lindner in der Geschäftsstelle übernommen. Er ermutigte die Anwesenden, Möglichkeiten zu prüfen und mit K. Lindner Kontakt aufzunehmen.

TOP 10 Anträge gem. Jugendordnung § 5

Anträge lagen keine vor.

TOP 11 Allgemeines

Klaus Lindner machte noch einmal auf die Notwendigkeit gut ausgebildeter Jugendsprecher aufmerksam und bat eindringlich darum, interessierte Jugendliche zur Jugendsprecherausbildung in den Herbstferien zu melden.

Darüber hinaus machte er noch einmal auf die Lehrgansangebote zur Jugend-Basis-Lizenz aufmerksam und unterstrich die Notwendigkeit einer solchen Lizenz nach dem Waffengesetz für das Kinder- und Jugendtraining in den Vereinen.

Um 11.20 Uhr beendete E. Deimann die Sitzung.

Klaus Lindner, Protokollführer



Das Jugendforum

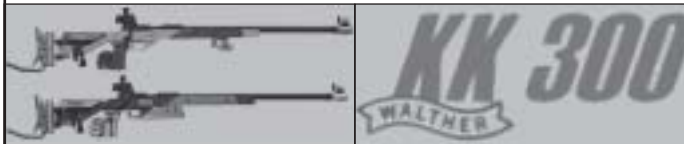


IHR SPEZIALIST



**TOP WALTHER TARGET SHOP HÄNDLER ANGEBOT:
TESTWOCHE WALTHER KK 300**

Wir halten für Sie das Walther KK 300 bereit!
(vorh. telefon. Absprache erforderlich)



Die Weltspitze setzt auf WALTHER: 2 x Weltrekord bei der EM in Pilsen!
Herren-Mannschaft 60 Schuss Liegend: **Weltrekord** mit 1793 Ringen
Mannschaft 3 x 40 Schuss: **Weltrekord** mit 3508 Ringen

Eine weitere Auswahl unserer Walther-Angebote:

Walther Freie Pistole, Kal. .22lfb, gut € 499,-
Walther GSP, Kal. .22lfb, gebraucht € 449,-
Walther GSP, vernickelt, Kal. .22lfb, neuwertig € 799,-
Walther GSP Wechselsystem, Kal. .32 S&W, gebraucht € 299,-
Walther GSP Wechselsystem, vernickelt, Kal. .32 S&W, neuwertig € 449,-

Für den Wiederlader halten wir Schwarz- und Nitro-Pulver bereit und führen Produkte aller namhaften Hersteller. Des weiteren sind fast sämtliche Fabrikate an Faustfeuerwaffen und Langwaffen für Sport und Jagd vorrätig. Verkauf nach den gesetzlichen Bestimmungen. Solange Vorrat reicht.

BRAMMER JAGD SPORT MODE
Waffen Meyer · Inh. Ingo Brammer
Büchsenmachermeister (eigene Werkstatt)

Hämelingstr. 11 (Ecke Berliner Str.) · 32052 Herford · Tel. (0 52 21) 5 03 45, Fax (0 52 21) 5 03 02
Geschäftszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 13.00 u. 15.00 – 18.30, Sa. 9.00 – 13.00 Uhr.
Do. bis 19.30 Uhr und langer Samstag nur im Dezember · Mittwochnachmittag geschlossen
www.waffen-brammer.de

AUS BEZIRKEN UND KREISEN

MITTEILUNGEN KREISE

Olpe

Nachruf

Nach schwerer Krankheit verstarb am 23. Juni 2004 unser Schützenbruder, Ehrenvorsitzender und langjähriges Vorstandsmitglied

Günter Weber

Träger der Goldenen Medaille und des Ehrenkreuzes in Gold des Deutschen Schützenbundes, im Alter von 55 Jahren.

In tief empfundener Trauer nehmen wir Abschied von unserem Schützenbruder und Freund, der sich 30 Jahre auf Kreis- und Bezirksebene, sowie im Gesamtvorstand des Westfälischen Schützenbundes für die Belange der Schützensache eingesetzt hat. Er leistete wesentliche Aufbauarbeit für den Schützenkreis Olpe, war langjähriger Vorsitzender des Kreises und war bis zuletzt als Ligaleiter tätig.

Der Schützenkreis Olpe bedankt sich für die sehr engagierte Arbeit, die er für die Schützensache geleistet hat.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand des Schützenkreises Olpe



RUNDEN- WETTKÄMPFE

Landesklasse 2004

Abschlusstabelle

KK-Sportpistole

1. SV Herford-Radewig 1	6805
2. BSG Arnsberg	6754
3. KKS SV Heinrichsthal 1	6740
4. SpSch Ennigerloh 1	6715
5. SV Struthütten	6675
6. SpSch Bochum-Süd	6669
7. SpSch Schlangen	6615
8. SSZ Butterpatt	6597
9. SV Levern	6584
10. KKS SV Heinrichsthal 2	6584
11. BSV Weidmannslust Herne	6578
12. ESV Oelde	6572
13. SV Kleinendorf	6542
14. ABC Münster	6542
15. KKS Bredren	6520
16. VSS Neuenkirchen	6516
17. Laasphe SV	6504
18. SpSch Freudenberg	6479
19. SV Knetterhausen	6438
20. SV Salchendorf	6435
21. SV Herford-Radewig 2	6433
22. Polizei-SV Dortmund	6327
23. St. Hub. Hövelhof	6302
24. SV Dreiländereck	6209

Einzelwertung

1. I. Brammer, Herford	2302
2. A. Grieskamp, Ennigerloh	2294
3. A. Dönneke, Herford	2276
4. P. Michel, Bochum-Süd	2266
5. G-D. Künstler, Arnsberg	2261
6. H. Honisch, Arnsberg	2260
7. I. Steinicke, Heinrichsthal	2256
8. R. Pälme, Oelde	2253
9. S. Meyer, Heinrichsthal	2252
10. I. Bediroglu, Ennigerloh	2252

KK-Sportgewehr

1. SG Hamm I	6861
2. SG Heepen	6799
3. TuS 09 Erkenschwick	6782
4. SF Emsdetten I	6742
5. Visier Ennigerloh I	6737
6. SSC Bruchmühlen	6716
7. SV Lüttfeld	6694
8. SG Bad Salzuflen	6693
9. SG Lette	6664
10. DSC Wanne-Eickel	6664
11. KuS Kreuztal I	6663

12. SSV Cherusker-Pivitsheide	6651
13. KuS Kreuztal II	6651
14. SF Emsdetten II	6644
15. SpSch Raesfeld	6643
16. SG Overberge	6621
17. St. Hub. Elsen I	6616
18. SG Hamm III	6615
19. St. Seb. Altenbeken	6578
20. SG Hamm II	6576
21. St. Anna Nuttlar	6573
22. BSV Dortmund-Aplerbeck	6556
23. Visier Ennigerloh II	6553
24. BSV Buer-Bülse	6538
25. SSG Tecklenburger Land	6534
26. SG St. Georgius Stadtlohn	6492
27. SV Brauersdorf	6388
28. St. Hub. Elsen II	6363

Einzelwertung

1. B. Großcappenberg, Hamm	2307
2. J. Niehüser, Ennigerloh	2295
3. M. Hummler, Hamm	2287
4. S. Gernand, Lüttfeld	2278
5. P. Lübbehusen, Erkenschwick	2275
6. H-G. Schicker, Heepen	2273
7. D. Hülsmann, Heepen	2272
8. M. Schwarz, Bruchmühlen	2270
9. N. Schneider, Hamm	2267
10. J. Kurek, Erkenschwick	2267

HELLWEG

KK-Gewehr

Abschlusstabelle

1. SG Hamm III	6598
2. SSC Werl I	6539
3. NDSB I	6512
4. TSV Ostenfelde I	6491
5. SG Altenfelde I	6394
6. Märker SG I	6272
7. SSC Werl II	6226
8. SG Overberge II	6192
9. SG Hamm IV	6152
10. Post-Telekom SV Do. I	5936
11. Visier Ennigerloh III	4824
12. Visier Ennigerloh IV	4429
13. TSV Ostenfelde II	3152

Einzelwertung

1. B. Seipelt, Ostenfelde	2262
2. T. Combrink, Altenfelde	2241
3. J. Fumanek, Hamm	2223

Landesklasse – Runden- wettkämpfe 2005

RWK 3 x 20 – Aufsteiger in die Landesklasse 2005

1101	SG Ahaus
2720	BSG Stuckenbusch
3417	SG Lage
5501	SG Hamm 3
6438	SV Weidenau
7413	St. Anna Nuttlar

Sportpistole – Aufsteiger in die Landesklasse 2005

1309	SpSch Raesfeld
2712	SSV Natrop-Pelkum
3110	SV Brackwede
3111	Sportverg. Brackwede
3314	SG Elverdissen
5123	SC Bodelschwingh
5743	SSV Bad Westernkotten
6446	SG Alchetal
7105	St. Hub. Hövelhof II
7136	SV Essenho

RWK 3 x 20 – Absteiger in die Bezirksklassen '05

5411	SpSch Visier Ennigerloh II
2302	BSV Buer-Bülse
1515	SSG Tecklenburger Land
1107	SG St. Georgius Stadtlohn
6405	SV Brauersdorf
7143	St. Hub. Elsen II

Sportpistole – Absteiger in die Bezirksklassen '05

2124	SSV Hattingen
3214	SV Knetterhausen
3310	SV Dreiländereck
3319	SV Herford-Radewig 2
5224	Polizei-SV Dortmund
6430	SV Salchendorf
7105	St. Hub. Hövelhof

**ESV Warendorf, SpSch Rheine
und SV Struthütten sind für
1 Jahr gesperrt.**

AUS DEN VEREINEN

Hiltrop richtet 8. Pokalturnier aus

Der BSV Freischütz-Hiltrop 1912 e. V. richtete vom 1.-4.7.04 zum 8. Mal das Richard-Heinze-Pokalturnier aus.

Es waren 101 Teilnehmer aus 18 Vereinen am Start. Wir danken den teilnehmenden Vereinen und hoffen, sie im nächsten Jahr wieder begrüßen zu können.

Hier die Sieger:

Luftgewehr

Schüler Auflage	
SSZ Anschütz Kolta	578
M. Kelecceni, Kolta	195
Schüler Freihand m	
Andreas Hofer Gladbeck	471
P. Solnoky, Kolta	184
Schüler Freihand w	
M. Jansen, Gladbeck	161
Jugend m	
KKSV Meinerzhagen	1108
M. Nemitz, Meinerzhagen	380
Jugend w	
L. Siedewitz, Laer	308
Junioren w	
Freischütz Hiltrop	1065
C. Schmidt, Hiltrop	381
Junioreninnen	
J. Klöpfel, Hiltrop	370

Luftpistole

Schüler	
B. Schumacher, Meinerzhagen	139
Jugend	
KKSV Meinerzhagen	928
C. Busch, Meinerzhagen	325
Junioren	
S. Windl, Solingen Ohligs	320

Seniorenpokal

LG Auflage	
BSV Höntrop	892
Senioren I	
J. Dohnert, Winz Baak	298
Senioreninnen I	
I. Wentzel, Erkerschwick	292
Senioren II	
H. Krollmann, Höntrop	299
Senioreninnen II	
E. Schwiderski, Meinerzhagen	300
Senioren III	
W. Lamme, Höntrop	299
Senioren IV	
H. Trunk, Hiltrop	294

Für Ihren nächsten Ausflug

Sport und **Spaß**

unter einem Dach

Der einmalige Ausflug.

Speziell für Clubs und Vereine.

Mittagessen, Kegeln, Schießen, Hufeisenwerfen, Melken, großer Grillabend mit Tanz und Bingo-Spiel

Ab € 35,- Vollpension, Tagesfahrten ab € 25,- inkl. 2 Essen u. komplettem Programm.

Sportpension „Pirol“ im Teutoburger Wald

Badstraße 2 · 32361 Pr. Oldendorf
Telefon 057 42 / 29 34 · Fax 64 82
Internet: www.hotelpirol.de
E-Mail: pirolinfo@t-online.de

STARTGELEGENHEITEN

1. Adventspokalschießen der SG Heepen

vom 4. – 12.

12. 2004 auf moderner MEYTON-Anlage auf dem Schießstand »Schützenberg«, Salzufler Str.108, 33719 Bielefeld-Heepen, Tel. 0521/333841

Luftpistole: Jugend (m+w), Junioren A/B (m+w), Schützen, Damen, Altersklasse, Damen-Altersklasse, Senioren - Einzel- und Mannschaftwertung (Zusammenlegungen in den Mannschaftswertungen s. Ausschreibung)

Luftgewehr: Schüler, Jugend (m+w), Junioren A/B (m+w), Schützen, Damen Altersklasse, Damen-Altersklasse, Senioren - Einzel- und Mannschaftwertung (Zusammenlegung s. Ausschreibung)

LG aufgelegt: Schüler, Schützen, Damen, Altersklasse, Damen-Altersklasse, Senioren I, Senioren II - Einzel- und Mannschaftwertung (Zusammenlegung s. Ausschreibung)

Startgeld: Schüler 2,50 €, Jugend/Junioren 4,00 €, LG aufgelegt 4,50 €, alle anderen 6,00 €. Schüler: 20 Schuss, LP und LG Freihand: 40 Schuss, LG aufgelegt 30 Schuss

Preise: Für die besten 3 Schützen und Mannschaften Pokale/Urkunden in jeder Klasse bei mind. 5 Startern

Info+Anmeldung: ab 20. 9. 04 Horst Klopsteg, Vahlkamp 68a, 33719 Bielefeld, Tel.+Fax 0521/333871 (15-20 Uhr) oder E-Mail: Pokalschiessen@heepersportschuetzen.de oder während der Schießzeiten Tel. 0521/333841 (Schießstand). Info und Ausschreibung unter www.heeper-sportschuetzen.de

4. Görlitzer Marathonschießen

vom 2. – 16. 10. 2004 in den Disziplinen LP und LP-Auflage, LG und LG-Auflage, KK-Liegend und -Auflage, KK-Spopi/Revolver Präzision.

Info und Ausschreibung: Horst Bruske, Lausitzer Str. 19, 02828 Görlitz, Tel./Fax 03581/314452.

2. Aplerbecker Schießsportwoche

vom 20. 9. – 1. 10. 2004 auf dem Schießstand des BSV Aplerbeck 1826 e. V., Schwerter Str. 220, 44287 Dortmund.

Disziplinen: LG freihand, LG aufgelegt und Luftpistole

Mannschaftswertung (Dreiermannschaften): LG freihand + LP: Schüler, Jugend, Junioren, Damen, Schützen A+B (A = ab Bezirk, B = Kreis), Damen-Alt, Schützen-Alt und Senior(inn)en (gemischt). LG aufgelegt: Schüler, Senior(inn)en (gemischt) und Körperbehinderte.

Einzelwertung: LG freihand + LP: Schüler m/w, Jugend m/w, Junioren m/w, Damen, Schützen A + B, Damen-Alt, Schützen-Alt, Senior(inn)en. LG aufgelegt: Schüler m/w, Senior(inn)en 1 (46-55 Jahre), Senior(inn)en 2 (56-65 Jahre), Senior(inn)en 3 (66-71 Jahre), Senior(inn)en 4 (ab 72 Jahre) und Körperbehinderte.

Schusszahl: Schülerklasse 20 Schuss, Senioren-Auflage und Körperbehinderte 30 Schuss, alle anderen Klassen 40 Schuss, LG aufgelegt Zehntelringwertung.

Auszeichnungen: Die 3 erstplatzierten Schütz(inn)en, sowie die 3 erstplatzierten Mannschaften je Klasse erhalten Besitzpokale bei einer Beteiligung von mindestens

5 Startern bzw. Mannschaften pro Klasse. Zusätzlich erhält jede(r) in der Schülerklasse angetretene Schütz(in) eine Urkunde. Startzeiten: Mo-Fr 16-21 Uhr, Sa+So nur nach telefonischer Vereinbarung.

Startgeld: Schüler 2,50 €, Jugend und Junioren 3,50 €, alle anderen Klassen 5 €.

Anmeldung: ab 1.9.04 im Vereinsheim an Johannes Ludewig, Tel. 0231/443545.

Für Euer leibliches Wohl ist bestens gesorgt.

»Karl-Wilhelm-Hinkebecker«-Pokalschießen KK aufgelegt

Die Schießgruppe Overberge richtet ein KK-Pokalschießen für Senioren und Seniorinnen ab 46 Jahre nach den im WSB geltenden Regeln aus. Geschossen wird auf elektronische Meyton-Anlagen.

Termine: 4. – 10. 10. 2004, Wochentags 16 – 20 Uhr, Sonnabend 10 – 16 Uhr und Sonntag 10 – 12 Uhr.

Anmeldung: Helmut Heermann, Kamer Heide 26, 59192 Bergkamen. Tel. 02307/87853.



Infos zum XVI. Bundestreffen bei folgenden Adressen:



Organisationsoffizier Jochen Neumann, Bahnhofstr. 1, 29525 Uelzen, Tel./Fax 0581/15517, Adjutant Ralf Fehlhaber, Hammersteinplatz 1, 29525 Uelzen, Tel. 0581/73820, Fax 78801, E-Mail: info@schuetzengilde-ue.de www.traditionsschuetzentreffen2005.de

Schützenfahnen und Königsketten IN WESTFALEN UND LIPPE

Text und Fotos: fg



Im Jahre 1953, zum ersten Schützenfest nach dem Kriege, wurde eine neue Fahne vom **Bürgerschützenverein Deilinghofen 1869** angeschafft. Die alte Königskette des Vereins wird im Safe verwahrt; die zweite Kette wurde 1969 angeschafft. Nach 25 Jahren (1994) wurden die Erinnerungsorden abgenommen und gesondert aufbewahrt. Die restlichen Orden werden an der Kette vom Schützenkönig Wolfgang I. Schmitz gezeigt.



Der **Bürgerschützenverein Frönsberg von 1936** schaffte 1959 die gezeigte Fahne an. Die Königskette des Vereins ist ein wertvolles Unikat aus Silber.



Am Vormittag des 6. Juni 2004 trafen sich im Klostergarten Stuckenbusch die Traditionsvereine des **Schützenkreises Recklinghausen** zum Fototermin. Wie Sie auf dem Gemeinschaftsfoto sehen können, war eine große Zahl der Vereine des Schützenkreises in die Parkanlagen des Klosterhofes gekommen. Der **Schützenkreis Recklinghausen** und der **Bezirk 2, Industriegebiet**, stellten sich auch mit ihren Kreis- bzw. Bezirksstandarten dem Fotografen.



Den Abschluss der Fotoserie aus dem Schützenkreis Iserlohn bildet der **Bürgerschützenverein 1864 Hemer e.V.** Die gezeigte Fahne wurde 1929 angeschafft und im Jahre 1978 restauriert. 1964 wurde die Königskette des Vereins gestiftet. König Herbert I. Wormans trägt die weitgehend von Hand gefertigte Königskette, auf deren Schilden auf der Rückseite jeweils die Namen der Könige und Königinnen festgehalten sind.

Schützenfahnen und Königsketten in Westfalen und Lippe



Zum 75jährigen Jubiläum im Jahre 2002 wurde die 1957 gefertigte Fahne der **BSG Hochlarmark 1927 e.V.** restauriert. Die Königskette stammt aus dem Gründungsjahr 1927. Sie wird vom Schützenkönig Karl Heinz III. (Wegener) getragen.



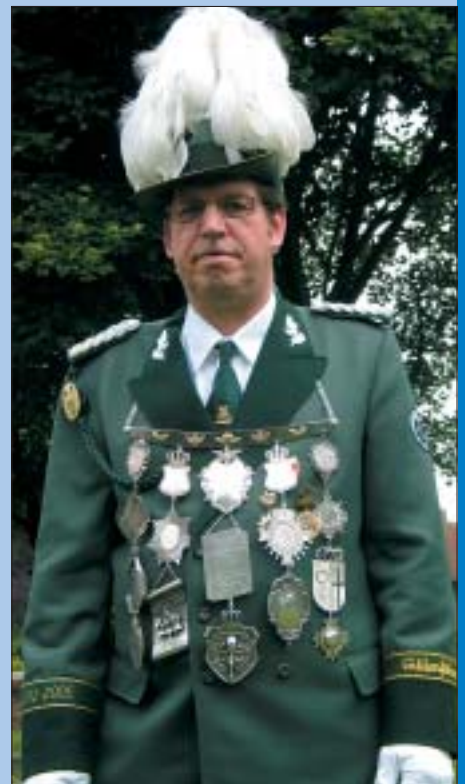
Die »**Alte Bürgerschützengilde Herten 1766/1959**« wird 1766 erstmalig in der Stadtchronik erwähnt. Weitere Dokumente aus dem Jahre 1862 weisen die Existenz des Vereines nach. Die gezeigte Fahne stammt aus dem Jahre 1962.

Die vom Kaiser Gerd I. (Posma) getragene Königskette zierte u.a. ein Silberschild mit dem Heiligen Sebastian aus dem Jahre 1766. Die Kette wurde 1959 bei Bauarbeiten in einem »Kriegsversteck« wiedergefunden.





Die **Bürgerschützengilde 1397 Datteln e.V.** zählt zu den ganz alten Schützengemeinschaften innerhalb unseres Schützenverbandes. Die alte Fahne von 1797 befindet sich im Museum. Die neue ist hier abgebildet. Das älteste Schild an der alten Königskette stammt aus dem Jahre 1629. Die Abbildung zeigt die neue Königskette, getragen von König Paul II. (Rogowitz).



Im Jahre 1931 wurde die **Bürgerschützengilde und Heimatverein Hillerheide e.V.** gegründet. Die gezeigte Fahne wurde 1952 geweiht. Die Königskette wurde 1934 gefertigt, sie wird von König Toni I. (Tölle) getragen.

DANK

FÜR TREUE MITGLIEDSCHAFT



Schützenschwestern und Schützenbrüder, die sich durch langjährige Mitgliedschaft in einem Mitgliedsverein des Westfälischen Schützenbundes um das Schützenwesen verdient gemacht haben, wollen wir durch diese Veröffentlichung in der »Schützenwarte« besonders herausstellen.

SV Herdecke 1842

50 Jahre

Dieter Elberfeld

45 Jahre

Hans-Erwin Becker
Wilhelm Jeskowiak jun.
Franz Mauermann

40 Jahre

Manfred Güthenke

35 Jahre

Alfred Schulze

30 Jahre

Helga Blothe
Friedhelm Neveling
Bernd Stegemeier

Schieß- und Schützenverein Elsoff 1924

70 Jahre

Karl Inacker

SV Fischelbach 1954

50 Jahre

Erich Frank
Adolf Schmidt
Gerhard Weiß
Fritz Jäger

Altenvoerder SV 1899

40 Jahre

Klaus Pleger
Monika Pleger

KuS Siegen 1870

50 Jahre

Erwin Haas

SG Westerenger 1933

50 Jahre

Paul-Heinz Kronsbein
Hans Haubrock
Karl-Heinz Gronemeier

Gütersloher SG 1832

40 Jahre

Albrecht Diekötter
Eckhard Grimm
Reiner Jürging
Georg Knopp
Ernst Ottenarendt
Dr. Georg Törnau
Ralf Walkenhorst

Linderhauser SV

30 Jahre

Marlies Ungemach

BSV Dortmund-Aplerbeck 1826

40 Jahre

Horst Seyfried
Heinz Loleit

SV »Zur Sandhelle«

Brauersdorf

40 Jahre

Gerhard Stahr
Werner Günther
Rudolf Bender
Gerhard Schäfer
Eberhard Geßner
Bernd Feld

SV Lenzinghausen

40 Jahre

Rudi Bucksch

SV Dreiländereck

40 Jahre

Harry Stiballe

SV Eichen 1952

50 Jahre

Gustav Schweisfurth

40 Jahre

Gertrud Golland

SGes Elverdissen

50 Jahre

Gerhard Brinkmann
Gerhard Störmer
Paul Arndt

SV Höchsten 1929

50 Jahre

Helmut Schwabe
Friedhelm Überacker
Karl Otto Zwiehoff
Werner Caspari
40 Jahre
Klaus Homberg
Karl Bockenbrink jun.

SV Dreyen

40 Jahre

Gerhard Ortmann
Helmut Wortmann

7. A. Thutwol, DSC Wanne-Eickel	375
8. H. Linvers, SpSch Raesfeld/Westf	375
9. U. Baubkus, Dahl-Friedrichsthal	375
10. H. Midrup, Ostenfeldmark Hamm	374
11. H. Brunsmann, SFr Emsdetten	374
12. K-H. Feld, SFr Emsdetten	373
13. R. Burghaus, Dahl-Friedrichsthal	372
14. D. Neuhaus, SSG St. Seb. Balve	372
15. J. Schweppe, SV Espelkamp Alt	372

KK-Sportgewehr

Altersschützen

1. DSC Wanne-Eickel I	1680
2. DSC Wanne-Eickel II	1674
3. SSG Tecklenburger Land I	1648
4. SG Hamm I	1631
5. KUS Kreuztal I	1627
6. SG Hamm II	1610
7. DSC Wanne-Eickel III	1595
8. SV Weidenau I	1592
9. ABC Münster I	1588
10. KKS SV Meinerzhagen I	1579

Altersschützen

1. H-G. Schicker, DSC Wanne-Eickel	567
2. R. Haarmann, DSC Wanne-Eickel	561
3. B. Broschinski, DSC Wanne-Eickel	559
4. J. Jeskulke, DSC Wanne-Eickel	555
5. M. Zimmer, SSG Tecklenb. Land	554
6. A. Thutwol, DSC Wanne-Eickel	554
7. U. Baubkus, SV Weidenau	553
8. U. Gießmann, SG Hamm	553
9. A. Kalika, SSG Tecklenburger Land	551
10. K-H. Feld, ABC Münster	546
11. L. Scholthaus, ABC Münster	545
12. H. Sievers-Leufker, Tecklenb.Land	543
13. B. Schneider, KUS Kreuztal	539
14. G. Boer, Lüdenscheider SG	539
15. R. Gajewski, Mendener BSV	538

Luftpistole

Schützen

1. A. Bruns, SpSch Raesfeld/Westf	385
2. M. Peirick, SGI Lette	382
3. M. Wagner, SpV Brackwede	378
4. S. Vosskübler, SV Silschede	375
5. P. Michel, SpSch Raesfeld/Westf	375
6. A. Grieskamp, SpSch Ennigerloh	375
7. V-D. Huber, SG Hamm	374
8. K. Lindemann, SSV Lütringhausen	374
9. R. Pälme, ESV Oelde	373
10. A. Klaes, SpSch Raesfeld/Westf	372
11. I. Brammer, SV Herford-Radewig	372
12. J. Bödeker, SV Tonnenheide	372
13. M. Schuetz-Naujoks, Hub. Olfen	371
14. G. Schweins, SpSch Bockum	371
15. M. Sunder, SpSch Sythen	371
16. S. Bankstahl, KUS Siegen	371
17. E. Abram, KKS SV Heinrichsthal	370
18. J. Herling, SV Erndtebrück	370
19. A. Beine, SSV Dringenberg	370
20. A. Stephan, SpSch Hiltrup	369

Damen

1. M. Eustermann, SG Neubeckum	368
2. J. Fiedler, Steverschützen Senden	367
3. J. Wodraschka, SG Feldmark	367
4. U. Deitsch, KKS SV Gevelsberg	365
5. R. Martin, SpSch Reken	365
6. M. Johann, KKS SV Meinerzhagen	365
7. K. Martin, SV Fischelbach	364
8. R. Uebel, PSC Wanne-Eickel	363
9. S. Schmidt, St. Michael Olsberg	362
10. S. Meyer, SG Dalbke	361
11. N. Große Beikel, Steversch. Senden	361
12. M. Schürmann, SV Saalhausen	360
13. D. Dellori, SV Tell Birkefehl	359
14. S. Krefz, SSV Muttental	357
15. P. Dresselhaus, SSC Paderborn	356
16. C. Hüls, SG Brake	356
17. M. Risse, SSV Eikeloh	355
18. S. Koch, SV Lahde	354
19. K. Hoffmann, Weidmannsl. Herne	354
20. T. Schöwerling, SG Heepen	354

Altersschützen

1. SV Silschede I	1092
2. SV Herford-Radewig I	1082
3. KKS SV Meinerzhagen III	1080
4. SSV Lütringhausen I	1078
5. SSC Wulfen I	1078
6. BSV Freischütz Hiltrup I	1075
7. SC Bodelschwing I	1070
8. SV West-Herde I	1070
9. Arnsberger BSG. I	1066

12. V. Adler, Nördl.-Dortmunder SB	377
13. S. Esslage, SFr Emsdetten	376
14. B. Heesen, SV Erndtebrück	375
15. J. Beckmann, SFr Emsdetten	374

Altersschützen

1. SFr Emsdetten I	1123
2. DSC Wanne-Eickel I	1119
3. SFr Emsdetten VI	1113
4. SG St. Seb. Balve I	1110
5. SpSch Dahl-Friedrichsthal I	1109
6. SV Ostenfeldmark Hamm I	1108
7. ABC Münster I	1105
8. BSV Lüdenscheid I	1103
9. SV Seelbachtal I	1099
10. SV Nienhagen I	1097

Altersschützen

1. H. Strake, SVisier Ennigerloh	378
2. W.Hanning, Cherusker Pivitsheide	377
3. E. Stemke, SSG St. Seb. Balve	377
4. J. Jeskulke, DSC Wanne-Eickel	377
5. H. Wöste, SFr Emsdetten	376
6. M. Zimmer, SFr Emsdetten	375

Landesmeisterschaften 2004

Fortsetzung von Seite 23

3. SG Hamm I	1159
4. ABC Münster I	1152
5. SFr Emsdetten II	1142
6. SFr Emsdetten III	1140
7. SG Hamm II	1136
8. ABC Münster II	1134
9. SV Erndtebrück I	1122
10. St. Ser SBR Calle I	1104
Juniorinnen A	
1. C. Hanning, SSV Cher.Pivitsheide	392
2. K. Appelbaum, Cher. Pivitsheide	390
3. M. Austrup, SFr Emsdetten	389
4. N. Schneider, SG Hamm	387
5. M. Teifke, ABC Münster	387
6. A. Bielefeld, SG Hamm	386
7. M. Stromberg, SG Hamm	386
8. C. Meyer, ABC Münster	385
9. S. Steinicke, ABC Münster	384

10. M. Esslage, SFr Emsdetten	382
11. L. Niederstuke, Oberbauerschaft	381
12. S. Hütter, ABC Münster	381
13. K. Weissenfeld, BSV Buer-Bülse	381
14. I. Tyborowski, Cher.Pivitsheide	380
15. S. Hornig, SG Hamm	377
Juniorinnen B	
1. K. Spielmann, SFr Emsdetten	393
2. M. Ostkamp, SFr Emsdetten	389
3. J. Furmanek, SG Hamm	389
4. K. Moß, SFr Emsdetten	387
5. S. Krömpel, KUS Kreuztal	385
6. D. Prüfe, ABC Münster	384
7. J. Bünker, SFr Emsdetten	384
8. D. Schlabach, SV Erndtebrück	382
9. E. Türkoglu, SGr Wessum	380
10. C. Grönewäller, Pluggend.-Jäger	378
11. N. Dieckmann, SFr Emsdetten	377

10. SV Minderheide I	1060
Altersschützen	
1. M. Kindler, SV zu Rheda	376
2. T. Klein, SV Silschede	374
3. D. Wahn, SV Lennetal	372
4. R. Maag, SSC Wulfen	369
5. W. Höffchen, Freischütz Hiltrop	369
6. C. Jolly, Arnsberger BSG	368
7. A. Dönnecke, SpSch Varenzell	367
8. R. Reichel, SV Brechten	367
9. H. Pietsch, Dorsten-Holsterh.	364
10. W. Roters, SFr Metelen	364
11. B. Haupt, SSV Lütringhausen	363
12. B. Kühn, SSV Neuenrade	363
13. L. Muszynski, SG Vlotho	362
14. H. Bernert, Krumme Flinte Dülmen	362
15. E. Ölschläger, SSV Hattingen	361
16. R. Lech, SV Kamen	361
17. H.-P. Dammeyer, SV Minderheide	361
18. H. Haik, SpSch Raesfeld/Westf	360
19. G. Entian, KKS Heinrichsthal	360
20. J. Rudolph, SV Nammen	360
Altersdamen	
1. ESV Warendorf I	1068
2. SBr Hövelhof I	1018
3. Märker SG I	1004
4. SV Hahlen I	988
5. BSV Lüdenscheid I	960
6. SpSch der Plettenberger SG I	921
Altersdamen	
1. H. Weller, SBr Hövelhof	361
2. H. Osthoff, Märker SG	359
3. U. Heckmann, BSG Westerholt	352
4. U. Seifert, ESV Warendorf	352
5. U. Haase, BSV Lüdenscheid	352
6. G. Lattrich, SSV Rütthen	351
7. U. Helleberg, SC Unna-Colonie	348
8. B. Schubert, SG Horn	343
9. C. Schürmann, SV Hahlen	343
10. A. Wallusch, SBr Hövelhof	340
11. M. Bartmann, SSC Werl	339
12. D. Nordhoff, ESV Warendorf	338
13. J. Moschke, SSV Do-Scharnhorst	338
14. M. Bublit, BSV Freischütz Hiltrop	336
15. E. Barembruch, SpSch Wethmar	335
Senioren I	
1. W. Brockmann, SC Bodelschwingh	371
2. R. Nöckel, SSV West-Herbede	370
3. N. Höhn, KKSV Meinerzhagen	368
4. M. Unterkötter, SV Herford-Radewig	367
5. R. Busch, SSV Bad Lippspringe	366
6. K. Brammer, SV Herford-Radewig	363
7. H. Wagner, SpV Brackwede	362
8. D. Brock, KKS Geseke	362
9. Dr. A. Konietzky, SSC Wulfen	362
10. R. Kruse, SG Heepen	360
11. M. Böhne, SG Heepen	359
12. D. Heinrichs, PolSV Dortmund	358
13. S. Schwab, SSV Lütringhausen	357
14. R. Lieske, Märker SG	356
15. I. Bohn, SV Herdecke	356
Senioren II	
1. U. Papkalla, KKSV Meinerzhagen	363
2. H. Lang, KKSV Meinerzhagen	361
3. W. Trummer, PSC Recklinghausen	360
4. H. Kornblum, SG Heepen	360
5. K. Herzberg, BSV Freischütz Hiltrop	353
6. H. Ottofrickenstein, W. Trienend.	349
7. F. Scheiding, SG Kirchlengern	348
8. W. Kraft, SV Wengern Trienendorf	347
9. K.-H. Sporkert, Wiescherh.-Weetfeld	347
10. H. Schneider, Lichtend. Geisecke	347
11. H. Maier, KKSV Meinerzhagen	346
12. A. Rasch, SSC Soest-Süd	346
13. S. Andree, Wattenscheid-Höntrop	345
14. P. Lück, BSG Bochum-Langendreer	344
15. A. Czech, KES Harsewinkel	341
Senioren Einzel	
1. M. Rahner, ESV Warendorf	378
2. D. Otte, SV Minderheide	351
3. B. Sowka, Märker SG	342
4. A. Schönfelder, Kr. Fl. Dülmen	338
5. M. Michaelis, SV Netphen	333
6. M. Wilmes, St. Michael Dlsberg	330
7. G. Ottofrickenstein, W. Trienendorf	329
8. M. Czech, KES Harsewinkel	328
9. E. Göckmann, Märker SG	326
10. C. Van Heckeren, SG Dalbke	323
11. M. Ricke, SV Lahde	314
12. L. Lütkemeyer, Märker SG	313
13. H. Falkenreck, SG Dalbke	311
14. G. Erfkamp, SG Dalbke	259

Mehrschüssige LP

offene Klasse

1. D. Konieczka, SSC Paderborn	48
2. I. Brammer, SV Herford-Radewig	47
3. R. Busch, SSV Bad Lippspringe	46
4. M. Goelden, SSV Warburg	46
5. M. Wagner, SpV Brackwede	45
6. M. Bannister, SSC Paderborn	43
7. J. Rothkegel, SV Lünen-Süd	43
8. A. Wallusch, SSC Paderborn	42
9. M. Willert, BSV Brakel	40
10. T. Spreen, SGi Rahden	39
11. A. von Strohe, SpV Brackwede	38
12. J. Konieczka, SSC Paderborn	36
13. A. Volling, SV Lünen-Süd	35
14. H. Adam, SV Tonnenheide	33
15. D. Koors, SV Tonnenheide	32

Schüler

1. L. Becker, SGi Alchetal	22
2. T. Quandt, SGi Alchetal	18
3. M. Weber, SGi Alchetal	11

Jugend m

1. M. Krombach, Hengsbach u. Almer	58
2. M. Nolte, SSV Warburg	55
3. A. Seppelt, KuSB Krombach	45
4. T. Kahle, SV Kleinendorf	41
5. L. Elsen, SSV Dringenberg	39
6. J. Bröker, BSV Brakel	33
7. C. Detering, SV Kleinendorf	25
8. P. Spreen, SGi Rahden	16

9. D. Kröger, SSV Dringenberg	12
-------------------------------	----

Jugend w

1. V. Konieczka, SSC Paderborn	47
2. A. Högemeier, SGi Rahden	16

Junioren A

1. S. Zitzmann, SSV Dringenberg	46
2. A. Hähner, Hengsbach und Almer	40
3. A. Pöhler, SV Niederaden	37
4. S. Lutz, SGi Alchetal	31
5. P. Lingemann, SSV Dringenberg	30
6. D. Scheiper, SSV Hausdülmen	29
7. T. Irie, SGi Alchetal	28
8. P. Feldhaus, SSV Hausdülmen	25
9. C. Bröker, BSV Brakel	24
10. J. Scherbarth, SSV Hausdülmen	11

Junioren B

1. T. Goelden, SSV Warburg	44
2. F. Schmon, SSV Bad Lippspringe	37
3. M. Heinemann, SSV Dringenberg	35
4. S. Kusch, SGi Alchetal	32
5. M. Krengel, SV Netphen	26
6. S. Mailänder, SSV Dringenberg	23

Junioren Einzel

1. K. Luckenbach, SGi Alchetal	43
2. A. Busch, SV Böhlorst	31

Junioren B Einzel

1. L. Luckenbach, SGi Alchetal	49
2. I. Steinicke, SV Littfeld	38
3. D. Röser, SGi Alchetal	34
4. J. Herrmann, SGi Rahden	28
5. A. Foot, SGi Rahden	25

VEREINS- INFORMATIONEN

Zum Abschied eine Rechnung?

Im Herbst 1998 hatte ein Mitglied seinen Austritt aus einem Verein erklärt, der satzungsgemäß zum 31. 12. 1999 wirksam wurde. Nachdem der Vorstand des Vereins im Herbst ein erhebliches Defizit eingeräumt hatte, wurde auf einer einberufenen Mitgliederversammlung im Dezember 1999 die Erhebung einer Sonderumlage zur Deckung dieses Defizits mit der erforderlichen Mehrheit beschlossen. Diese Sonderumlage sollte nach dem Text des Beschlusses der Mitgliederversammlung »bis spätestens 31. 1. 2000« von den Mitgliedern zu zahlen sein.

Unter Hinweis auf den vorgenommenen Vereinsaustritt weigerte sich das ausgeschiedene Mitglied, die Sonderumlage zu bezahlen. Der Verein sah das anders und klagte. Ohne Erfolg.

Der Verein hatte gegen das mit Wirkung zum 31. 12. 1999 ausgetretene Mitglied keinen Anspruch auf die im Dezember 1999 beschlossene Sonderumlage. Diese Sonderumlage wurde nach dem Beschluss der Mitgliederversammlung erst am 31. 1. 2000 fällig, wurde also vor diesem Zeitraum gemäß § 271 Abs. 2 BGB

von keinem Mitglied des Vereins geschuldet. Ein Verein kann aber ein ausgeschiedenes Mitglied nicht mehr zur Leistung von Beiträgen heranziehen, die die Mitgliederversammlung zwar während der Zugehörigkeit des Mitglieds zum Verein für ein vor dem Ausscheiden liegendes Geschäftsjahr festgesetzt, aber erst zu einem Zeitpunkt fällig gestellt hat, in dem das Mitglied bereits ausgeschieden war.

Maßgeblich ist insoweit, dass mit Wirksamwerden des Austritts eines Mitglieds aus dem Verein die Mitgliedschaft beendet wird und im Grundsatz Pflichten des Mitglieds zu diesem Zeitpunkt auch erlöschen. Satzungsbestimmungen und auch Beschlüsse von Mitgliederversammlungen können deshalb Mitglieder nach Wirksamwerden des Ausscheidens nicht mehr binden oder verpflichten. Insbesondere können auch Beitragserhöhungen und Sonderumlagen, die erst nach dem Ausscheiden des Mitglieds fällig werden – selbst wenn dies nur für einzelne Raten des Beitrags gilt – von dem ausgeschiedenen Mitglied nicht mehr verlangt werden.



**SIUS Olympi-
Ausstatter 2004**

**Elektronische
Trefferanzeigen
so ... oder so ...**




als Vollversion oder
mit PC/Notebook

- Datenerfassungsprogramm
- Software für Preisschießen
- einfachste Installation
- einziger Hersteller mit ISSF-Zulassung für alle Scheiben
- höchste Messgenauigkeit

Größe des Messrahmens
entspricht der Forderung
der Scheibengröße nach
DSB-Sportordnung!
KK = 34 x 34 cm

**Mäscher
Schießsport**

Johannsen-Schießstandtechnik
Osnabrücker Straße 69
49214 Bad Rothenfelde
Tel. 054 24/4 04 26 · Fax 4 04 27
www.maescher.de
info@maescher.de

Das Landgericht hatte in seine Entscheidung, die der Klage des Vereins stattgab, gemeint, dass selbst nach Ausscheiden des Mitglieds erst fällig werdende Beiträge geschuldet würden, wenn damit Aufgaben bzw. Schulden aus der Zeit der Mitgliedschaft gedeckt werden sollten. Die Frage, ob mit der Sonderumlage eine zukünftige oder eine nur die Vergangenheit umfassende Aufgabe finanziert werden soll, ist aber in aller Regel nicht einfach zu entscheiden. So ging es im vorliegenden Fall zwar einerseits darum, Schulden abzubauen, die noch im Zeitraum der Mitgliedschaft des ausgetretenen Mitglieds aufgetreten waren, doch sollte der Sonderumlagenbeschluss auch dazu beitragen, als Verein im Sinne der satzungsmäßigen Aufgaben arbeitsfähig zu bleiben und eine Insolvenz zu vermeiden.

Ob die jeweilige Sonderumlage Aufgaben aus der Vergangenheit oder zukünftige Aufgaben finanzieren soll, kann es aber insofern nicht ankommen, wenn entschieden werden soll, ob ein ausgeschiedenes Mitglied die fragliche Sonderumlage dem Verein noch schuldet oder nicht. Maßgeblich ist insoweit allein die sich aus § 39 BGB ergebende Leitlinie des Gesetzes, dass Rechte und Pflichten des Mitgliedes mit Wirksamwerden des Austritts enden.

Diese Rechtslage führt auch nicht, wie das Landgericht gemeint hatte, grundsätzlich dazu, dass Vereinsmitglieder verleitet werden, bei derartigen Beschlussfassungen betreffend Sonderumlage unverzüglich den Austritt aus dem Verein zu erklären. Vereine

haben es gemäß § 39 Abs. 2 BGB in der Hand, in der Satzung festzuschreiben, dass der Austritt nur am Schluss eines Geschäftsjahres oder erst nach Ablauf einer Kündigungsfrist zulässig ist, wobei diese Kündigungsfrist bis zu Jahren betragen kann. Mitglieder können sich also nicht in Krisenzeiten kurzfristig aus dem Verein verabschieden und so die Zahlung einer bereits beschlossenen Umlage vermeiden.

Auch hätte es die Mitgliederversammlung des Vereins in der Hand gehabt, die Sonderumlage gleich fällig zu stellen. Das hätte zur Zahlungsverpflichtung des ausgetretenen Mitglieds geführt. Schleswig-Holsteinisches Oberlandesgericht vom 6. 2. 2003 – 11 U 83/02 – Sport & Verein 3/2004

Vereinschädigendes Verhalten

Zu den unangenehmsten, aber selteneren Vorkommnissen in Vereinen gehören wohl Ausschlüsse von Mitgliedern aus dem Verein. Sie verlangen vom Vorstand Entschiedenheit im Handeln, aber auch Fingerspitzengefühl. Nicht selten spaltet der Verein sich in zwei Lager, nämlich Befürworter und Gegner eines Vereinsausschlusses. Aber selbst wenn die überwältigende Mehrheit für einen Ausschluss stimmt, und damit den Ausschluss vereinsrechtlich »absegnet«, haben Vereinsausschlüsse überraschend häufig ein Nachspiel vor ordentlichen Gerichten.

Mancher versucht gar, sich auf diesem Weg in den Verein zurück zu klagen. Tatsächlich unterliegen Vereinsausschlüsse einer gerichtlichen Kontrolle, allerdings einer sehr eingeschränkten.

Anlass eines solchen Verfahrens war der Ausschluss zweier Mitglieder aus einem Tierschutzverein. Ihnen wurde vom Verein vorgeworfen, einem Zeitungsredakteur verschiedene dem Verein diskreditierende Informationen über angeblich haltlose Zustände im Verein gesteckt zu haben. Prompt waren die Informationen auch veröffentlicht worden. Die Satzung des Vereins sah vor, dass ein Vereinsausschluss möglich war, wenn ein Mitglied »den Vereinszweck, den Verein oder Tierschutzbestimmungen allgemein

oder deren Ansehen schädigt oder Unfrieden im Verein stiftet«. An Hand welcher Kriterien ein ordentliches Gericht einen Vereinsausschluss auf Rechtmäßigkeit überprüfen kann, wurde in einem Urteil des Oberlandesgericht Koblenz zusammengefasst.

Danach haben Gerichte nur eine begrenzte Kontrollfunktion. Überprüft werden darf, ob der zugrunde gelegte Sachverhalt (Weitergabe von Informationen) tatsächlich vorlag und ob das Verfahren satzungsgemäß durchgeführt wurde. Ob das Verhalten der ausgeschlossenen Mitglieder sich letztlich vereinschädigend auswirkte oder Unfrieden im Verein stiftete, ist dagegen grundsätzlich nicht überprüfbar. Das ist eine Folge der in solchen Fällen immer zu beachtenden und durch das Grundgesetz garantierten Vereinsautonomie.

Etwas anderes kann nur dann gelten, wenn der Ausschluss willkürlich gewesen oder die Beendigung der Vereinsmitgliedschaft grob unbillig wäre. Das wäre jedoch nur dann denkbar, wenn der Verein auf Grund einer wirtschaftlichen oder sozialen Monopolstellung durch den Ausschluss die Berufs- und Lebenssituation des Mitglieds schädigen würde.

Oberlandesgericht Koblenz vom 26. 6. 2003 – 5 U 1621/02 – Sport & Verein 3/2004

Erfolg durch Vorsprung

Höchstleistung im Sportschießen erfordert neben den optimierten Voraussetzungen für ein effektives Training ein geeig-



netes, auf die individuellen Bedingungen der Athleten abgestimmtes Sportgerät. Diese komplexen Aufgaben sind nur in einem wissenschaftlichen Verbundsystem zu lösen.

In fast allen gerätetechnischen Sportarten wird deshalb neben der Trainingsarbeit auf komplexen Messplätzen nach optimalen Materialeigenschaften und Formen für das jeweilige Sportgerät geforscht. Das gilt auch für das Bogenschießen im Deutschen Schützenbund.

»Der DSB ist sehr dankbar für die kooperative und inhaltlich unverzichtbare Zusammenarbeit zwischen den Bundestrainern, dem Olympiastützpunkt Berlin, dem

Institut für Sportwissenschaft sowie dem Lehrstuhl für Maschinenbauinformatik der Universität Magdeburg«, so die verantwortliche Bundestrainerin und Koordinatorin der Athletenbetreuungsprojekte des DSB Beate Dreilich (Foto links) nach einer Fachtagung in Magdeburg.

»Wir brauchen engagierte und kompetente Partner für diese wichtige Aufgabe, um durch den gewünschten Entwicklungsvorsprung im internationalen Leistungsgefüge noch mithalten zu können.« Finanziell unterstützt wird das erfolgreiche Projekt seit vielen Jahren vom Bundesinstitut für Sportwissenschaft (BiSp) in Bonn. DSB-ÖA

NAMEN & NACHRICHTEN

Nadine Leven »Juniorschützin des Jahres 2003«

Anlässlich der feierlichen Verabschiedung des deutschen Olympiateams im Sportschießen auf Schloss Callenberg bei Coburg fand auch die Ehrung zum »Juniorschütze/Juniorschützin des Jahres 2003« statt. Im stilvollen Ambiente der



Schlosserrasse konnte Bundesjugendleiter Dirk Eisenberg die erfolgreichen Schützinnen und Schützen auszeichnen.

In der Einzelwertung gewann Nadine Leven (Laupheim), Bronzemedallengewinnerin mit dem Bogenteam bei den diesjährigen Weltmeisterschaften in Lilleshall (Großbritannien), vor dem Vize-Europameister 2003 mit der Luftpistole, Frederik Dzierzon (Marpingen), und Anne Weigel (Düren), der Europameisterin 2003 in der Laufenden Scheibe.

Für den Sieg bekommt Nadine Leven neben dem obligatorischen Siegerpokal für ein Jahr ein Stipendium der Firma Steinhauer & Lück von 100 Euro monatlich.

Die Mannschaftswertung gewann das Bogenteam der weiblichen Kadetten (Foto) in der Besetzung Nadine Leven, Elena Richter und Susanne Poßner (beide Berlin). DSB-ÖA

INDUSTRIE &HANDEL INFORMIEREN

Der neue Frankonia Jagdkatalog 2004/2005

Mit dem neuen, fast 600 Seiten starken Jagdkatalog 2004/2005 folgt das marktführende Unternehmen seiner im Jahre 1920 durch den ersten Versand von Prospekten entstandenen Tradition, über den Filialverkauf hinaus im Dienste seiner Kunden präsent zu sein. Der Dialog mit seinen Kunden ist Frankonia damals wie heute sehr wichtig. Partnerschaftliche Kontakte und praktische Tipps aus dem Jagdrevier und dem Alltag der Sportschützen führen bei Frankonia ständig zu wegweisenden Produktverbesserungen und Sortimentsergänzungen. Diesem intensiven Dialog zwischen Kunden und Frankonia ist es zu verdanken, dass über 40.000 Angebote, Marken und Topartikel angeboten werden können, die perfekt auf professionelle Einsätze in



Revier, Wald und Natur abgestimmt sind. Die Ausrüstungen und Zubehörangebote für Jagd und Sportschießen sind im aktuellen Jagdkatalog fachkundig zusammengestellt, damit alle Wünsche der Jäger und Schützen perfekt erfüllt werden können. Von »A« wie »Anszit« bis »Z« wie »Zerwirken« kann Frankonia seinen Kunden perfekt begleiten und ihm in Sachen Waffen, Munition, funktionaler Jagdbekleidung und Zube-

hör alles bieten, was sich anspruchsvolle Schützen, Jäger und Naturliebhaber wünschen. Mit dem Erscheinen des brandneuen Frankonia Jahreskataloges 2004/2005 dürfen Frankonia-Kunden und solche, die es noch werden möchten, in den ersten Augustwochen rechnen. Parallel zum Jagdkatalog erscheint auch ein über 200 Seiten starker Modekatalog mit einem umfangreichen Angebot an sportlicher, klassischer und eleganter Mode renommierter Designer und Hersteller. Interessenten können die aktuellen Jahreskataloge 2004/2005 unter der Telefonnummer 0180/5372656 (€ 0,12/Min., Dt. Telekom-Tarif) oder über das Internet, unter www.frankonia.de anfordern.

FABARM-Flinten-Vertrieb bei WALTHER Ulm



Qualität und Zuverlässigkeit sind die obersten Maßstäbe bei Walther-Produkten. Solche Eigenschaften gelten selbstverständlich auch für die Handelswarenlieferanten. Diese Kriterien werden von dem Traditionsunternehmen FABARM, für dessen Produkte Walther ab September den Exklusiv-Vertrieb für Deutschland übernimmt, in bester Weise erfüllt. FABARM gehört mit zu den größten und bedeutendsten Flintenherstellern Italiens. CAD-Konstruktion und die Produktion auf modernsten CNC-Maschinen ga-

rantieren gleichbleibende Qualität auf höchstem Niveau – die perfekte Kombination zwischen Technologie und Erfahrung. Viele der technischen Highlights sind patentiert und exklusiv nur bei FABARM-Flinten zu finden. Die hohe Fertigungstiefe ermöglicht es, auch individuelle Wünsche zu erfüllen. Nähere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite www.fabarm.de oder direkt bei Carl Walther GmbH, Postfach 2740, 59717 Arnsberg, Tel.: 02932/638-100, Fax: 02932/638-149, Email: sales@carl-walther.de



IHR WALTHER TARGET SHOP HÄNDLER

Sportwaffencenter Hasselhorst

Fachmarkt für Sportschützen/Ladengeschäft und Versand

59555 Lippstadt/Westf., Rathausstraße 3 (Am Markt)

Tel. 0 29 41/41 08 · Fax 0 29 41/5 72 15

E-Mail: waffen@hasselhorst.de – Internet: www.hasselhorst.de

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 10.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
... und gerne auch nach Vereinbarung!

Im nächsten Heft

- 55. Westfälischer Schützen-tag in Oerlinghausen
- Olympische Spiele in Athen
- Deutsche Meisterschaften
- Bundesliga LG, LP, Bogen

Impressum

SCHÜTZENWARTE

Offizielles Mitteilungsorgan des Westfälischen Schützenbundes
ISSN 1437-3343



Herausgeber:
Westfälischer Schützenbund
1861 e.V.

Präsident: Klaus Stallmann
Eberstraße 30, 44145 Dortmund
Telefon: (02 31) 86 10 60-0
Telefax: (02 31) 86 10 60-18

E-Mail:
redaktion@schuetzenwarte.de
Chefredakteur: Frank Rabe (fr)
Redaktion: Ferdinand Grah (fg),
Jörg Jagener (jj)

Alle Manuskripte und Adressenänderungen NUR an die Geschäftsstelle des WSB, Eberstraße 30, 44145 Dortmund

Namentlich nicht gekennzeichnete Manuskripte werden nicht veröffentlicht.

Redaktionsschluss:
20. Oktober 2004

Die Redaktion behält sich die Nichtveröffentlichung bzw. Kürzung eingesandter Manuskripte vor. Unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos können nicht zurückgesandt werden. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des WSB wieder. Sie stellen die persönliche Meinung des Verfassers dar. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Verlag, Anzeigenverwaltung + Herstellung:
Brinkmann Henrich Medien GmbH
Postfach 11 56,
58572 Meinerzhagen
Heerstraße 5, 58540 Meinerzhagen
Verlagsleiter: Peter Henrich
Telefon: (0 23 54) 77 99-0,
Telefax: (0 23 54) 77 99-77
E-Mail: schuetzenwarte@bhmg.de
Z.Z. ist die Anzeigenpreisliste Nr. 14/1.04 gültig

High-Tech aus Tradition

Weltneuheit

SAM
Funktrainer

- ohne lästiges Kabel
- Gewicht nur ca. 60 g
- umfangreiche Trainingsanalyse-Software

DISAG
International

www.disag.de

Heganger 16 • 96103 Hallstadt
Tel. 09 51 / 6 50 46
Fax 09 51 / 6 50 49
e-mail: info@disag.de

Jetzt Probe-Abo holen!

2
Ausgaben
kostenlos



www.trekkers-world.de

Mit so spannenden Themen wie ...

NAHZIELE



FERNZIELE



RATGEBER



FOTOSTRECKEN



PRODUKT-TESTS



... und vielem, vielem mehr!!!

Bitte senden Sie mir kostenlos die nächsten zwei Ausgaben des TREKKER'S World:

NAME

VORNAME

STRASSE/NR.

PLZ/ORT

X
UNTERSCHRIFT / DATUM

Entscheide ich mich nach der zweiten Ausgabe zum Weiterlesen, zahle ich für TREKKER'S World Euro 19,50 im Jahresabo (Versand in Deutschland). Möchte ich nicht weiterlesen, schicke ich innerhalb von zehn Tagen nach Erhalt des zweiten Probeheftes eine kurze Info an den HZV und alles ist erledigt

Vertrauensgarantie: Ich weiß, dass ich diese Vereinbarung innerhalb von zwei Wochen ohne Begründung (es gilt das Datum des Poststempels) schriftlich beim HZV, Aboservice TREKKER'S World, Jessenstraße 3, 22767 Hamburg, widerrufen kann.

sw54

Schicken Sie diesen Coupon gleich heute an:

HZV Abo-Service TREKKER'S World
Jessenstraße 3 · 22767 Hamburg
Fon 040 - 80 80 22-333
Fax 040 - 80 80 22-299

Vertrauen gegen Vertrauen:

Diese Vereinbarung kann innerhalb von zwei Wochen ohne Begründung (es gilt das Datum des Poststempels) widerrufen werden. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung an den HZV (siehe Adresse oben)